Mngeigen:

Bernfpred-Muiding Rr. 199.

Wiesbudener

Begngöpreis:

gr. 2° Gz 8730

Der "General-Angeiger" erideint taglid abenbe, Unparteitiche Beitung. Neurfte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftals Guell Gonemart in Ettababen.

Elglich: Anferdaltunge-Blatt "Beierfanden". - Wodenilid: "Der Janbmirth". - "Der Bumerift" und bie iffufreirten "Geitere Blatter". Unzeigen-Unnahme für bie abends ericheimende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis B Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gebiegenen Ausftatrung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglich einen Tag vorber aufzngeben. Gur die Anjeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 78.

Freitag, ben 1. April 1904.

19. Jahrgang.

Wegen bes Charfreitage ericheint bie nachfte Rummer bes MBiedbabener General . Anzeigers" Camftag Rachmittag. Ofter-Inferate bitten uns möglichft Bormittage fruh aufzugeben.

iondern erlöse uns pon dem Uebel.

Eine Charfreitagsbetrachtung.

In den Tagen berGebentzeit, in der Jejus Chriftus ben Rreuzestod für die Erlöfung der Menichbeit erlitt, ericheint es angebracht, das Augenmert aller Menichenfreunde, aller Staats- und Bolfsvertreter einmal hingulenten auf die Bude, Die zwifden den gefetlichen Strafen und den Berbrechen flafit. Der Gejeggeber und Strafrichter geht in allen Ländern bon dem Standpunfte aus, daß er durch die über den Berbrecher berhängten Strafen die Berbrechen bermindern und die Berbrecher beffern will. Wir leugnen nicht, daß in einzelnen Gallen biefes Biel mit ben Strafen auch erreicht wird. Aber an der Band ber vergleichenden Statistif und der Erfahrung. en, die mit bestraften und gumal mit wiederholt bestraften Berbrechern gemacht, muß man erfennen, daß das berrichende Straffpftem gur Befampfung ber Berbrechen an fich gang un-geeignet ift, benn die meiften Berbrecher find Rudfallsverbrecher im zweiten, britten, vierten bis gwanzigften Falle, haben fich also trop vielfacher Strafen nicht gebeffert. Außerdem bat in den letten fieben Jahren eine Bermehrung der jugendlichen und noch nicht vorbestraften Berbrecher flattgefunden, und daraus ergiebt fich nach den alten Erfahrungen mit den jungen wie alten Berbrechern, daß fich die Kulturmenschheit mit dem Bachsen der Kultur zugleich in einem Bachsthum der Berbrecherwelt befindet. Das sind in der That soziale Erfahrungen nieberichmetternber Urt für unfere gange Straf. rechtspflege. Sie find aber auch ein schwerer Borwurf für die menichliche Gefellichaft, die in der Sauptiache bem Straf. richter, dem Gefangniffe und dem Buchthaufe die Befampf. ung ber Berbrechen und die Befferung ber Berbrecher anvertraut, im llebrigen aber nicht fieht ober nicht feben will, bag trog biefer vielen ununterbrochen wirfenden gefehlichen Strafmittel ber Berbrecher und Berbrechen immer mehr

Dabei find bie Roften ber Strafprozeffe und ber Straf. vollftredung geradezu riefenhaft. Sie belaufen fich im Deutschen Reiche auf viele Millionen, für die man eine beffere Berwerthung hatte, wenn die Gefangniffe und Buchtbaufer nicht fo viele Infaffen batten. Wir verfennen nicht die enormen Schwierigfeiten einer grundlichen Reform auf biefem

Aber wenn der größte und edelfte Menidenfreund Jefus Chriftus, liebreich unter die Bollner und Gunder trat, und ftatt ihrer landesliblichen Beftrafung und Ausftogung aus der menichlichen Gefellichaft zu verlangen, ihre Geelen gur Einfehr und gur Auferwedung eines neuen fittlichen Lebens in Barmonie mit bem Willen des hochften Baters führte und darauf fein ganzes Erlöfungswerf aufbaute, fo fann man fich nicht des Gebanfens erwehren, daß in unferer gangen Strafrechtspflege, ja in unferem gangen Staats- und Gefellichaftswefen, der wichtigfte, edelfte, ichonfte und herrlichfte Theil des Ebangeliums überhaupt noch gar nicht gur rechten Geitung gefommen ift. Die staatstluge Lehre, daß der Staat ftrafen muß, um seine Rechtsordnung aufrecht zu erhalten, ist als setde ja richtig, aber fie ist auch verfehlt und wirkungslos gegenüber dem Wachsthum der Berbrechen und gegenüber der Befferung der Berbrecher. Die gange Strafrechtspflege bat baher nur eine repressive und negative, aber keine aufbauende, bilbende, beilende Bedeutung. Deshalb müßten ben Ber-brechern und zu mal den rudfälligen Berbrechern, nicht nur mit Strafen, fondern weit mehr als bisher mit Erziehung und Erwedung ihrer fittlich toten Seele gu neuem, mabrem Leben, aber auch mit viel mehr Rachstenliebe entgegen getreten werben. Dazu bedarf es aber gang neuer Organifationen, welche die traurige Liide ausfüllen, die swiften den Gefängniffen und ber menschlichen Gesellschaft flafft.

Der rullisch-japanische Krieg.

Japanikher Kültendampier verlenkt,

Der Rapitan, ein Mann ber Befatung und ein Baffagier des japanischen Ruftenbampfers "hangei", die in Ticheng. tidu angefommen find, berichten, daß die ruffifche Blotte am Morgen des 27. März nahe den Mautan-Inseln die "Hannei" jum Ginfen bradite. Der Reft ber Befatung und die Baffagiere, theils Chinefen, theils Japaner, im Gangen 17, murde du Gefangenen gemacht.

Spione.

Der in Bladimoftot ericheinende "Boftotiding Befinit" melbet unterm 29. Marg: Aus Tichifu eingegangenen Rach. richten zufolge ift es ber koreanische PringBak, ber mit bengapanern sympathifirt und wegen der ftrengen Beauflichtigung der Jahaner im Ruftengebiete und in ber Manbidurei einige Koreaner borthin als Spione und Rundichafter abfandte. Die Aufficht über die Roreaner ift daber berichaft.

Rulliicher Proteit.

Die Ruffen ließen bei der japanischen Regierung durch ben frangöftichen Gefandten Ginfpruch gegen die mabrend bes vierten Angriffes auf Bort Arthur erfolgte Berftorung ber Quarantanestation auf ber Infel Santanichau erheben. Der Einspruch stützt sich auf Artifel 25 der Hanger Konvention. Der Minifter des Auswärtigen, Baron Romura, fagte in Be,antwortung der Protestnote zum frangösischen Gesandten, er hätte feine Rachricht vom Admiral Togo über die Berftörung der fraglichen Station. Ueberdies tomme der angezogene Artifel der Konvention einzig für Landichlachten in Betracht. denn die Konvention laffe die Frage der Beschiefung von Gee-

Der Bericht des Hamirals Cogo

erwähnt gunachft die Urt und Beife, in der die am 27. b8. entsandten Dampfer gur Sperrung Port Arthurs dem Eingang bes Safen fich naberten, wie fie von den Ruffen berfenft wurden ober bon ber Befagung gum Ginten gebracht wurden. Sodann beift es in dem Berichte, es fei indeffen bedauerlich, daß infolge eines gewissen Zwijchenraumes, der swifchen den beiben Dampfern "Jahifomaru" und Ponehamamaru" geblieben fei, die Sperrung nicht vollftandig fei. Die Berlufte find folgende: Komandant Birofe und drei Unteroffigiere tot, ein Leutnant totlich verlett, ein Leutnant, ein Ingenieur und 6 Unteroffigiere und Geeleute leicht verwundet. Alle und die Befahungen wurden von unferen Boten aufgenommen. Sirofe und der zweite Mafchinift Sugine, Die bei ber Aftion getotet wurden, gaben einen Betveis bewunder-ungswürdigen Selbenmuthes. Unfere Torpedobootsflottiffe that ihr beftes, um bie Sperrbampfer gu fcupen und ihren Befahungen unter beftigem feindlichem Feuer Silfe gu bringen. Die Torpedobootsjager "Tufafa" und "Teubame" gingen u. A. bis ungefahr auf eine Geemeile an die Safeneinfahrt heran, trafen dort auf einen feindlichen Torpedojäger und griffen ibn an. Gie fügten bemfelben beträchtlichen Schaden zu. Es scheint, als ob seine Maschine habarirt fei. Er gog sich infolgebessen gurud. Unsere Leute saben, als sie ben hafen verliehen, unterhalb bes goldenen Berges ein feindliches Fahrzeug liegen, das vollkommen gefechtsunfähig ichien. Ungeachtet bes beftigen feinblichen Feuers erlitt bie Mottille feine einzige Babarie.

Lieber das Gefecht bei Cichongdichu

werben von japanischer Seite noch folgende Einzelheiten berichtet: Der Angriff der japanischen Kavallerie- und Infante-

Berliner Brief.

Bon M. Silvius

Stafffred profesion. Diterfonne. - Rarmoche. - Beidennfunger und beren Mufhebung. fleinften Coubrette. - Der lechenbe Schwerin. - Bergnugte Feier-

Endlich haben wir Comienichein, und mabrend ich biefe Beilen ichreibe, liegt er jun geniter hinein. Aber ach, wie bald, wie bald wirft bu vendiwinden und wirft ben Frublingsfürmen Blat machen. Die Berliner haben aber bie toreiligen "Sommertage" neiblich ausgenußt. Zweimal schon wars richtiger Sonntag, Judica und Balmarum— sonst Tage des Sturmes und des Regens, diesmal sonnige, monnige Beit. Und ba war der Berliner auch braußen, und die Theater klagten und janmerten, denn jest ift's noch lange nicht Zeit, aus Rudfilt auf den Sommer zu fa-pitulieren. Eine derartige Beschränkung ist unprogrammmaßig, so unprogrammmaßig, wie diejenige ber polizei-lichen Observation, die fortwahrend verschärft wird. Die Narwoche ist für alle Theater ein Schreckgespenst, für alle Theater, velche keine ernsten Tone aus der Walze haben. Theater, beliche leine ernsten Tone auf der Walze haben. Früher gab es im Theaterieben als omindie Tage nur Bustag, Lotensonntag und Karfreitag; Bustag ist geschlofen, Toensonntag kommt ein ernstes Stücklein auf das Repertur, was sich bei einem Possentsenten immer hübsch komiss ausnimmt, und Karfreitag ist es Mode geworden, ein gestliches Konzert aufzusühren. Seit zwei Jahren aber sieht die Sache noch ein wenig anders aus. Der Ernst der Karvoche war dieher noch nicht fixen g genug gewahrt. Ren hielt für nötig, die erinfte Tengeng gewagt gewahrt. Men hielt für nötig, die erinfte Tengenz auch auf die beden Tage auszudehnen, die den Karreitag einschlie en, und so entstand die Berpflichtung af er Theater sie deren Genres, das Mepertoir auch Donaerstag und Einstein in der Karwoche umzugestalten Das wacht er ebsticke Schwierigkeiten, manche Obeater tommen in die insichste Kerlegenheit, und Borstellungen werden geli ert, die in ihrem ernsten Character direct tomisch wirken.

Bahrend bie Theaterleute gum Operfest affertei Beschränkungen batten, haben die Rad-ahrer ein Oste, täfent in Gestalt der Ausbedung von Beschränkungen erhalten. Der Jubel, den man sich davon erträumt at,
ist gar nicht so groß Ja, märe die Stachgeebigkeit der do-

lizei einige Jahre früher gekommen, der damalige Polizeiprafibent hatte wohl a tempo einen Rabfahrerfadelgug als Ovation erhalten. Bor mebreren Jahren ftand Berlin bie Buft am Rabfahren in hodifter Blute. Deute ift ber gange Rabfahr-Enthufiasmus ooch fcon erheblich abgeflaut. Die Frage: "Darf ich die Leipzigerstraße ent-lang sahren ober nicht?" ist heute leine "rabbewegenbe" mehr. Immerbin ift bie Ginfdrantung ber Ginfcheantungen sehr freundlich aufgenommen worden und stols gon-belt der Rabler jest die Friedrichstrase entlang mit dem floszen Berliner Ausdruck auf den Lippen: "Mir kann

Ja, wenn boch bas auch die Naturbeilfundige Aube von fich sagen könnte! Die Prozesse gegen diese sonderbaren Naturschwärmer häusen sich sehr. Dier Schröter — hier Lube; und beidemale der persönliche Magnetismus. Diese Naturheilfundigen-Prozesse haben im unersten Kern merk-würdigerweise eine Tendenz gemeiniam. Es sieckt in den Naturheilfundigen eine Art besadentes Wesen. Es ist eine eigentlimliche Art von Perversität, die den Aussidenden anhaftet, und biefe Erfenntnis mag folieglich bie Gerichtsbose gur Berurteilung sühren. Denn es ist höchst sonderbar, baß es so sehr viele Sachverständige gibt. welche auf Seiten ber Angellagten fiehen. Das hat ber Rubefche Broges wieber effatant gezeigt. Eine aus guter Familie ftammenbe Dame beschäftigt fich mit ber heilfunft. Da fie nicht ftubiert hat, bleibt ihr nur der Weg gur Raturbeilfunde; fie macht fich ein Sanatorium gurecht, engagiert fich gleichgefinnte Doftoren, hantiert und manipuliert aber nichts-bestoweniger felbft wader-mit. Es ift nicht bier ber Ort, um alle die Falle nochmals aufzugählen, wo unzweiselhaft die Lust an der Manipulation selbst bas Leitmotiv gewesen ist, fonft waren die "Auren" gar nicht bentoat, aber hinweisen möchte ich schon aus diesem Grunde auf die ganze Angelegenbeit, um auch meinerfeits bagu beigutragen, bie fogenannten weitesten Kreise bes Publifums zu warnen. In erfter Linie ift es boch immer und immer wieder bas Publifum felbit, tveldjes burch bie tabelswertefte Leichtglaubigfeit bieem zweifelhaften Raturbeilverfahren eine Eriftengmöglichfeit verschafft!

30 batte bei meinen Ofterzeilen biefe Affare nicht berührt, gehörte fie nicht ehronistisch zu meiner Bflicht; schließlich muß ich mich fügen und alles Erwähnenswerte erwähnen. Co ift es auch mit einem "Affarchen". 3ch fage abfigitlich Affarchen. Erftens ift bie gange Angelegenheit

nicht viel größer als die Berson, die sie betrifft. Es banbelt fich namlich um die fleinfte Coubrette Berlins. Man hatte bisher nie gehort, bag fie Be-werber habe und min erzählt man, daß sie plöglich aus Liebe zu einem, ben sie erhörte, Berlin berlossen und sich nach dem sernen Often gewandt habe. Ihr freundlicher Direktor hat die Sache mit einem rufsischen Urlaub umlleidet, aber man erzählt sich boch ziemlich nachdrücklich, daß der Urlaub ein frei-williger ist und in einer Serzenssiche seinen Ursprung hat. Die Meine ist also vorläusig dahin, ob sie wiedertehren

Und ba ich nun gerabe nochmal vom Theater rebe, fo will ich auch eines Menschen gedenken, der soeben für immer vom Theater gegangen ist. Rach dem Schema des kleinen Cohns tonnte man fragen: "Daben Sie Schwerin gefannt?" Ber war Schwerin? Schwerin war gwar erft 52 Jahre alt, aber boch mit ber altefte Berufsclaqueur Berlins. Er hat seine Karriere zeitig angesangen, aber fast ununterbrochen war er in ein und bemselben Deater Abend für Abend, Rachmittag für Rachmittag, wenn Borfiellung war, tatig. Nachmittag für Nachmittag, wenn Vorzellung war, talig. Schwerin verstand nicht mar zu applaudieren, nein, was viel wichtiger und für das Publikum reizwoller war — er verstand zu lachen. Er saß mitten im Parsett und schützlie sich seden Abend an den gleichen Stellen des Stückes vor Lachen. Und das int er hunderinal hintereinander bei demselben Stück, denn dort, wo sein Wirfen lag, war es gang und gebe, daß ein Stück hohe Aussuhrungszissen erreichte. Und so kan es, daß der gute, drave Schwerzin an die 500 mal "Charleys Lante" gesehen, sich 550 mal über Guide Thielscher das erreichte mit demselben Interesse versches mit demselben Interesse verschaft dat, wie dei bes Stücks mit bemjelben Interesse versolgt hat, wie bei ber ersten Ausstührung. Und seht ruht Schwerin von seinem lachenden Erbendosein aus. Er starb ganz plöglich nach der Borstellung. An seinem Grade sanden viele, viele, denen er durch sein animierendes Lachen zu Ersolgen der holsen hat, denn Lachen siect an. Ob Schwerin sich krant gelacht dat — ich weiß es nicht!

Cobalb man in Gefellicaft ift, fo nimmi man bom Sergen ben Schluffel ab und ftedt ihn in die Tafde; bie welche ihn fteden laffen, find Dummtopfe.

rie-Abtheilung erfolgte in der Rabe des füdlichen Thores von Tichongdichu. Den Japanern gelang es, wie bereits gemeldet, die Ruffen gurudgumerfen. Diefe gogen fich in der Richtung auf Widichu zurud. Die japanischen Truppen besetzen hierauf die Stadt. Ihre Infanterie hatte keine Ber-luste, während die Kavallerie den Oberleutnant Kano und vier Reiter verlor. Rittmeister Kurufawa und elf Reiter wurden verwundet. Rach dem Gesechte wurden zwei Aussen tot auf dem Belde gefunden. Mugerbem follen fich noch fieben oder acht gefallene Ruffen in der Stadt befinden. Bahrend des Gefechtes wurde beobachtet, wie die Ruffen mit großer Ge-schiellichkeit die Berwundeten und Toten auf Pferde oder in Ambulanzen wegführten. 3mei Ruffen, anscheinend Offi-

91r. 78.

General Kuropatkin

telegraphirte an den ruffischen Kaiser folgende Meldung des Generals Mitichtschenko vom 29. März: Nach Erzählungen von Einwohnern der Stadt Tschoengoschu hatten die Japaner in dem Gefecht, das am 28. Marg fich bei diefer Stadt ereignete, über 100 Tote; 100 Bermundete seien durch 500 foreanische Träger nach Andschu gebracht. Auch an Bserden hatten die Japaner große Berlufte. Der bei Tichoengofchu verwundete ruffifche Stabskapitan Stephanow ift feinen Bunden erlegen.

Die japanische Abantgarde besetzte am 27. Mars Saidfchu, einen Seehafen füdweftlich von Andidn.

Das Japanische Parlament

nahm folgende Refolution an: Die kaiserliche Kriegserflärung gegen Rugland ift gerecht und ehrenhaft und entspricht dem Bunfche feiner Majestät, den Frieden in Oftafien auf ficherer Unterlage zu begründen. Kein Unterthan wird es unterlassen, fich bis zum äußerften anzustrengen und feine Bflicht zu thun. In Erfüllung des faiferlichen Billens und in Uebereinftimmung mit des Bolles patriotischen Gefühlen beschloß das Haus, die bon ber Regierung gewünschten Mittel zu bewilligen, fodaß der Bedarf für den Krieg gesichert ift. Wenn auch große Erfolge durch unfere Marine bereits errungen find, jo bart nicht außer Acht gelaffen werben, daß der Rrieg taum angefangen hat und die Beit nicht abzusehen ift, wann der Friede in Oftafien wieder bergeftellt ift. Das Haus ift daber feit

entichloffen, auch alle weiteren Mittel gur Fortführung des Krieges zu bewilligen. Indem das Haus die Resolution als Träger des Bolkswillens beschließt, wünscht es den Staatsministern ans Berg zu legen, daß fie die kaiferliche Bolitif hochhalten und der Biederherstellung des Friedens dadurch Borschub leiften, daß fie auf alle Möglichkeiten gefaßt find und bei Beiten Magregeln treffen, die geeignet erscheinen, die vorgestedten Biele baldigft gu erreichen.

Die vom Landtage angenommenen finanziellen Geseh-entwürfe umfassen satt das gange vom Rabinett vorgelegte Programm, obwohl mehrere Menderungen porgenommen wurden. Der jährlich mittelft besonderer Steuern gu erhebende Betrag wurde von 68 auf 62 Millionen Den berabgefest. Die Regierung ichlägt vor, daß hierdurch gegenüber dem Boranschlag entstehende Defizit durch Herabsehung der Berwaltungskoften zu deden. Gine weitere Programmanderung ift die Weigerung, ein Salzmonopol zu ichaffen. Ein die Finangesehgebung angebender Bunft ift die Annahme eines Gefetes, das die Banken ermächtigt, eine Art Losobligationen im Gesammtbetrage von 30 Willionen Den zu emittiren, und gwar während eines Jahres. Die Bolltarifanderungen follen nach fechs Monaten in Kraft treten. Das Tabaksmonopol wird angenommen. Den Jabrifanten wird eine Entschä-digungssumme gezahlt, die dem Ertrage aus dem Berfaufe dreier Jahre entspricht.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

Der japanische Vormarich.

Paris, 31. März. Aus Söul wird gemeldet: Im japanifchen Sauptquartier wird erflart, daß fortan fein Treffen auf foreanischem Boden mehr möglich fei, da der japanische Bormarich in Maffen die Rudfehr der Ruffen abfolut berbindere. Diese batten ihre neuen Befestigungen ichon außerhalb Roreas begonnen.

London, 31. März. Aus Soul wird berichtet: Die letten Rachrichten aus dem Rorden Roreas lauten dabin, daß die Japaner in brei Rolonnen vorrüden und ben Jalu nördlich von Andschu erreicht haben. Die Ruffen haben das nördliche Ufer des Jalu besetzt und sich dort start verschanzt. Bier geht bas Gerücht um, ein japanifches Infanterie-Regiment fei in den Sinterhalt gerathen und vernichtet worden.

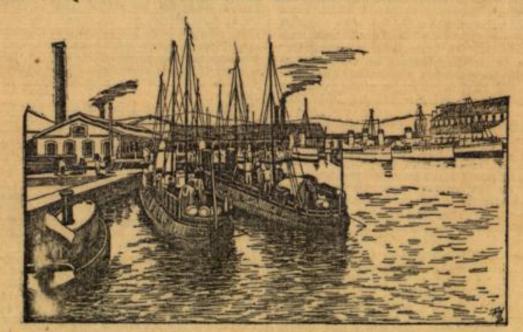
Der Vormarich der Japaner in Korea.



Seit bem letten Rachtangriff por Bort Arthur find bebeutendere Aftionen im fernen Often nicht vorgekommen. Indeffen nähern fich allmählich die Landtruppen, und es find bereits einige Scharmütel vorgefommen. Rach den letten Rachrichten marichiren die Japaner von Genfan über den Gebirgspaß nach Jantef und Suntichen auf Anja, wo fich die Russen versammelt haben. Es ist leicht möglich, daß es hier bereits zu Feindseligkeiten gekommen ist und es wurde befanntlich gestern von Borpostengesechten zwischen japanischer Infanterie und Kosafen gemeldet. Es läßt sich indessen langenblicklich noch nicht feststellen, ob es sich um mehrere Ge-

fechte bandelt, ober ob nachrichten bon berichiebenen Seiten über ein Gefecht vorliegen. Die Japaner sollen in dem Gefecht gefiegt baben, mabrend fich die Ruffen langiam gurud-Bogen. Auf japanifcher Geite betrug der Berluft 50 Mann, während die Ruffen an Toten und Berwundeten 100 Mann verloren. Diese Mittheilungen stammen aus japanischer Quelle, die Ruffen geben nur gang unbedeutende Berluftgiffern an. Die Japaner find mahrich inlich auf eine ruffifche Patrouille gestoßen, die ihren Bormarich beobachten offte der es aber natürlich auf einen ernsthaften Rampf gar nicht anfommen fonnte.

Das russische Torpedoboot-Geschwader auf der Innen-Reede von Port Arthur.



Bei dem letten Branderangriff, den die Japaner auf Bort Arthur versuchten, bat ein russisches Torpedoboot ausgezeichnete Brabour gezeigt. Es nahm den Kampf gegen fechs japanische Torpedoboote auf und bestand ihn trop erheblicher Bejchädigungen glangend. Es hat fich bei diefer Gelegenheit gezeigt, daß ein neuer offensiver Geift in die ruffische Flotte eingezogen ift, feit Admiral Makarow das Kommando übernommen hat. Man begnügt fich auf ruffischer Geite nicht mehr mit ber rein paffiben Bertheidigung, fondern man gebt in ber Bertheidigung gu Offenfivftogen über und hat auf diefe Beise gründlich die Illusion zerstört, als ob die Japaner jest icon unbeftrittene herren ber Gee maren. Das ift aber, folange die ruffischen Linienschiffe nicht bernichtet oder fest im Innern bon Bort Arthur eingeschloffen find, nicht ber Fall,

und die Aftionsfähigfeit der ruffifden Flotte, fpegiell ber Torpedoboote, muß nothgedrungen einen weitreichenden und schwerwiegenden Einfluß auf die japanischen Operationen ausüben, namentlich auf folche, welche Truppen- und andere Transporte auf weitere Entfernung über Gee zur Borausfebung haben. Wir feben die Meinen, ichnell beweglichen Sahr-Beuge im Safen liegen, bereit, jeden Augenblid binausaudam. pfen und den Feind an verderbenbringenden Unternehmungen zu hindern. Thatfächlich aber steht ebenso wie auf dem Lande der eigentliche Seefrieg noch bebor, da, wie gefagt, der japanische Admiral nicht nur mit paffiber Bertheidigung, sondern auch mit offensiben Gegenmaßregeln gegen seine Angriffe au rechnen bot.



Bies baben, 31, 28åra 1904

Der Gefundh-itszuitand der Kalierin

hat sich in den letten Tagen derart gebessert, daß für die nächfte Beit bereits Reife-Dispositionen getroffen werben. Bon einer Reise nach dem Mittelmeer ift endgültig Abstand genommen worden. Dagegen wird die Kaiferin auf dem Schloß Grunhols in Schleswig-Holftein für 14 Tage Wohnung nebmen. Spater fommt ein langerer Aufenthalt in Somburg b d. S. hingu.

Der Kaifer und Abt Krug.

In Rom wird das Geriicht verbreitet, ber Raifer habe dem Abt Rrug ein Sandichreiben an den Papit übergeben, der durch den Abt den Raifer aufs lebhaftefte für die Errichtung einer Nuntiatur in Berlin und die Erhebung der preufiichen Gefandtichaft beim Batifan jum Range einer Botichaft intereffirt habe. Der Raifer fei bereit, dem Bunfche des Papftes zu entsprechen. Dasselbe Gerücht bezeichnet den Abt gleichzeitig als den zufünftigen Runtius in Berlin. Krug ift ein Amerifaner beuticher Abfunft. Un unterrichteter Stelle werden diese Gerüchte jedoch nicht für glaubwürdig gehalten. Freiherr von Bertling, der feit Monaten in batifanischen Kreisen vertraulich verhandelt, verläßt in der nächsten Wodje Rom.

Das Befinden des Großherzogs von Baden.

Ueber den Gefundheitszuftand des Großberzogs von Baden erstatteten die ihn behandelnden Merzte folgenden Bericht: Das Befinden des Großberzogs hat fich foweit gebeffert, daß in den letten Tagen die üblichen Borträge entgegengenommen und Spaziergange und Ausfahrten giemlich regelmäßig unternommen werden fonnten. Die Störungen ber Berbauungkorgane find nahezu verschwunden, der Kräftegustand ift dementimechend beffer. Beitweilig wurden Störungen durch einen Ratarrh hervorgerufen, welcher das rechte Mittelohr in Mitleidenschaft gog.

Die Bandelsverträge.

Den "Berl. Bol. Rachr." sufolge mare als ficher angunehmen, daß dem Reichstage in feiner gegenwärtigen Tagung Sandelsbertrage nicht unterbreitet werben, Wenn auch der Sandelsvertrag mit Italien vorläufig abgefchloffen fei, fo fei doch anzunehmen, daß die Regierung an den Reichstag mit dieser Materie erst herantreten werde, wenn verschiedene solder neuen Berträge ebenso weit gefördert seien.

Die Dreibundmächte und der Balkan.

Wie aus guter Quelle verlautet, ftanden bei ber Begegnung Raifer Wilhelms mit dem Konig von Italien die öfterreichisch-italienischen Differengen in der Balkanfrage im Bordergrunde der Diskuffion. Der Kaifer war bemüht, die Bei-legung derfelben vorzubereiten, was ihm auch gelungen ift. Ein gemeinsamer Borichlag Raifer Wilhelms und König Biftor Emanuels wurde dem Kaifer Franz Josef übermittelt. Man hofft, daß die Differenzen nunmehr beigelegt werden.

Die franzölliche Kammer

hatte gestern eine sehr erregte Sitzung, in welcher es um ein

haar gu einer Minifter-Brifis gefommen mare.

Finangminifter Rouvier bringt den Budgetentwurf für 1905 ein. Lodron ergreift alsdann das Wort, um seine An-flagerede gegen Belletan fortzusehen. Doumer erklärt, die Fortdauer des gegenwärtigen Standes der Dinge würde eine nationale Gefahr werden. Chaumet erflärt, Belleton habe auf feinen ber ihm gemachten Borwlirfe geantwortet. Dinifterprafident Combes führt aus, die Effettibbeftande tonnten in 24 Stunden vollzählig gemacht, die Reservegeschwader in acht Tagen mobil gemacht werden. Das Land muffe berubigt werden. In Erwiderung auf andere Fragen fpricht fich Combes gegen eine parlamentarifche Untersuchung aus, Die nur unter der Berrichaft der Leidenschreften vor fich geben würde. Benn die Rammer es beichließe, werde die Regierung einer außerparlamentarifchen Untersuchung zustimmen, für die alle Schriftstide, welche nicht die nationale Bertheidigung betreffen, gur Berfügung geftellt würsen. Der Minifterpröfident erflärt fich schlieglich folidarisch nit dem Marineminister und fteilt die Bertrauensfrage. Brafibent Briffon theilt mit, es fei ein Antrag auf einfache Lagesordnung eingegangen. Der Ministerpräfisent erffart fich gegen die einfuche Tagesordnung, worauf liefe mit 330 gegen 250 Stimmen abgelehnt wird. Das Das S nimmt dann mit 318 gegen 238 Stimmen die Prioritat für die Lagesordnung Maujan an, welche bejagt, die Rammer habe bas Bertrauen gu ber Regierung, daß fie eine außerparlamentarische Untersuchung über die Lage der Marine und den Bertheidigungszustand der Rolonien veranstalte, und gebe unter Ablehnung jedes Bufates zur Tagesordnung über. Im Saufe entftest Barm, Gauthier nennt das parlamentarische Regime torrupt und berbrecherifch; Berteaur will banbgreiflich jegen ibn werden; beide werden auseinandergebracht und Gauffier wird zur Ordnung gerufen. Die Tagesordnung Maujen wird mit 318 gegen 256 Stimmen angenommen. Rachden das Haus noch die Marinefredite mit 398 gegen 18 Stimmen bewilligt hat, wird die Situng aufgehoben.

Die Veridiwörung gegen den Papit.

Die "Agenzia Italiana" behauptet anläglich der Gerühte bon einem anarchistischen Komplott gegen den Bapit, der Regierung fei thatfachlich aus Buenos-Aires die Abreife aweier Anarchiften von bort gu diefem Bwed gemeldet worden. Die Regierung babe bie erforderlichen Borfichtsmagregeln getroffen.

Serbliche Reformen.

Endlich wurde in Belgrad die definitive Entscheidung getroffen, daß alle Abjutanten und Ordonnangen bom Sofe entfernt werden, die von der Regierung ernannt find, ohne Str. 78.

Die orientalischen Wirren.

Die "Agence Bulgare" bezeichnet die Mittbeilungen der Pforte von Rampfen mit bulgarifchen Infurgentenbanden, welche jüngit die bulgarische Grenze überichritten hatten, als vollständig erfunden. Die Grenze werde von bulgarischen Truppen ftrengftens übermacht und ein Uebertritt von Banben über die Grenze ericheine unmöglich. - Die Agentur meldet weiter: Berlägliche Melbungen erffaren die Rachrichten bon einem Rampfe mit Insurgentenbanden im Rreise Ruma-nowo für unbegründet. Bei der Ortichaft Pichinia im Kreise Rumanowo wurde ein muselmanischer Feldhüter ermordet. Eine Abtheilung dorthin entsandter türkischer Aruppen plünderte die Ortichaft, vergewaltigte Frauen und verftummelte Männer.

Budenhege in Odella.

Ein Telegramm meldet uns aus Bien: Bier trafen angeblich zuverläffige Weldungen aus Odeffa ein, daß dort eine Agitation zum Zwede der Hervorrufung neuer Erzeffe gegen die Juden an den Ofterfeiertagen in weiten Kreisen der Bevölferung entfaltet werde. Die Organisation leite der antifemitifche Redafteur Kruschewan.

Deutlich-Südweitairika.

Ariegsminifter von Einem inspizirte gestern in Samburg einen nach Gudwestafrita abgebenben Berftartungstransport. Die aus Argentinien in Gudweftafrifa angekommenen Pferde find noch gang rob und wild, also vorläufig nicht gebrauchsfabig. Gie muffen erft eingefahren werben. Man fann aber tropdem annehmen, daß die allgemeine Offensive von den dem Oberft Dürr unterstellten Truppen und dem Detachement von Eftorff nach Ablauf ber ersten Aprilwoche beginnen wird.

Deutschland.

Berlin, 30. März. Bring Seinrich wird, laut Meldung der "Daily Mail", in einiger Zeit England besuchen und in Blymouth als Gaft des Admirals Eduard Seymour Aufenthalt nehmen. - Der Entwurf eines Reblausge. fe pe 8 nebft Begründung ift heute dem Reichstage guge-

* Olbenburg, 30. Darg. 3m Bribat-Beleidigungs-Prozeß des Redafteurs Biermann gegen den Minister Rub. ftrat wurde letterer unter Aufhebung des erften Urtheils, durch welches Rubftrat zu 20 M verurtheilt wurde, zu 100 M

Geldftrafe verurtheilt.

Hus aller Welt.

Ihren Mann erstochen hat die 42 Jahre alte Danbelsfrau Bertha Bfeiffer, geschiebene Liebig, geb. Bohning aus der Alten Schönhauserstraße 52 in Berlin. Frau Pfeiffer war früher mit einem Kutscher verheirathet und ging vor sieben Jahren mit dem seht 31 Jahre alten Handelsmann Max Pfeiser eine zweite Ehe ein, in die sie ans der ersten einen Sohn mitbrachte. Das Ehepaar hatte seit dem 1. November d. I. in der Alten Schönhauserstraße eine Rellerwohnung inne. Nach einer Geschäftsausschrift betrieb es hier eine Wuschanftalt; es wulch aber nur wenig und liebte bie Arbeit fiberhoupt nicht fonberlich. Den Lebensunterhalt bog es vielmehr im weientlichen aus bem Bermiethen gweier gimmer an ein Mabchen und eine von ihrem Manne getrennt lebenbe Frau, Das lichtscheue Treiben in ber Wohnung und die fortwahrenben larmenben Streitigfeiten unter ben Cheleuten führten babin, daß ihnen der Hauswirth zum 1. April fündigte. Run wollten fie einen Obsthandel aufungen. Bu diesem Bwede taufte die Frau eine Wiegeschale, Als diese Pfeiffer am 8. Mars jah, machte er Spettufel, weil fie gerbrochen und unbrauchbar fei. Die Frau ant-wortete mit Schimpfereien, und aus bem Wortstreit entstand balb eine Schlägerei, bie bamit enbete, bag Frau Pfeiffer ein Rudenmeffer ergriff und es ihrem Manne in die Bruft ftieg. Wabrend ber Gestochene fich bas Blut gu ftillen versuchte und bann mit feinem 11 Jahre alten Gobne nach ber nächsten Unfallstation ging, lief feine Frau auf ben Flur hinaus und bruftete fich ber Pförtnersfrau Bimmermann gegenüber bamit, baß fie "es ihrem Alten einmal orbentlich besorgt" habe. Bfeiffer erhielt auf ber Unfallstation in ber Leibelstraße einen Berband und ging wieber nach Saufe. Bwei Tage fpater mußte er nach bem Lagarustranfenbaufe gebracht werben, bort ftarb er. Geine Leiche wurde jur gerichtsärztlichen Deffnung beichlagnabmt, feine Frau von ber Kriminalpolizei festgenommen. Pfeisser hatte früher mit Bostfarten gehandelt, in ber letten Beit aber gar nichts mehr gethan. Sein Stieffohn murbe bei feiner Grogmutter in ber Aderftrage untergebrucht.

Bauunglud. Auf einem Benbau in Berlin wurde ein 17-jahriger Lehrling burch ein berabfturgendes Geruftbreit getobtet. Lentnant Bille wirb, wie uns and Dep gemelbet wirb, am 2. April aus bem Garnisongefängniß entlaffen werben. Er begibt fich mit feinem Rechtsbeiftand nach Rancy ,um bort gegen ben unberechtigten Uebersether seines Romans Mus einer fleinen Garni-jon" flagbar zu werben. Bilse verlangt 15 000 A Francs Scho-

Morb. Man melbet uns aus Breslau, 30. Marg. Der bei ber Regulierung bes Bielefluffes beichäftigte Arbeiter Bollet ift awiichen Biegenbals und Ridlasborf ermorbet aufgefunden worben. Seine Tafchenubr fehlte. 2 verbächtige Arbeiter find verhaftet

Gattenmorb. In Antonlaufen im Rreis Stalluponen murbe Die Lehrersfran Fiebler unter bem Berbachte, ihren Mann pergiftet au baben, berhaftet.

Erbbeben. In ber frangöfifchen Schweis murben geftern wieber bestige Erbstoße veripurt, sobaß in gabireichen Orticaften bie Bewohner für ihre Saufer fürchteten.

Fenersbrunft. Man melbet uns aus Bubapeft, 30. Mars. Die Ortichaft Sajtend fteht in Flammen. Infolge ftarten Sturmes ge-Stalteten fich bie Lofchungearbeiten augerft ichwierig.

- Herner melbet man uns aus Lemberg, 30. Mars: Gin furchibarer Brand bat bie Stadt Dinow fast ganglich eingeafchert, Die meiften öffentlichen Gebanbe find gerftort. Der Schaben ift

Die Barifer Gefchworenen verurtheilten ben wegen Ermorbung ber rumanischen Schauspielerin Bepesco angeflagten Greulich gu

10 Jahren Buchthaus.

3m Brogefie gegen ben Ronig ber Belgier betreffend ben Rachlag ber Ronigin, bat ber Ctaatsantvalt geftern fein Butachten abgegeben. Er führt barin aus, bag bie Eheichliegung bon muthmaglichen Thronfolgern jeberzeit ale eine Staatsangelegenbeit angeseben worben fei. Beiratben gwifden Mitgliebern regierender Säufer hatten nach allgemeinem Brauche den Charafter bon Staatsvertragen. Der Staatsanwalt begrindete eingebend feine Anficht und fagte jum Schluffe: Ich fcliebe mich ber Be-bauptung bes Bertheidigers bes Königs an, bag gwischen bemRanige und der Königin Gütertrennung bestanden bat, wie fie burch das belgische bürgerliche Gesethuch geregelt ist. Rur auf Grund biefer Auffaffung wird die Abwidelung der Erichaftsangelegenheit ber Ronigin bor fich geben fonnen.

Hus der Umgegend.

Dotheim, 31. Mars. Herrn Reallehrer Web er ben Lan-genschwalbach ist die hiesige Dauptlehrerstelle von der Königs. Regierung zu Wiesbaden übertragen worden. Herr Weber tritt

die neue Stelle am 15. Mai an.

Schierstein, 31. Mars. Der Beschluß in letter Gemein-bevertretung, betr. ben weiteren Ausbau ber Schiersteiner Waserleitung, granbete fich, wie noch mitgetheilt fein mag, auf bas Gutachten bes Sachverständigen, des Deren Bergrath Dr. Steuer in Darmftabt, welches ber Gemeinbevertretung ichriftlich borlag. herr Dr. Steuer bat bie Quellen reip. Schurfungen unterjucht und fann mit gutem Gewiffen ben Musbau empfehlen. Boranssichtlich wird auch, wie noch mitgetheilt sein mag, ber Rentner herr J. Bittairn Anowles, ber auf ber "Daibe" seinen Wohnsig errichten will, nach Unschluß seines bortigen Grundftudes an die neu gu erbauende Wafferleitung einen entsprechenben Buichus au ben Roften leiften, wenigftens batte er porber bie Abficht biergu, wie im Berbfte in ber Gemeinbebertretung mitgetheilt murbe. - Tropbem icon bie Mehrzahl ber gefieberten Frühlingsboten eingetroffen ift, feblen in unferem Orte boch swei, und zwar find es folde, beren Bieberfehr alljabrlich zu einem guten Theil gur Bermehrung ber Einwohnerzahl beitragen foll, es find bie Storche. Ob benfelben bie Schierfteiner Berbaltniffe nicht mehr behagten, fobah fie bem Orte ben Ruden lebrten, ober ob ihnen auf ber langen Reife ein Unglud guftieg, tonnte nicht in Erfahrung gebracht merben, jebenfalls aber burfte ibr Gernbleiben von Bielen unliebsam empfunden werben. — Im Birth-ichafisgewerbe berricht jest ein reger Betrieb. Nachdem im vergangenen Jahre bie beiden große Gale "Tivoli" und "Rheingauer Hof" errichtet wurden, wird nunmehr auch herr haupiger ben Saal gum "Beutschen hof" burch einen großen Andau bedeu-tend vergrößern und der Reuzeit entsprechend umändern lassen. — Der Gesangberein "Ho der non i e", ber erst bor wenigen Wochen gegründet wurde, gählt jeht 80 Mitglieder, davon 50 aftive; er hat bereits durch fleisiges Studium recht erfreuliche Fortschritz te gemacht. - Die von uns in Nr. 61 gemelbete Bergogerung bes Bahnbaues Schierftein-Biebrich ift bamals thatfachlich eingetreten; zwar wurde nach Ericheinen bes betr. Artifels gleich ber-breitet, ber Bahnban solle sofort in Angriff genommen werden, aber bis heute war im Orte nichts bavon zu bemerken. Das Einsige, was bisber geschab, war das Anfahren einiger Dupend Schienen, die beschaulicher Rube auf dem Plage am Ariegerbentmal lagern. Aber nun foll boch und amar gleich nach Oftern mit ber Bettung ber Schienen begonnen werben. Hoffentlich ift's wahr!

— Ranenthal, 30. März. Bei ber biefer Tage stattgesunbenen

Bablen ber Gemeinbebertreinng wurde in ber 1. Rlaffe an Stelle ber Gaftwirthe herren Carl Beber und Josef Sturm 2er neugewählt bie Berren Weinfammiffionar Josef Rorner unb Raufmann Johann Wolfel. In ber 2. Rlaffe murben Berr Raufmann Balt. Bring wiebergewählt. In ber britten Rlaffe wurden an Stelle bes Gartners Beren Frip Fehlinger ber Landwirth

herr Jatob Körner neugewählt.

* Soighaufen, ft. M., 28. Marg. Mm Conntog ben 18. Marg hielt herr Rufermeifter Bh. Ohlenmacher aus Biesbaben im Lofal bes Gaffwirths Frig Diefenbach bier, bor einer febr gut besuchten Bersammlung einen landwirtsichestlichen Bor-trag und zwar über das Thema: "Die Ampsanzung und Be-handlung der Weintrandenstöde, sowie die Zubereitung und Behandlung der Trandenweine. Redner sprach eingebend über bie Lage, ben Boben, sowie bie Bebanblung bes Bobens, über bie Erziehung ber Sepreben, bas Sepen ber Reben felbst, sowie bie Bebanblung ber Stode und bes Bobens bis jur Tragung ber Frucht. Alisbann fprach Rebner eingehend fiber bie Sorten ber Trauben und legte es ben Buhörern nabe, welche Trauben fich om beften für ben Beinberg, und welche fich am beften für Saustranben eignen. Weiter fprach Rebner über bie Beinlese, sowie ger bie Relterung ber Weiß- und Rotifwein-Tranben, die Behonblung ber Weiß- und Rothweine bis zur nöthigen Flaschen-teise, serner das Abfüllen der Flaschen, sowie die Ausbewahrung berselben bis zum Gebranch. Neicher Beisall lohnte den Redner und Derr Bürgermeister M üller sprach im Ramen der gut befuchten Berfammlung ben terglichften Dant für ben Iftunbigen und interessanten Bortrag aus. Er bat herrn Ohlenmacher, die Berfammlung öfters mit Bortragen gu beehren, was auch Rebner, wenn es feine Beit erlaubte, sufagte.

* Bom Rhein, 30. Mars. Die "Mains. N. R." berichten folgende abenteuerliche Geschichte, für die wir ihr die Berantwortung überlaffen: Bor ungefabr funf Jahren verfdwand ber Cobn einer in St. Goar wohnenden Jamilie, ber als Beigerlehr-ling auf einem hollandischen Schraubenbampfer biente. Jest hat fich bie Cache aufgeflart. Der Beiger bes Dampfichiffes bat auf bem Sterbebette befannt, ben Jungen im Borne mit bem Schureifen gefdlagen gu baben. Als ber Lehrling fein Lebenszeichen mehr bon fich gegeben, habe er ben Korper in bie Beuerung bes Dampfleffels geschoben und berbrannt.

Brandach, 29. März. Die Borbereitungen zu bem im Juni stattfindenden großen Feste der Schühengesellschaft sind in vol-lem Gange. Dasselbe dawert drei Tage. Die neue Standarte der Schützengefellicaft ift bei ber Bietor'iden Runftanftalt in Bicsbaben bestellt worben.

. Ems, 29. Mars. Weftern Abend ft ar b bier nach langerem Leiben und wiederholtem Empfong der hl. Saframente der öl-teste Briefter des Bisthums, Derr Bsarrer In n.t. welcher seit 18 Jahren in den Rubestand getreten war und seit dem 24. Je-bruar im 89. Lebensjahre stand,

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspleie.

Mittwoch, den 30. März 1904. "Martha", Oper bon

Motow.

Wenn eine Rünftlerin, wie beute Fel. Bobn bom Stadttheater in Duffeldorf, als Rancy in Flotows "Martha" auf Engagement gaftirt, mochte man annehmen, daß fie fich um ein Rollenfach bewirbt wie Martha Schwerdtlin, Jungfer Irmentraut, Marzelline und Magdalene usm., nicht aber um Die dramatifden Altparthien wie Ortrud, Meugena, Fibes. Bas Bel. Böhn für die letteren mitbringt, konnte man aus

ihrer Manier faum erseben; mit dieser bewies die Candidatin gunachft, daß fie recht gut zweite Stimme fingt, und somit in den Enfembles eine fichere Sefundantin abgiebt. Soffentlich boren wir fie auch noch einmal erfte Stimme fingen in einer der angeführten Parthien, denn der von der heutigen Leiftung gewonnene Gesammteindrud war ein recht abgerundeter und barmonischer und läßt gunächst das beste hoffen. Die Stimme scheint in der Tiefe auch nicht febr ausgiebig zu fein, und Frl. Bohn mehr in denRollenfreis derMeggosopranistinnen gu drangen. Figur und Spiel binterliegen einen recht angenebmen Eindruck, ohne jedoch die graziofe Rancy unferer Frl. Brodmann vergeffen machen gu tonnen. Gel. Bohn fang ubrigens auch das meist gestrichene Couplet von der schlauen Jägerin im britten Aft und gwar recht nett. Scheint Bumor gu haben. Alfo Martha Schwerdtlin, Junger Frmentraut. — Fri. Hanger als Lady fab reizend aus, spielte entzüdend und fang brillant, fo lange es fich um Coloraturen und Fiorituren und bergleichen mufikaliiche Conditoreien handelte. Im getragenen Stil (Leute Rofel) macht fich noch eine gewiffe Barte in der Tonbildung bemerkbar. Das Bar-Iando bedarf einer aufmerffameren Behandlung. Erfreulich ift, bag die Intonationsreinheit in den Leiftungen bon FrL Sanger eine frandige Befferung aufweift, wie denn überhaupt in jeder Rolle bei der jugendlichen Rlinftlerin ein Fortichritt gegen borige Gaifon festauftellen ift. - Berr Rlarm üller zeigt neuerdings wieder ein bedenfliches lleberwiegen gegnälter und betonirender Zone. Gin berfrühter Berfall feines bon Saus aus prachtigen Organs mare febr gu bedauern. herr Schwegler ift ein durchaus foftlicher Plumfett, bem man auch manche Derbheit der Gesangsmanieren nicht übel nimmt. Im Borterlied ift ber Effett feines langen Tones übrigens ein sehr schwacher, man möchte hier mehr erwarten. Der unglüdliche Richter bes Beren Stubifeldt ift burch Beren Schmidt febr bortbeilhaft neu befett. - Berr Engel. man n ift ein etwas hünenhafter Trifian, aber fonft bon gu-S. G. G. ter Romif.

Das Margheit bon "Butterids Moben-Rebne" (Aftiengefellichaft für Butterids Beriag, Berlin S.B., Leipzigerftr. 102). ift uns foeben sugegangen. Der Borlanfer bes Frühlings macht fich in ber Ausstattung bereits bemertber, wenngleich noch in Berbindung mit bem rauben Binter, worauf ein Bouquet Rofen in ber Sand einer jungen Dame, ju beren führen bas Gell eines Gisbaren, binbeutet. Auch ber Inhalt ift mehr auf bas Brubjahr berechnet, bie neuesten Fruhjahrshute und Toiletten für Damen, Mabchen und Rinber, fowie gang besonbers Confirmations- und Kommunionefleiber find vertreten. Dagu tommt wieber popu-lor gehaltene illuftrirte Artifel über Schneiberei, Sanbarbeit und Schonheitspflege, fowie praftifche Binte für Ruche und Saus. Es enthält ferner Ergablungen, wovon eine neue aus bem fernen Often momentan mohl allgemein intereffiren burfte und laft not leaft eine illuftrirte Beschreibung über bie berühmte Calbe auf

auf ihrem Lanbgut.

Ein werthvoller Sansichat ift "Dies Blatt gebort ber Sausfrau!" Illustrirte Beitidrift für bie Ungelegenheiten bes Saushaltes, sowie für Mobe, Rinbergarberobe, Baiche, Sanbarbeiten, mit reich illustrirtem Unterhaltungstheil, Berlog von Friedlich Schirmer, Berlin EB. Bezugspreis viertelial rlich 1,75 & Bochentlich ein reich illustrirtes Belt für 15 & Det 26 enthält als Leitartifel: Frühling; Soziale Frauenarbeit. Für Geift und Gemilth. Der praftische Theil "Das Reich ber Dausfran bringt in den Andrisen: "Erziehung und Unterricht": Airdergesellichaften. "Gesundheits- und Körperpsleze": Sadd-lichteit reichlicher Wahlzeiten. "Wohnung und Honsrath": Groß-mutters Servante. "Haus und Simmergarten": Empfelenz-werthe einheimische Wasserpslanzen für Agardenfreunde; Der wirffamfte Schut ber Obstbünme gegen die Blüthenstecher; Eine schähdere Einfassungspflanze. "Hür die Kiche": Wochen-Rüchenzettel und zwei Kochrezepte; Oster-Gebäck. "Bösche": Die Klehandlung der Bösche. Der reichillustrierte Theil sir "Sanderbeiten; Kunst im Zuse" enthält: Schmale Höfelspipe, Scheibengarbine, Dede mit leichter Stiderei, Riffen und Dede mit Applifationsarbeit, Bwei Eden mit Kreugftichftiderei, Dede mit Sarbangerarbeit, Bwei Borburen in Bieigftiderei, Borbure in Sarbangerarbeit, Wandbebang, Biered in Filetguipure, Rleiberbefat in Alöppelarbeit, Borbüre in leichter Stiderei, Monogramme in Plattstich. Osteratrappe als Briefmarkenbehälter, Schale für die Ostertasel, Taselbekoration für den Ostertisch, Osterkörbichen, Bivei Oftereier mit Schnigarbeit, Ofterhutte, Stanber für ein Ofterei. 3m unterhaltenben Theil "Rach gethaner Arbeit" ericheinen die Fortsetzungen der beiden Romane: "Schickfalstude" von Dorothea Gerard mit pröchtigem Bilbichmud und "Die Sie-gerin" von C. von Dornau. Im illustrirten Theil Was ist Opletthpom? Bom oftafiatifchen Kriegefchauplay. Generalfelbmaricall Graf von Walberfee t. Ebuard Grugner. Ferner enthalt bas Deft als Gratis-Beilage: "Das Blatt ber Kinber". Diese große Reichhaltigfeit bes gebiegenen Inhalts mocht bie Beliebtheit von "Dies Blatt gehört ber Sandfrau!" erflärlich. Für unfere Le-ferinnen, bie "Dies Blatt" noch nicht tennen, gibt ber Berlag von Friedrich Schirmer, Berlin &B. toftenlos Brobe-Defte ab.

OKALES

* Wiesnaben, 31. Marg 1904

In der fillen Woche.

Man merft es allenthalben, bag wir in ber ftillen Boche leben. Das Softheater bat feine Bforten geschloffen und morgen verftummt überall die laute Luftbarleit. Die Feier ber "ftillen Boche" ift scon alten Datims. Schon Konfiantin ber Große hatte für bie fieben Tage bur Oftern jegliche Luftbarteit berboten. Bichts foll bie Unbacht berer ftoren, bie fich in bas Leiben und Sterben bes Welterlojers verfenten wollen. Immer wieber hat die Rumpoche etwas Ergreifenbes es find ftille ernfte Tage, in benen auch ber immer Saftenbe Geschäftsmann, ber unermubliche Arbeiter eine ftille Stunde findet, um Rud- und Ausblide su halten. Im driftlichen Leben ift die gegenwärtige Woche eine Beit ernster Trauer, wie ja auch ber Rams ichon sagt. Das go-thische Kara bebeutet Rlage, Wehllage, und bas mittelhochbeutsche "tar" hat den Sinn von: seufzen, klagen, trauern. Es bedarf auch solcher Stunden, in benen uns eindrücklich zur Bewißheit wird, daß unser ganzes keben sich in ernsten Beitläusen bewegt. Bei ber allgemeinen erniten Lebensanschauung biefer Tage mag es wohl vielen Troft geoahren, fich an ben Berheißungsworten ber driftlichen Religion aufrichten gu tonnen. Des Befte unb Größte des Christenthums, die erissende Kraft, die uns am Kar-freitag nahe gerudt wird, soll bankbar gewürdigt werden und da-mit auch die stille Wocke für uns eine Zeit der Anfrichtung, der Anspornung zum weiteren Kampf mit dem Leben werden.

und Hauptzug in zwei Theilen gefahren.
* Erledigte Oberförsterei. Die Oberförsterstelle Eberbach im Regierungsbezirk Wiesbaden ift, wie der "Reichsanz." melbet, voranssichtlich zum 1. Juli d. J. anderweit zu besetzen.

Dine für militärpflichtige Bolfsichullehrer wichtige prinzipielle Enticheidung, die sich auf ihr schuldienstliches Berbältniß nach Ableistung des Einjährigendienstes bezieht, hat unlängst der preußische Kultusminister getroffen. Es wird darin aus Anlah eines Spezialfalles darauf aufmerksam gemacht, daß Schulamtsbewerder, die innerbald der Dauer ihrer Berpflichtung der einjährigen Militärpflicht genügen, nach der Ableistung sich wieder zur Berfügung derjenigen Bezirksregierung, der sie donn dem zuständigen Kroninzial-Schulkollegium seinerzeit überwiesen worden waren, zu stellen haben. Falls sie also vor ihrem Eintritt ins Deer schon im Schulbienst thätig waren, haben sie sich derzeinigen Regierung zur Berfügung zu stellen, in deren Bezirk sie amtirten. Diese Entscheidung gilt nicht für diesenigen Schulamtsbewerder, die erst nach Ablauf ihrer Redersverpflichtung ins Deer eintraten, sie sind in der Wahl der Stellen vollkommen frei.

*Residenztheater. Kich. Stowronnels aftuelles Schauspiel "Baterkant" wird heute, Donnerstag, sum 6. Male gegeben. Morgen, am Karfreitag, bleibt das Residenztheater geschlossen. Rochmals weisen wir din auf die am Samstag stattsindende Bremiere von "Auferstedung", Drama nach L. Tolstoi von A. Bataille. — Am ersten Osterseiertage geht Nachmittags zu halben Breisen Beverlein's "Zapsenstreich" in Scene, Abends wird "Auserstehung" wiederholt. Montag, am zweiten Feiertage, wird zu kanden Preisen der beliebte Schwanf "Direktor Buchhols" von Moler Breisen der beliebte Schwanf "Direktor Buchhols" von

Moser gegeben.

* Spielplan bes Resibenztheaters. Sonntag, 3. April, 1. Csterseiertag. Rachmittags 3½ Uhr "Bapsenstreich". — Abends 7 Uhr "Auserstehung". — Montag, 4. April, 2. Osterseiertag. Rachmittags 3½ Uhr "Direstor Buchhols". — Abends 7 Uhr "In Bertretung". — Dienstag, 5. "Der Compagnon". — Mittwoch, 6. "Die Nothbrüde". — Donnerstag, 7. "Auserstehung". — Freitag, 8. "Bapsenstreich". — Somstag, 9. "Comtesse Gudert".

*Balhallatheater. Samstag, den 2. April, sinder die Wieserstellung der Vorsissalian Cente mit einem genz bernarragen.

*Balhalatheater. Samftag, den 2 April, findet die Wiedereröffnung der Baristssaison statt mit einem ganz herdorragenden Programm. Die Direktion hat für diese Spielserie folgende Attraktionen verdslichtet: Signor Ghezzi, der berühmte Berwandlungsichauspieler in seiner Originalscene: ein Standal im Reskautrant, serner The 4 Milous, Afrodaten ersten Ranges, Rosa and Bioletta, musikalische Ausstattungsseene "Das Reueste im Reiche der Tone", Silvestro-Truppe, sensationeller Lustakt, The-Arthys, die besten somischen Radhahrer. Alls Gesangsnummern sind engagirt Weletta Frühling, Liebersöngerin, Erika-Ouintett-Damengesangs- und Tanzensemble, sowie der hier bestens bekännte Dumborist Alois Böschl. Bür das Hauptrestautant dat die Direktion die dom früheren Ausenthalt der beliebte Zigennersapelle Szilagpi verpflichtet. Die Konzerte sinden Abends 8 Uhr und Bormittags von 12—13/2 Uhr statt.

Bormittags von 12—1½ Uhr ftatt.
Purhans. Wie alljährlich, so sallen auch morgen am Karfreitag die beiden Abonnementskonzerte im Kurhause aus.
Tennis. Die auf neun Spielpläte erhöhte Tennisanlage

Tennis. Die auf neun Spielpläße erhöhte Tennisanlage bes Sportplaßes am Wollenbruch ist seit einigen Tagen wieder erössnet. Die Spielbedingungen sind die gleichen wie im vorigen Jahre. Wie wir hören plant die Sportplaßgesellschaft schon köngere Zeit die weitere Anlage einer größeren Anzahl gut gelegener Tennispläße, welche bei der überauß rasch gesteigerten Zahl der Spieler in unserer Stadt am Blade wäre. Bisher wurden der Gesellschaft sedoch sür die Grundstüde, die evtl. in Frage kommen könnten, derartige Preise gesordert, daß sich die Absicht noch nicht verwirtsichen ließ, Tennispläße werden ersahrungsgemäß nur wenige Stunden am Tage benuht und ihre Instandhaltung ist eine recht kostspielige, so daß schon ein bedeutender Juspruch ersorderlich ist um die Unkosen für die Unterhaltung ausgubringen; aus diesem Grunde darf die Pacht für das Gelände selbst nur eine keine sein! Wir kommen auf diese Angelegendeit demnächst noch zurück.

*Rheinschiffsahrt. Die Biebrich-Mainzer Dampsschisssahrt. August Waldmann unterhält vom Freitag, den 1. April ab, einen täglichen Bersehr. Die Absahrten werden pünktlich nach dem Einlausen des anschließenden Wiesbadener Straßenbahnzuges erfolgen. Entgegenstehende telephonisch usw. ausgesprochene Wünsche werden nicht mehr berücklichtigt, worauf besonders ausmerklam gewacht wird. Als Bielen willsommene Neuerung werden billige Monais- und Saison-Abonnements ausgegeben. Der Hahrplan besindet sich im Inseratentheil. Wir empsehlen diese günstige

* Egtrasahrt nach Bingen und Ahmannshausen. An ben beiben Ofterseiertagen wird die Köln-Düffeldorfer Gesellschaft eine Extrasahrt nach Bingen, Ahmannshausen und zurück ausführen. Das Schiff fährt in Biebrich um 3 Uhr 20 Min ab und versehrt mit allen Zwischenstationen. — Die Absahrt von Ahmannshausen ift auf 5 Uhr 45 Min. sestgeseht., so daß die Ansunft in Biebrich

8 Uhr 15 Min. erfolgt.

Brobejahrt. Unser Correspondent Herr A. B. Rilis, schreibt uns aus Weben, 31. März: Wie verlautet, findet morgen eine Probesade het der neuangelegten elektrischen Berbindung zwischen Hahr-Weben und Idstein statt, worden wahrscheinlich die Mitglieder der Handelssommer, Regierung, sowie die interessirten Ortsbehörden theilnehmen werden. Bür diesen Tag dürsen Hühner, Schweine und sonstiges Bieh, sowie Kinder unter 14 Jahren die Ortsstraße wegen der damit verdundenen Lebensgesahr nicht betreten. Weitere Zestlichseiten sind nicht in Aussicht genommen, da sich die neue Einrichtung von seiten des Publisums keiner allzugroßen Sympathie erfreut.

ng. Baaren muffen bei Empfang nachgewogen begin, nachgemeffen werben. Gin Manufaturwaarenbanbler in Frantfurt a. M. batte im Laufe bes Jahres verschiedene Gendungen Kattunftoffe, in Studen von 1000 und mehr Metern erhalten und ber-Beim gufälligen Rachmeffen eines Studes fand er nun, baft basfelbe einige Meter Stoff weniger maß, als auf bem angebangten Etiquett vermerft und glaubte fich nunmehr berechtigt, sowohl bie Differeng für bas vermeffene Stud, als auch eine entprechende Ungahl Meter bei allen bisber erhaltenen und ichon bertauften Studen abgugieben, unter ber Behauptung, bag Daag batte bei letteren jebenfalls auch nicht geftimmt. Bom Landgericht gur Bablung bes vollen Sacturabetrages verurtheilt, legte er beim Oberlanbesgericht Frontfurt a. M. Berufung ein, welche jeboch toftenpflichtig juridgewiesen murbe, ba ber Civiljenat annahm, bag einestheils Comantungen beim Deffen fo großer Studen Tuch, die auf einer Maschine gemeffen werben, mojelbft fie gelpannt aufliegen, vortommen tonnen, anderntheils jeber Raufmann die Berbflichtung babe, feine Baare fofort bei Empfang in Begug auf Daag und Gewicht genau gu prufen.

Der Club "Rheingold" unternimmt am Oftermontog, einen Hamilienausslug nach Biebrich (Reue Turnhalle). Daselbst findet von Rachmittags 4 Uhr ab, große humoristische Unterhaltung mit theatralischen Aussührungen und Tanz statt. r. Sonntagskarten. Am Karfreitog werben auf ber Eisenbahn Sonntagskarten ausgegeben, worauf bas reiselustige Bublikum ausmerksam gemacht sei.

* Geistliche Mustauspührung. Wie alljährlich beranttaltez unser evangelischer Kirchengesangverein morgen, am Karfreitag, Abends 8 Uhr ein der Bedeutung des Tages entsprechendes Konsert in der Markfirche bei freiem Eintritt. Das Konzert verspricht, wie das vorliegende Brogramm zeigt, ein interessants zu werden. Als Solisten sind gewonnen für Gesang Fräulein Nicota Wagner und Herr L. Schweißguth, beide Schüler unserer beliebten einheimischen Gesangssehrerin Frau Musikviertor Müller-Zeidler. Ferner haben ihre Minvirtung zugesagt Derr Kgl. Musikviertor Müller (Violine), Herr D. Werzel (Harse) und Herr Organist A. Wald.

* Runffalon Banger (Taunusstraße 6). Die gegenwärtig ausgestellten Kunstwerfe sind nur noch morgen Freitag von 11—1 Uhr zu besichtigen. Um Samstag ist der Oberlichtsaal wegen der Arrangements der 1. Frühjahrs-Elite-Ausstellung, welche aussichließlich Werfe Karlsruher Künstler enthalten wird, geschlossen.

Eine hochpolitische Entredue wird am morgigen Charfreitag in Biesbaden stattsinden. Gleichsam als Fortsehung der vorjährigen Wiesbadener Kalseralsammentunft werden sich der russische Ministerprösident Witte und der deutsche Keichstanzler Graf Bülow hier ein Stelldichein geben. Dem Vernehmen nach wird an der Ministerzusammentunft auch der japanische Marineattache am Berliner Hose, Graf Rem o theilnehmen; ichon dieser Umstand deutet darauf hin, daß die ostasiatische Frage im Bordergrund der Verhandlungen stehen wird. Minister Witte kommt mittels Extra – Zuges morgen Bormittag 11 Uhr auf dem Taunusbahnhof an; um 12 Uhr 3 Min. dringt ein anderer Extrazug den Grafen Bülow mit dem Altache Grasen Nemo von Berlin hierher. Sämmtliche Herschause Wohnung für sie dereit gehalten wird. Rachmittags um 3 Uhr sindet eine große Conserenz in dem zu diesem Zwed mit Biattpslanzen reichlich destoritren Baulinenschlößichen statt. Dasselbe wird mit dieser Conserenz gewissermaßen seine erste offizielle Weide erbalten und für das Bublitum natürlich streng abgesperrt. — Telephonisch wird uns ferner gemeldet:

Petersburg, 31. März. (Privattel.) Die "Nowoje Bremja" theilt zur Biesbabener Ministerbegegnung mit, daß auf Anordnung des Baren eine Sotnie Lofaten den Ritt nach Biesbaden angetreten hat. Dieselbe wird Freitag früh 8 Uhr in Wiesbaden eintressen und die Ehrenestorte der Mi-

Gleichzeitig verlautet hier, daß die Musit des Magdeb. 11. Ulanen-Regiments am Freitag Vormittag dier eintrifft, um an den Ehrungen der Minister theilzunehmen. Is it jedoch noch zweiselhaft, od das Musitsorps in Thätigseit treten kann, da die Küdsicht auf den Charfreitag obwalten dürste. Auf alle Fälle aber geben wir wieder einem an jonnnenden Momenten reichen Tage entgegen. Die Begegnung ist durch die Thatsache doppelt interessanzier ausersehen ist, dem eine nahezu undeichränste Machtfülle zu Gebote sieht. — Bei Schluß der Redaktion hören wir noch, daß die hiesige Kurverwaltung zu Ehren der hohen Gäste in aller Eile einen großen Frühjahrs. Blum ent orio arrangirt dat, der Rachmittags zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Kurhansdah stattsindet. Die Kolonnaden sind diesmal für das Audlütum nicht gesperrt. Bahrscheinlich nehmen die Minister an dem Corso theilt; die Offiziere der Kosafen auf ihren kleinen schnellen Pserden werden das glänzende Bild angenehm beleben.

* Besitzwechsel. Derr Schreinermeister und Weinbandler D. Schubmacher bat sein Haus Wellripstraße 33 an ben Schloffermeister Hern Abam Berghäuser, Delenenstraße 14, verlauft.

* Ein zeitgemäßer Bortrag über die Zustände bei Beginn des russisch-japanischen Krieges in Bort Arthur und dessen Umgegend wird von einem längere Zeit in Bort Arthur wohnhaft gewesenen Deutschen morgen Freitag Bormittag 11½ Uhr im Bereinssälchen der Restauration Abolf Brech, Bahnhosstraße 20, bei freiem Eintritt gehalten.

* Der Männerturnverein unternimmt am Karfreitag einen halbtägigen Turngang über Rambach, Kellerstopf nach Auringen. Abmarich 21/4 Uhr von der Geisbergstraße. Damen und Richtmitglieder sind herzlich willfommen.

* Deutsche Rolonialgesellichaft. Die Abtheilung Biesbaben ber bentichen Rolonialgefellichaft verfenbet foeben ihren 3abresbericht pro 1903 mit einem Anhang, in welch letterem ein Neberblid geboten wird über swanzig Jahre beutscher Kolonialarbeit. Befanntlich seierte am 27. März 1903 die hiefige Abtheilung ihr smanzigiähriges Stiftungsfest. Aus bem Jahresbericht pro 1903 entnehmen mir folgendes: Die Thätigfeit bes Bereins bewegte sich mahrend bes abgelaufenen Jahres im großen und gangen in bemfelben Rahmen wie früher, nämlich als Glieb ber großen beutichen Rolonialgefellichaft in allen Fragen mitzuarbeiten, welde die Entwidlung unferer Rolonien forbern und unter Mitglie-bern und Augenstebenben bas Intereffe fur biefelben machzuhalten und zu beleben. Die Mitgliebergahl betrug am 1. Januar 1904 330. Eingetreten find 1908 21 Mitglieber. Das Bereinsfeben mar ein gutes gu nennen. Die wochentlichen Bufammenfünfte founten aufrecht erhalten werben, obgleich, ebenfo wie bei ben fleineren Bortragen im Damenfaal bes Ronnenhofes, bie hauptgabl ber Besucher in einem Grundftod von Rolonialftammgaften befteht. Die großeren öffentlichen Bortrage fanben ftets guten Befuch. Die im Ronnenhof aufliegenben folonialen Beit-ichriften merben vom Bublifum fleißig gelefen. Im Berichtsjahre wurden 9 Borftanbefigungen gehalten gur Erledigung ber laufenben Geschäfte. Die 20. Generalbersammlung fand am 12. Marg statt mit barauffolgenbem gemeinschaftlichen Effen, ein 2. fand am 8. Oftober ftatt mit Eröffnung ber Bintervortrage. Um 27. und 28. Marg feierte bie Abtheilung, Die zweitaltefte, ibr 20jabriges Stiftungofeft. Der mittelrheinische Gauberband, beffen Borort bie Abtheilung Wiesbaben s. g. ift, bielt feine fagungsgemäßen Sipungen im Frühjahr in Darmftabt und im herbft in Coblens Bu ben auf ber Sauptversammlung ber beutschen Bejellichaft und ihren Borftanbofigungen in Rarlerube und Berlin verbanbelten Sauptfragen - nämlich Berabsehung bes Jahresbeitrages und Aenberung ber Kolonialzeitung — nahm er mit ber biefigen Abtheilung eine ablehnenbe Stellung ein und hatte bamit fowohl im verftarften Unichlug, wie auch in ber enticheibenben Borftanbsfinung in Berlin Die überwiegende Majoritat. Die eingerichtete Bweigstelle für Ausfunftsertheilung an Auswanderer, welche feit 11/2 Jahren besteht, ift infolge von Annoncen in hiefigen Blättern viel benutt worden, 3m Borftand traten Beranberungen baburch ein, daß in 3 vatante Stellen in ber Generalbersammlung am 12. Mary bie herrn Boligeiprafibent von Schend, Dr. Müller-Kraifer und Raufmann Jooft gewählt wurden, welch letterer auch bie Raffengeichafte ber Gefellichaft übernahm. Die Finangen fteben nicht ungfinftig und ichließen mit einem Bermogensftanb von 823.26 A. ab. Die größte Ausgabe ist mit 6 A. pro Kopf jährlich bie Ablieferung nach Berlin, die zweitgrößte im Berichtsjahr mar bie fur bas Stiftungsfeft, welches ungefahr 1900 & und 150 A mehr toftete, als bie freiwilligen Beitrage und ber dafür referbirte Bond betrugen.

3. Festgenommen wurde heute Morgen der Taglöhner Martin Bi en aus Sossenheim. Es ist einer von den im Franksurter Alapperseld dieser Tage ausgebrochenen Inhastirten. Es sind ausgebrochenen Inhastirten. Es sind ausgebrochen sorden. — Bon den übrigen Ausreißern meldet die "K. Br.": Der wegen Diebstahls verhastet gewesene Taglöhner Buch, der mit den acht anderen Ausreißern aus dem Alapperseldgesängnis ausgebrochen ist, hat seiner Schwester in Ried dei Döchst einen Besuch abgestattet. Er wurde von mehreren Besannten gesehen, ist aber rechtzeitig verdustet und entging der Festnahme. Bon dem Dochstapler N i ed, der sich wegen Berbrechens gegen das leimende Leben zu verantworten hatte, sehlt noch jede Spur.

3. Bom Rriegegericht in Franffurt. Der Gergeant Golbmann vom Felbartillerie-Regiment Ar. 27 (Oranien) wurde in Wiesbaben als Gehülfe bes Zahlmeisters beschäftigt, gab jedoch in letter Beit Unlog gur Ungufriebenbeit, weil er feinen Dienft vernachläffigte. Alls er nun furs vor Weihnachten das Kantinenbuch noch nicht abgeschlossen hatte, drobte ihm ber Obergahlmeister mit Melbung beim Kommanbeur. Darauf bin lief Coldmann aus ber Kaferne, zog einen ihm gehörigen Radfahreranzug an und trieb fich giel- und zwedlos einen Monat lang in Baben und im Elfaß herum. An Gelb fehlte es ihm nicht, benn er hatte von Saufe 180 & mitgenommen. Schlieglich ichrieb er aber an feine Eltern, fie möchten ihn holen. Das geschah und am 17. Januar ftellte er fich in Frankfurt auf der Kalernenwache. G. dient bereits im neunten Jahre, ift aber nach Anficht ber Militararste ein geistig minderwerthiger Menfch, ber bie Brufung jum Einjährig-Freiwilligen nicht bestand und die Zahlmeisterprüfung erst, nach-bem er zweimal burchgesallen war. Das fällt bei seiner unerlaubten Entfernung milbernd in Betracht, und fo verurtheilt ihn bas Kriegsgericht nur ju 2 Monaten Gefängnig, wovon noch ein Monat auf die Untersuchungshaft angerechnet wird. - In ber Unteroffigierichule gu Biebrich flagten bie Gufiliere wieberholt baruber, daß es bei ihren Burft- und Butterfendungen bon Saufe nicht mit rechten Dingen zugehe. Enblich erwischte man ben Gefreiten Sornberg darüber, daß er bas Estiftchen eines Mannes geöffnet und fich Einiges von dem Inhalt angeeignet hatte. Ware es bei den Lebensmitteln geblieben, jo läge blober Mundraub vor. Aber er hat auch 3 A aus dem Kistchen genommen, und beshalb wird ber Gefreite bom Kriegsgericht wegen Diebftable gu 14 Tagen Mittelarreft perurtbeilt.

3. Beirathofdwindler. Unfere Criminalpolizei verhaftete gestern einen angeblichen Ingenieur. Derfelbe ift 31 Jahre alt und bat seine Arbeitslofigseit bagu benutt, Deirathsichwindeleien in größerem Umfange su begeben. Bon angenehmen Aeußeren, gelang es ibm leicht, in besser situirten Bürgerfreisen Eingang su finden und er lernte berichiebene junge Damen fennen, auf die fein liebenswürdiges Wefen nicht obne Einbrud blieb. Er fnübfte nun Liebesverhaltniffe an und benutte biefe bagu, von feinen Angebeteten größere Gelbsummen gu erbitten, um biefe bann gu berjubeln. Gein Auftreten als Brautigam benutte er in einem Salle gu einer gang gemeinen Sanblungsweise. Mit einem bubiden und gebilbeten Mabchen, bos aus einer gut situirten Burgersfamilie ftammt, berlobte er fich und wollte angeblich balb beirathen. Es wurde nun die Ausstattung angeschafft und bie Dobelftude nach ber zufünftigen Wohnung gebracht. Der Schwindler aber berlaufte die Möbel hinter dem Rüden seiner Brant und verpraßte das theilmeise dafür schon erhaltene Gelb. Als man hinter biefen Bubenftreich tam, wurde Anzeige erflattet und ber Schwindler hinter Schlof und Riegel gefest. Aller Borausficht nach fcheint die Criminalpolizei mit ber Berhaftung einen guten Jang gemacht zu haben; man nimmt an, daß der Berhaftere ein geriebener Gauner ist, der schon mehr mit den Gesetzen in Constist gerathen ift.

3. Eine interessante Alage wird demnächst die hiesigen Gerichte beschäftigen. Eine hier wohnende von ihrem Manne verlassen Frau erhielt seitens der Behörde eine Anfrage betresse eines Sohnes, der in diesem Jahre militärpslichtig ist. Da sie von einem im militärpslichtigen Alter stehenden eigenen Kinde nichts weiß, sah sie sich veranlaßt, nähere Rachsorschungen anzustellen. Das Refultat war: Ihr Mann, der sie schon seit Jahren verlassen hat und sich mit einer anderen Berson in der Weltberumtreibt, hat die von der letzteren geborenen Kinder als seine chesichen angegeben. Damit liegt eine hässchung des Civissandsregisters vor. Da der Aufenthalt des Mannes unbefannt ist, so muß die Frau gegen den ihren ehelichen Rannen widerrechtlich Jührenden den Klagaweg beschreiten, damit seitens des Gerichts anersannt wird, daß die Klägerin nicht die Mutter des Militärpslichtigen jungen Mannes ist.

Die Eröffnung ber neuen Aheinbrüde, die am 1. Mai in Anwesenheit des Kaisers und des Großberzogs von Sessen stattsinden soll, wird mit großer zeierlichteit in Scene geseht werden. Die beiden Zürsten tressen sich, von Wiesbaden und Darmstadt kommend, auf der Biedricher Seite, um gemeinschaftlich die Brüde zu passiren. Rach der Eröffnung soll, wie der "Rh. K." hört, ein Regiment Artillerie über die Brüde sahren, zu welchem Zwede besondere Borrichtungen getrossen werden müssen, die schon bei dem Bau der Brüde berüchsichtigt wurden. Der Kaiser und der Großberzog werden dem interessanten Schauspiel vom Rheine aus beiwohnen.

* Turngesellschaft Wiesbaben. And in diesem Jahr unternimmt die "Turngesellschaft" am Charfreitag einen ihrer besiebten Turngänge. Der Abmarsch erfolgt Funft 2 Uhr vom Katler Friedrichplat über Bingert, Raurod, Auringen, Kloppenheim und Bierstadt. Die Mitglieder werden um recht zahlreiche Betheiligung ersucht. Gäste sind wie immer willsommen.

* Der Elub Ebelweiß veranstaltet am 2. Oftertag Abends

Der Club Ebelweiß veranstaltet am 2. Ostertag Abends 8 Uhr im Saale der Turngesellichaft Wellrissstraße 41 eine humoristisch-theatralische Abendunterhaltung mit Tanz. Der Klub, bessen Leistungen ja genügend besannt sind, wird auch diesmal wieder seinen Gästen zeigen, was er kann. Zur Aufsührung gelangt auf viesseitiges Berlangen, das schon mit so großem Beisall aufgenommene "Dorfgrethel", Liederiviel in einem Aft; "Der Besuch am Schilderbans" lomische Seene mit Gesang, sowie "Der Ehrenposal" oder "Die Deputation", Schwant in einem Aft. Besondere Einsabungen werden nicht versandt. Die Beranstaltung sindet bei

• Ein Maifäserjahr soll es heuer geben. Allenthalben trifft man beim Bebauen bes Bodens in geringer Tiefe unter der Erdoberfläche eine Unmenge schon vollständig ausgewachsener Maitäfer an, die zum Aussliegen bereit sind und nur noch auf die Ankunft warmer Tage warten.

* Lahntanalisation. Die "E. B." berichtet auß Ems, 30. März. In Angelegenbeit der Lahntanalisation findet z. B. seitens der Königlichen Regierung eine Besichtigung der Stromstrecke statt. Unter Jührung des Herrn Regierungsraths Rasch aus Wiesdaden den trasen gestern von Limburg kommend auf dem Motorboot "Bliß" die Herren: Geh. Baurath Höfigen aus Berlin, Geh. Rath Dr. Münchgesang aus Berlin, Regierungsassessessen, den Brüning aus Wiesdade von Bau-Inspektor Lühning aus Rathenow (ab 1. Mai nach Diez verseht) und Regierungs-Bauführer Arnold aus Diez hier ein und nahmen im Hotel zum Löwen Wohnung. Die Weitersahrt dis Riederlahnstein ersolgte heute früh.

Herren-Zugstiefel,

Herren-Hakenstiefel.

Herren-Schnürstiefel,

Herren-Schnürstiefel,

Herren-Arbeitsschuhe,

Herren-Schaftstiefel,

la Wichsleder, durchaus solid, modernste 6.

hervorragend billig,

bequemes Tragen,

Is. Boxealf oder Kalb,

mit Eisen und Nägel,

kräftiges Material,

Arauter,

gneipp's gnren

billig taufen, fo erfragen Gie bie Preife in ber

Germania-Drogerie C- Portzehl,

Rheinstrafte 55. Telef. 4231. Ebenbafelbft toftet ber

Blutreinigungöther, für eine Frühlingstur völlig

mannifch ausgemabite

pegiell folche gu



98r. 78.

Die Firma J. Roth Nachfolger, Grabenstr. 19" Marktstrasse 19", Grabenstr. gegenüber der Neugasse,

empfiehlt folgende hervorragend preiswerte

in bekannt bewährten Fabrikaten.



leichter und ohne Nägel, Grösse 25 und 26 für Mk. 2.50, 27 bis 80 , , 2.95, 81 , 35 , , 3.50. ferner:

grosse Auswahl in besseren und feineren Schulstiefeln.

Halbechuhe zum Schnüren m. Absatz, Mk. Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, solider Strassenstiefel, Damen-Spangenschuhe, wirklich preiswert, alle Grössen, Damen-Wichsleder-Halbschuhe, schönste gefällige Formen, für Damen-Spangenschuhe, aus echtem Ziegenleder, moderne braune 3.50 Farbe, alle Grösen, für Mk. Damen-Chevreau-Stiefel,

Es empfiehlt sich jedenfalls, die in den 4 Schaufenstern Marktstrasse, Ecke Grabenstrasse, ausgestellten Schuhwaren bei Bedarf anzusehen, es wird gerne jedes Paar aus den Fenstern herausverkauft.

Marktstrasse, Roth's Schuhwarenlager, Ecke Grabenstrasse.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Nach kurzem Krankenlager in Folge von Lungenentzündung verschied heute Vormittag unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin, Frau

Valentin Groll Wwe..

Therese, geb. Steinmetz,

im 67. Lebensjahre.

Wiesbaden, Berlin, Gera, den 30. März 1904.

Mk. 3.80

Mk. 6.75

Um stilles Beileid bitten

Carl Groll. Emil Groll. Hermine Pfeil, geb. Groll. Helene Giegerich, geb. Groll. Kathinka Hoffmann, geb. Groll.

Auguste Groll, geb. Keiper. Wilhelm Pfeil. Fritz Giegerich. Otto Hoffmann nebst 8 Enkel.

Die Beerdigung findet Samstag, den 2. April. Wachmittags 4 Uhr. vom Trauerhause. Schwalbacher-8243 strasse 79, aus statt.

Damen-Segeltuchschuhe.

hochelegant, sum Knöpfen oder Schnüren, 9.50 jedes Paar unter Garantie, für Mk.

ausreichenb, per Pf und Mt. 1.50, Sochfeine Qualität Gothaer Servelatwurft u. Salami bas Pfund gu Mr. 1.50 empfiehlt

J. C. Keiper, Delitateffenhandlung.

Telefon 114. Rirchgaffe 52.

Confirmanden-

7761

herren-Bugfliefel УR. 4.50, 5.50, 7.— 8.— п. 10.—

herren-Sanürfliefel R. 5 .- , 6 .- , 7 .- , 8 .- u. 10 .- Damenftiefel, Rinberftiefel,

Bantoffeln 2c. 5298 Große Muemahl. Billigfte Preife Reparatur-Bertftatte.

Firma Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber ber Shnagoge.

Alle Sorten Leder, auch im Musfchnitt empfiehlt billigft

A. Rödelheimer,

Schönheit

berleiht em gartes, reines Geficht, rofiges, jugendfrifdes Aussehen, weiße, fammetweiche Dant und blenbend ichoner Teint. Alles bies bewirft nur: Rabebenler

Etedeupferd-Lilienmild Geife bon Bergmann & Co.,

mit echter Schummarfe: Eteden-pferb & St. 50 Bf, bei: 1145 Otto Lilie, Trog., Morth-Joh. B. Willms, Didelsberg 32. C. Portzehl, Stheinstr. 55. A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Schanplat 1

A. Berling, Drogerie, 40-50 Liter m w w 25011mila

Freunden und Befannten bie traurige Rach. richt, bag unfere liebe Mutter, Grogmutter und Urgroßmutter,

Johannette Schmidt, heute Morgen fanft entichlafen ift.

Donbeim, ben 30. Dary 1904.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Freitag, ben 1. April cr., schmittags 5 Uhr ftatt. 8267 Rachmittags 5 Uhr ftatt.

Tapisserie-Manufactur

Johanna Becker,

Friedrichstr. 40-

Special Geschäft für Handarbeiten.

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Bager in allen Arten von holy und Metall-Gargen, fowie complette Ausftattungen gu reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen.

Photographie

Georg Schipper, Saalgasse 36.

Confirmanden Preisermäßigung.

Rambady, "Saalbatt jum Caunus"

Bu ben beworftebenben Ofterfeiertagen halte meine Lofalitäten bem verehrlichen Bublifum aufs Befte empfohlen.

Mm 2. Feiertage: Große Tanzmufik,

wogu freundlichft einladet

Ludwig Meister.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.



Abmarich 2 Uhr Radim, bom Raifer-Griedrichplat.

Um recht gablreiche Beteiligung ersucht Der Borftanb.

Gafte find willfommen.

Saalban "Sintelhaus" am Bahnhof Auringen.

Mm 2. Ofterfeiertage, Radmittage bon 31/2 Uhr ab findet in meinem Gaale:

Große Tanzmufik

ftatt.

Bur prima Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Bu gabireichem Bejuche ladet boff, ein

Julius Rieser,

NB. Den verehrl. Bereinen u. Gejellichaften fteht mein geräumiger Gaal jederzeit gur Berfügung.

Während der Feiertage:

sodbier =

(hell).

8295

Brauerei Walkmühle.

Neuheiten

Damenkleider- u. Blousenstoffen

Wolle- u. Waschstoffen

empfiehlt in reicher Auswahl

Wilh. Reitz,

22 Marktstrasse 22.

Telefon 896. =

8240

Nebernahme-Anzeige.

Meinen werten Freunden und Befannten, sowie der verehrl. Rachbarfchaft, fruberen und jepigen Stammgaften mache ich hierdurch die Mitteilung, daß ich bas

Schwalbacherstraße

felbft übernommen habe. 3ch werde burch Guhrung einer preiswerten gebiegenen Ruche, reichhaltige Frühftud- und Abendfarte, garantirt reine Weine erfter Firmen und borgugliches Bier meine verehrlichen Gafte in jeber Richtung gufrieden

Herm. Trog, Beftaurateur "Bum Dfan".

Während der Oftertage:

(hell).

195/193

Bock-Bier

(dunkel).

Rheinische Bierbrauerei



bester Qualität zu billigsten Preisen. 5882 Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und hößiche Bedienung zugesichert.



Friedrichstr. 33. Ecke Neugasse.

Habe mich hier als Arzt, speciell für innere und Kinderkrankheiten, niedergelassen. Dr. med. E. Philippi,

Bahnhofstrasse 22, I, Ecke Schillerplatz. Telefon 3234.

Spreehstunde von 8-9 und 21/2-31/2 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen von 9-10 Uhr.

halber iftt 40 MR. gu vert, bochftatte 6 2. 8.56 a. 20 Stud jabme Balbubgel Umftanbe halber bill, gu vert. hochftatte 6, 9, serienbabne unb Dermannfte. 15, Stb. 1. 8255
Gieftrifcher Alimondo-Aupares
60 Di. Anichaffungspreis 130 M., Enichaffungspreis 130 M., Betroleum-Ofen und Dienschirm gu vert. 8253 Rheinftr, 52, Part.

Bimmerleheling gelucht. Brang Ropp. Bimmer-meifter, Bertramfir, 14. 8250

Mädchen Convertfabrik,

Ranenthalerbr. 10. 23. Arbeiter i. b. anft. Familie mibbl. Bim. mit Benfion. Off. m. Breisang. u. B. A. 8248 an bir Erp. b. Bt 8248

Schuljunge, ca. 18 Johre, ihr Samftag jur Linshilfe grincht 8151 Heb. Kraft,

> Ingendliche Arbeiterinnen

um Anternen gefucht. Gintrift nach Oftern. Wiesbadener Staniol und Metallkapsel-

Fabrik A. Flach,

Während den beiden Feiertagen fommt bei meinen fammtlichen Runden

zum Ausschank.

Hochachtend

C. Wuth,

Brancrei "Zum Tannus".

Biebrich a. Ith.



heute mirb ein Pferd nur allererfter Qualitat ausgehauen. Aene Pferdemengerei und Sprifehans.

E. Ullmann, Wiesbaden. fl. Schwaldocherftr. 8. Tel. 3244. Eltville, Beerftraße 22.

Warmes Effen ju jeder Tageszeit. Sanerbraten m. Rartoffeln & Port. 25 Pfg., Hamfteal mit Kartoffeln & Port, 80 Pfg., Rumfteal mit Kartoffeln & Port, 80 Pfg., Kumfteal mit Kartoffeln & Bort 40 Pfg., 1 Teller Suppe 5 Pfg., fowie täglich riiche Frikadellen & Stud 5 Pfg., warme Knoblanchwürstchen & Stud 10 Pfg.



98r. 74

Strafkammer-Sigung vom 30. März 1904. Unterichlagung, Betrug und Urfunbenfaifchung.

Babrend der Sausburiche Anton Ronigshofer bon Duffeldorf bei einem Gries beimer Mildhandler in Stellung war und das Ausfahren der Wilch beforgte, hat er # 69.37 Rundengelder unterschlagen, ferner feinen Brodheren betrogen und in 12 Fallen Rechnungen gefälscht. Strafe: 7 Donate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Borhaft.

Beirug.

Die Chefrau des Taglöhners Joh. Stahl von hier ift eine u. M. mit Buchthaus bereits vorbestrafte Frau, der Armuth und Roth ihre unverfennbaren Spuren aufgedrudt baben. Beitweilig war fie in den Jahren 1900 und 1901 bei einer hiefigen Speisewirthin als Waschfrau beichaftigt. Dabei madte fie diese Frau glauben, fie fei im Begriff, eine große Erbschaft anzutreten. Bunächst gab sie deren Höhe mit M 25 000 an, immer größer wurde dieselbe indeß, und endlich follte fie fich gar auf 100 000 M belaufen. Die Garfiichen Inhaberin ließ fich durch diese Angaben veransaffen, fich gleichsam zum Bankier der Waschfrau zu machen. Durch Monate hindurch borgte sie ihr größere Geldbeträge zu den verschieden-sten Zweden und gab ihr zugleich auf ihr einsache Bersicher-ung hin, eine Dame, bei der sie eine Stelle als Monatsfrau betfeide, werde für fie bezahlen,monatelang das Effen. Der Schaden, welchen die Gutgläubige erlitten hat, beziffert sich auf mehr als 1000 M. — Die Ebefrau Stahl, wegen Betrugs Berantwortung gezogen, ichuiste Roth vor .. Es traf fie eine neunmonatliche Gefängnißstrafe.

Schwere Rorperberlegung.

Der Fabrifarbeiter Johann Reindl und der Maurer Jafob Bilban von Biebrich hatten am Montag, ben 29. Februar, geblaut und was fie zu wenig gearbeitet, zu viel getrunken. In der Raifer'ichen Birthichaft in Biebrich geriethen fie mit dem Schreiner Johann Berr in Diferenzen, welche zwar bald wieder beigelegt, ihnen aber Anlag maren, fpater auf dem Nachhausetvege den Mann zu überfallen und mit dem Messer refp. Stoden ju regaliren. R. trug u. a. 4 Stichwunden aus dem Rencontre davon. Reindl hat nach dem heute gesproche-nen Urtheil 6, Pilhan 2 Monate Gefängniß zu verbüßen.

Diebftahl etc.

Ein Buchdruder von hier war ein guter Befannter eines biefigen Births und ftand bei diefem giemlich erheblich in der Kreide, als er eines Tages deffen eben von den Infassen verlaffene Bohnung einen Befuch abstattete und aus dem Bertifow ein Sparkaffenbuch über 700 all fowie eine Damenubr nebft Kette entwendete. Er machte den Berfuch, das Geld durch einen Dienstmann erheben zu laffen, falfchte, als auf dem Borichufverein von Giefem eine Liquitation verlangt wurde, eine folche, nichtshestoweniger jedoch tam er nicht zu feinem Biele. - Strafe: 1 3ahr Gefängniß.

Diebftahl. Der Schafer Beter Reuter aus Dberbochftabt bat dortschift bei seinem Beggang einer Frau den werthvollen Schäferhund entführt. Er ift als Dieb rudfallig und fühnt feine That mit 4 Monaten Gefängniß.

Betrug. Ein hiefiger Stiefelfabritant hat einen geistesfranken Sohn, welcher ber Familie icon vielen keummer bereitet hat. Diefer, nebenbei bemerft, feit einigen Bochen fpurlos bon bier berichtvundene junge Mann verfehrte langere Beit mit dem Hausburichen Germann Belte, welcher ihm angeblich auf feine Aufforderung mehrfach für Runden des Baiers Quittungen nebft Mahnbriefen anfertigte zu dem Zwede, den Betrag gu erheben. | In 5 Fallen gelang es bergeftalt, über 200 M 311 ergattern, mahrend es in anderen Fallen bei dem Berfuch blieb. - Belte befindet fich jur Beit in Saft. Bor Gericht behauptet er, ben Geiftestranten für feine Sandlungs. weife befugt gehalten gu haben. Der Gerichtshof fam gu einem Freifpruch.



Dortmund, 31. Marg. In dem Orte Better an der Ruhr drang der Bahnorbeiter Sendel nachts in die Wohnung der Frau Gajewski ein und schleppte, als diese die Flucht ergriff. ihre Tährige Tochter mit fich fort und vergem igte cann des Rind, erdroffelte es und warf die Leich on die Ruhr. Der Morder numbe gestern Abend verhaftet.

Mergte und Rrantentaffen.

Roln, e. Rh., 31. Marg. Die durch den Ausgang bes Aerateftre if & bervorgerufene Lage der Kölner Kranfen-fassen wird immer verworrener. Runmehr ift eine Berfügung bes Oberbürger meifters an die Raffen ergangen, wonach diefenigen Kassenmitglieder, welche sich von einem anderen Argt als den vom Aerzieverein angeführten behandeln laffen wollten, auf bem Bürgermeifteramt die Genehmigung biergu nohfuchen muffen. Die Rendanten wurden angewiesen, in inichen Fällen ohne behördlicherfeits ertheilte Genehmigung Rrankengelder nicht auszugahlen. Die Krankenkoffen-Bor-ftande wollen demgegenüber an ihren den hinzugezogenen Mergten eingegangenen tontraftlichen Berpflichtungen feftbalten.

Die Mittelnteerfahrt bes Raifers. Berlin, 31. Märg. Die Raifernacht "Sobengollern" mit dem Raifer an Bord. ift geftern Abend 310 Uhr in ben Safen von Meffina eingelaufen.

Benerabrunft ..

Wien, 31. Mars. In Reibesthal, mo bie befannten Baffionsspiele ftattfinden, brach gestern Rachmittag, während die meiften Erwachsenen auf den Feldern und in den Beinbergen arbeiteten, ein verheerender Brand aus, mobei viele Rinder in den Flammen umfamen und ein alter Mann erBeife Oftern in Gicht!

Innebrud, 31. Marg. Geit geftern Mittag ichneit es ununterbrochen. Die Berge find bis gur Thalsohle mit Schnee bededt. Mus ben füdlichen Gegenden wird ebenfalls ftarfer Schneefall gemelbet.

Paris, 31. Marz. Dem "Figaro" wird aus Rom gemeldet, man halt es in vatifanischen Rreifen für möglich, daß gelegentlich der Reise bes Prafidenten Loubet der Minifter des Meugeren, Delcaffe eine Begegnung mit dem Rardinal. Staatsfefretar Derry del Bal haben werbe.

Das englische Ronigspaar in Danemart.

Ropenhagen, 31. Marg. Der Ronig und die Ro. niginbon England find gestern Nachmittag 4 Uhr mittelst Extraguges hier angekommen. Auf dem Bahnhofe war die gange fonigliche Familie anmefend. Der Empfang feitens des Königs Christian war außerft berglich. Trop des Regenwetters hatte fich auf dem Wege bom Bohnhofe nach Amalienborg eine große Menschenmenge angesammelt, welche die Berricaft mit fturmifden Burrahrufen begrufte. Der Befuch dauert bis 10. April.

Die Kroupringeffin bon Rumanien in Gefahr. Butareft, 31. Mars. Blättermelbungen gufolge murbe die Rronpringeffin, als fie einen Spagierritt unternahm, von zweitollen Sunden angefallen. Die Kronprinzessin war mehrere Male in Gefahr, von dem durch die Hunde scheugewordenen Pferde abgeworfen zu werden, Glüdlicherweife gelang es zwei hingutommenden Sufaren, die Sunde durch Gabelbiebe gu toten und bas Bferd gu beruhigen, worauf die Kronprinzessin mittelst Wagen nach dem Palais zurüdfehrte.

Der Rrieg. London, 31. Marg. Aus Shanghaifwan wird gemeldet: Die Japaner hoffen, Riutschwang von der Landfeite ber innerhalb acht Togen einzunehmen.

Atden, 31. Marg. Der deutsche Dampfer "Oldenburg", an deffen Bord fich der frühere japanische Gefandte in Betersburg, Rurino, befindet, mußte infolge einer Dafchinen-Savarie Aben anlaufen.

Cartagena, 31. Marg. Gin ruffifder Rrenger und drei Torpedoboote find hier eingelaufen, um Rohlen einzuneh-Sie verlaffen beute wieder ben Safen.

Bajbington, 31. Marg. Die ruffifche Regierung theilte der amerifanischen Regierung mit, daß angefichts ber Ereigniffe in Rorea Rugland die Safen unmöglich als neu. tral betrachten fonne.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsenftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biegbaben.

* Die Bafangenlifte fur Militaranwarter Rr. 13 ift erichtenen und liegt in unferer Expediton gur unentgeltlichen Ginficht auf.



Ansgug ans dem Civilftande:Regifter der Etadt Wies: baden vom 31. Mars 1904.

Geboren: Am 25. Mars bem Ingenieur Rarl Meierling e. T. — Am 25. Mars bem Schreiner Ernft Miller e. T. Auguste. — Am 25. Mars bem Ruticher Otto Weimer e. S. Abolf Otto. Am 28. Mars bem Taglobner Mag Strob e. T, Roja Lina

Mufgeboten: Rgl. Sauptmann und Kompagnie-Chef Balther von Bhern zu Minben, mit Irma Bind hier. — Raufmann Bru-no Schwarz hier, mit Eleonore Cramer hier. — Deforationsmaler Jatob Stauch bier, mit Georgine Jatobine Steit ju Darmftabt.

Berehelicht: verwitweter Kaufmann Johann Darfy zu Castel, mit Frau Marie Eisenmenger geb. Birnbaum bier. — Babmei-ster Karl Mittelborf bier, mit Bauline Striefler bier. — Bader-

ster Karl Mittelborf hier, mit Bauline Striefler hier. — Bädergehülfe Blilipp Dönges hier, mit Charlotte Schlosser hier. Kaufmann Philipp Krauh hier, mit Marie Lardig hier.

Gestorben: Um 30. März Ziegelarbeiter Josef Breis, 17 J.

Mm 29. März Katharine geb. Kaulbach, Wwe. bes Bollziehungsbeamten Friedrich Grosch, 63 J. — Am 30. März Weichensteller a. D. Jakob Jung aus Chrenbreitstein, 69 J. — Am 30. März Therese geb. Steinmeh, Wwe. bes Kaufmannes Balentin Groll, 67 J. — Am 30. März Caroline geb. Hallsein, Wwe. bes Kaufmanns Karl Dingelbeb, 79 J. — Am 31. März Badmeister Deinrich Eschenauer, 35 J. — Am 31. März Emma, T. bes Mehgers Johann Maherhoser, 9 M. — Am 30. März Maria geb. Hossach, Ehefran bes Kentners Karl Theobor Wilmer, 61 J. — Am 30. März Karl, 6. b. Taglöhners Karl Ernst, 11 M. Am 30. Mars Rari, S. b. Taglöhners Karl Ernft, 11 M. Rgl. Stanbesamt.

Befannimachung.

Camitag, ben 2. April 1904, Mittage 12 Hhr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale Bleichftrage 5 bier

3wangeweise gegen Baargahlung: 1 Regulator, 1 Seffel, 1 Pfeilerspiegel, 1 amerit. Ofen, 1 Badeeinrichtung, 6 Liftres, 1 Büffet, 1 Schreibt., 1 Copha, 1 Copha m. 4 Seffel, 1 Attenichrantchen.

Meyer, Gerichtevollzieher, Roonftrage 3 1. 8308

Schone Setztannen (Ballenpflanzen) abzugeben bei

Christ Baltzer II., Eg. Comalbach, Brunenftrage 19. 8297



Samstag, den 2. April 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermans Irmer.
Nachmittage 4 Uhr:
Ouverture zu "Der Bettelstudent" Millöcker.
Finale aus "Hiarne" Marschner.
Zigeunertanz aus "Dame Kobold" Raff. Marschner. Edw. Elgar. a) Chanson de han. Beethoven-Ouverture . Chanson de nuit. b) Chanson de matin Lassen. Paderewski. Rotkäppehen, Märchenbild. Bendel 8. Krönungsmarsch aus "Der Prophet". Meyerbeer. Abends 8 Uhr: Frz. Schubert Ouverture su "Fierrabras". Delibes. Drei Charakterstücke aus Aller Herren Länder' a) Polnisch. b) Deutsch. c) Ungarisch. Traumbilder, Fantasie Intermezzo aus "Naila" Mosskowski. Lumbye, Ouverture su "Das Nachtlager in Granada" Balletscene aus "Gretna-Green" Dankgebet, altniederländisches Volkslied Guiraud. Boieldieu. 8. Fantasie aus "Die weisse Dame"

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollstredung follen bie in Frauenftein belegenen, im Grundbuche von Frauenftein a) Band II Blatt Ro. 46 und

b) Band II Blatt No. 47

gur Beit der Eintragung des Berfteigerungsberme. auf den Namen

a) der Cheleute Binger Johann Demant II und deffen Chefrau Elijabethe geb. Gifenhardt in Frauen-

b) des Bingers Johann Demant II gu Frauenftein eingetragenen Grundftiide:

1) Bohnhaus mit Hofraum, Scheune und Stall, Obergaffe No. 9, 1Ar 43 Quadratmeter groß, Kartenblatt No. 6, Parzelle Ro. 88, Gebändesteuernutungswerth 90 Marf,

2) Ader fleine Candfaut, III. Gewann, 6 Mr 25 Quadratmeter groß, Kartenblatt No. 16, Parzelle No. 344/291, Grundsteuerreinertrag 98/100 Thaler,

3) Ader Mühlberg, I. Gewann, 4 Mr 24 Quadratmeter groß, Kartenblatt No. 2, Barzelle No. 171, Grund-steuerreinertrag 12/100 Thaler,

Ader Reueweiher II. Theil, II. Gewann, 13 Ar 30 Quadratmeter groß, Kartenblatt Ro. 9, Parzelle Ro. 30, Grundsteuerreinertrag 1,41 Thaler,

5) Ader Schleif. I. Gewann, 6 Ar, 56 Quadratmeter groß, Kartenblatt Ro. 9, Parzelle Ro. 60, Grundfteuerreinertrag 36/100 Thaler,

6) Ader Albertsberg, IV. Gewann, 6 Ar 14 Quadrat-meter groß, Kartenblatt Ro. 7, Barzelle Ro. 213, Grundsteuerreinertrag 17/100 Thaler, 7) Ader fleine Sandfaut, III. Gewann, 7 Ar 91 Quad-

ratmeter groß, Kartenblatt 1, No. 16, Parzelle 343/291, Grundsteuerreinertrag 1,24/00 Thaler, 8) Weingarten Quellborn, 1 Ar 15 Quabratmeter groß,

Kartenblatt Ro. 16, Barzelle Ro. 86, Grundsteuerreinertrag 36/100 Thaler

am 27. Mai, Nachmittags 3 Ubr. durch das unterzeichnete Gericht im Rathhaus gu Frauenstein berfteigert werden.

Wiesbaben, den 23. März 1904.

Ronigliches Amtegericht 12.

Bekanntmachung.

Samftag, ben 2. April er., Mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichstraße 5 bier:

1 Buffet, 1 Flügel, 1 Mufit-Automat, 2 Kleiber-ichrante, 2 Rommoden, 4 Cophas, 3 Rannen Lad

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargablung. Lonsdorfer, Cetiatevollsicher, Scerobenftrage 1.

Kellerskopf!

"Variété Bürgersaal".

Emserstrasse 40 (Galteftelle ber Eleftrifden Bahn). 1.-16. April.

Elly Lion, Soubrette.

Mstr. Fred, "Clown musical".

Rennert Stange, der Stabstrompeter.

Emmy Stein, Charatter-Coubrette. The Thourellys, Rembinations-Wet,

"Jung Tyrol", Terzett,

Geschwister Hahn, Duett.

Die Direttion: Carl Wolfert.

90r. 78.



während der Osterwoche.

Gestern kauften wir in Berlin große Posten der allerneuesten Costume, Jackets, Paletots, Blousen, Costumröcke

und verlaufen solche aussergewöhnlich billig.

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Confections-Haus Gebr. Dörner,

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Pramiirt mit den höchsten Auszeichnungen.

Mauritiusstrasse

empfiehlt zur Saison in überraschender Auswahl in anerkannt guter und solider Verarbeitung:

Herren-Sacco-Anzüge von 15 bis 48 Mark Herren-Jaquet- u. Gehrock-Anzüge von 30 bis 60 Mark von 18 bis 50 Mark von 18 bis 50 Mark von 12 bis 40 Mark Herren-Beinkleider von 3 bis 18 Mark Herren-Sackröcke von 6 bis 18 Mark von 6 bis 18 Mark von 3 his 20 Mark

Jünglings-Anzüge Jünglings-Paletots Jünglings-Hosen Knaben-Anzüge Knaben-Paletots u. Capes Knaben-Blousen Knaben-Hosen

von 10 bis 28 Mark von 10 bis 30 Mark von 3 bis 9 Mark von 2½ bis 20 Mark von 4 bis 18 Mark von 2 bis 10 Mark von 80 Pig. an.

Confirmandem-Anzüge von 12 Mark an. Jagd- Sport- u. Livrée-Bekleidung. — Arbeiterkleider,

Anfertigung nach Maass

unter Leitung tüchtiger Zuschneider und nur erstklassige Arbeitskräfte.

7769

Telephon 571.

Marienburger Geld-Lotterie. Biehung 14.—16. April. Hauptgewinne 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 Mt. Baar u. f. w. Loofe & R. 3.—
Frankfurter Pferde-Lotterie. Biehung 13. April. Loofe & Mt. 1 — 11 Loofe Mt. 10 — für Porto u. Liste 80 Pfg ertra, empfiehlt die in Biesbaden erfolgreichfte Collette von Carl Cassel, unt Rirchgaffe 40.

ausgemeffen und Wollmild, in Mlaschen,

füße Magermilch, In Schlagfahne, füßer und faurer Rahm. Rafematte

La Landbutter.

Schweizer — Tilfiter — Edamer und Briefaje. Rahmfäschen.

Trinkeier täglich

Laubeier, Ia Qualität. Canitats-Milch von Trockenfütterung eigener Stallung.

Muf Bunich Beforgung ins haus burch unfere Bagen.

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt

Dr. Köster & Reimund, 7826 Bleichftrage 26.

Filiale: Webergaffe 35. Filiale: Friedrichftrage 47. Ferniprecher 362.



Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Orean

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Käse- und Butter-Special-Geschäft

Inh.: Friedr. Feubel, Telefon 2816 Marktstrasse 23.

Grösste Auswahl

n sammtlichen in- und ausländischen Käsesorten vorzüglichster Qualität zu billigs

Keine Konsumwaare!

Feinste Süssrahmtafelbutter 190, 1,25, 1,30 Mk., frische Landbutter. vorzüglich zu Backzwecken, 1.10 Mk.

Frische grosse Eier von 5 Pf. an. Täglich frische Trinkeier.

Westf. Pumpernickel 15 Pf.

Feinste Thüringer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaaren

in bester Qualitat zu billigsten Preisen.

Nicht zu vergleichen mit der so viel angepriesenen billigen norddeutschen Waare.

Gefdäfts-lebernahme.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich ben Reftaurationsbetrieb bes fo herrlich gelegenen Musflugortes





Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, ben guten Ruf bes Etabliffemente burch Berabreichung bon nur guten und preismerten Speifen und Betrante gu erhalten und gu befestigen. Alle verehrte frühere Befucher, fowie meine werten Freunde und Befannten bitte ich, wie auch fruber, mir ihr Bohlwollen ferner gu erhalten, und ich beehre mich, auch alle Freunde eines ichonen Balbipagiergangs. und Aufenthalts ju einem Bejuche gang ergebenft einzulaben.

Hochachtungevoll

illa. Frohm.

Enorm grosse

Knaben

von 45 Pfg. bis 6.50.

Bleistifte, Federhalter, Radirgummi, Schulhefte, Federkasten, Pücherhalter, Tintenzeuge, Notizbücher, Griffel, grosse Auswahl.

Rabatt

vom 31. März bis 5. April auf: Teppiche, Gardinen, Stores, Bett= vorlagen, Portieren Tischdecken, Steppdeden, Bettdeden, Sophatissen.

Marktstrasse 34.



Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren in bekannter Gute und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung Speciell empfehle:

Gold-Ringe, 333 und 585. — Stöcke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, silber Tafel-Bestecke Serviettbänder. Becher, Bonbonièren, Cigarett.-Etuis, complette Damen- u. Herren-Chatelaines etc., sowie feine Lederwaren mit and ohne Beschläge u. a. w. 7158

Hotel Nassauer Hof. Ferdinand Mackeldey, Eingang Wilhelmstr. 48. Bitte meine Anslagen und Preise zu beachten.



Cofe, Brifets, Brennhola



Albelheibitrage 2n.

in pergüglicher Qualitat ju billigften Preifen empfiehtt

Wilh. Limmenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Ferufprecher 527. Preisliften fleben auf Bunich gern gn Dienften.

649g

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1,- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten affer Art. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Wohnungs-Geşuche

Trau incht fof. Ruche m. Monf. an die Erped, b BL

Vermiethungen.

Gde Abeiheide u Schierfteiner. pon 8 Bimmern, Ruche, Balton, mit allem Bubeh gleich ob. ipater 9369

Battite. 20 ift Die BeinGrage, enth. 9 Bim. nebit Dani., Billa liegt in bubichem alt, Garten in ben Ruraniag. u. ift m. Centralbeig. n. eieft. Beieucht, verfeb. Unmirben v. 11-1 Ubr.

Pilla Parkitrafe 39 per 1. Juli fur 3000 Dit gu verm. Ray. Bartftr. 17. 7624

7 Bimmer.

Raiser-Friedrig-Ming 65 fino bochberrichaftt. Wohnungen, 7 Sim., 1 Warberobegim., Centralbeigung n. reigt, Bubeb, fof, gu verm. Rob. bafelbft n. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 8. 6631

Pranienitt. 42, 2. Et., megginge. balber eine icone bebagliche Bohn. v. 7 Bim. Ruche u. Bub., etwas fruber, ju vermiethen, Breis 1260 Mt. Rab. bal. 6679

Schützenstr. d

(Ctagen Billa), mit haupt- u. Rebentreppe, vornehm. Einrichtung, 7 Bimmer, mehrere Erfer unb Baitons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Debengelaß, fof, aber fpater ju vermetben. Rab. baf. u. Schubenftr. 3, Bart.

6 Bimmer.

Raifer. Friedr.-Ming 60 find im I. u. 2 Stod fe 5-6 Bim , Bab, 2 Baltons, cieltr. Licht sc. auf gleich ober fpater gu bermt.

m porderen Rerothal. 29il. belminentr. 8, ift bie 1. unb 3, berrichafti, Etage, 6 Bimmer, 8 Baltons, Garten, per 1. April gu verm. Ungufeben 10-12 Uhr. Dab. 4. Etage.

Sgenkendorffte. 2

find elegante Bohnungen von 6 Bimmein fofort gu verm, 6695 Echentenborfitr. 4,

icone Wohnungen von 6 Bim' mit Bubebor, ale Manf., Brembenimmer, Erter, Balton, gu berm. Rab. bafelbit.

5 Bimmer. Bismardring 22, 3, Gt., 5 Bim m. pollft. Bubeh. p. April 1904 ju perm. Rab. Bismard-ring 94, 1 St. lints. 1642

Biemardring 80, 5 Bim.,1 Babegim., 2 Balt., 2 Rell., 2 Danf., taltes u marm-s Baffer, Gas, 1. ob. 2, Stod, ju vm. R. 1 St. 1905 Biebricherftr, 6 find berrichafti. 5 Bim Bohnungen, mobern eingerichtet, mit Gas, elettr. Bicht, taire und warme Wafferaniagen, 8 Baltons und reicht. Bubeh.

Elisabethenftrage 14

berm. Rab bafetbft.

1. Gt., 5 Bimmer mit Balton, 1 Babegimmer mit Ginricht., Ruche mit Speifetammer u. Warmmafferleitung, Gas, eleftr. Bicht und Giodenleitung, Engl. Clofet, D Manfarben, 2 Reller jum 1. Juli od. brüber ju vernt. Gange Wohnung Bartet. Angujeben 9-19 u.

(Giljabethenfir. 27, Bart., ift bie Bim m. Bubeb., elett. Licht, auf

fofort gu bermiethen. 7657

R. Burgitt. 1, Frontip., & Bim nebft Bubeb. an rub. Familie ju berm. Rab. bafeibft Borgestonlaben. 7658

fof, ob ipit, bill, ju verm. 8104

Deubau Ede Derber u. Riebl-ftrage find Bobnungen von 2, 8, 4, 5, a 8 Bim m. Bubeb. auf gleich ob. fpater ju verm. Rab im 1. Stod. 6452 Rab. im 1, Stod. 21. Frohn

erderftr. 28, 8. Et., bequem einger. Wohnung v. 5 Bim., Bab rc. auf 1. April gu berm. Anguf. Bormittags von 11 bis 12 Uhr. Raberes Schierfteinerstraße 10, Part. 6451

Saifer-Friedeich Ring 26 ift bie 1. Etage, beft, aus 5 gint, mit reicht, Bubet, ber Regeit entsprechent, Subfeite, rubige Lage, vollftaneig trodene Raume mit Balfons ber 1. April ju vm. Röberes im Part, beim Sans.

Supemburgne. 9 ift in ber 3, Gt. eine berrichaftl. Wohnung mit 5 Bim. u. reicht. Bubeb, m. allem Comfort ber Reugeit aus eft. per fof. ob. 1. April 3. verm, Rab. p. rechts bei Martin Bemp. 6922

eigentbumer.

Draufenftrafte 4, 1 Etage, 5 Bimmer und Ruche 3u

Dab. Rirchgaffe 51, 1. Craniener. 87 fcone Wohnung mit 5 groß. Zimm., 2 Mani, 2 Kellern, Bab n. Roblenaulz. für 1000 M. per I. April zu verm. Rab. Gartenhaus vart 6759

Danenthalerftr. 8, bint. b. Ring-firche, find bocheteg. Woon, v. 5 Bin., Schrant- n. Babegim, eleftr. Bicht, Leucht. u. Rochgas 3. berm. (Rein Sinterhaus.)

Denbau Schon, Rauenthaler-ftrage 5, an ber Blingfirche, nabe ber Salteftelle ber elettr. Babn, find berrichaftl. Bobn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenben Ginrichtungen gu verm. Rab, bafelbft

De Baiten u. Bubeb. a. 1. April gu vm. Rab. Ctb. B.

Dinesocimerfir. 19, berrichafti.
Dinesocimerfir. 19, berrichafti.
Et. m. Bad, elefte, Bicht, Gas,
3 Bolf. u. reicht. Zubeh., Bore n.
hintergart., per for ob. ipat. zu
berm. Nah. baf. Bart. 4980

Denbau Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft, 5.Bimmer-Wohnungen mit Erfer, 3 Baltons, Bab, eleter, Licht u. Robienaufgug per fofort ober fpater gu berm. Rab. bafelbft.

23 ellripftraße 10, 1. Scone 5. Balton u. Bab per 1 Buli 3. Dermiethen. Raberes bei Beinrich

Schone große 5 Bim. Wohnung, Bor- u. hiniergarten, mit Ralte u. Barmmafferleitung, Bab, fowie fonft. Bubeb., begiebbar etma fofort, ju bermiethen, Bimmermannftr. 4, 2.

Dorffir. 12, Ede Scharuforfiftr. ich freie Lage, 5 Bim, mit reicht. Bubeh u. allen Ginrichtung. ber Reng verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Saufe ob. Blicher-plat 8, 1, bei Architett G. Dor-

Bietenring 4, 1, ift eine bochm. eff. Comf. ber Reng, verfeben, auf gleich ob fpat, ju verm. Ras. bafelbit Part, lints. 6903

4 Bimmer

21 rnbiftr, b. 4-Bim Bobn. m. per 1, April. Angui, tagl, v. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b. Banbgraber, 1. Et.

21 brechtitraße 46, eine ichone 4. Bimmer Wohnung megen Mufgabe bes Sausbalt, fof. ob. auf 1. April 3. verm. Rab. 1. Et. r. 7192

Mart. Ban., Billa Minerva", Bab, reicht. Bubeh, p. 1. April ob. fruber gu berm. Benubung bes Gartens u. Bleichpl. Gel., ftaubfr. Lage, in ber Rabe bes Walbes u. ber Gleftr. Breis IR. 700. Rab. bafelbft.

Bismardring 19, im 2. Stod eine febr fcone große 4-Bim. Bohnung m. Bab, 2 Balfond, Kohlenaufg. rc. — event. Gartenbenunung — gum 1. April 1904 (beziehbar ab 26. Marg) preiswerth zu verm. Nah. das. 2. Stod lints. 4151

Blicherplat 3 find Bohn, bon je 4 gim. m. reicht. Bubeb., eine auf jof., zwei auf 1. April 2 bm. Nab. 2. Et. r. 6677

Binderplan 6, 24 Bim. Wohn mit fammet. Bubeh für tof. ober 1. April gu verm. Rab, baf., Baderlaben.

4 Simmer, 9 Balfon u. Erter, Babecabinet, 700 Mt. pro Sabr au permiethen. 7808 3abr ju vermiethen. Bluderftrage 15,

Bulowftr. 1, 2 fc. 4-Bimmerauf 1. April gu perm. 92ab. bafelbft. Fr. Dambmann.

Reub. Donheimerfte. 21, Ede Hellmundstraße, Bet-Etage-4 Bimmer mit sammtl. Zubehör, der Renzeit emsprechend einge, richtet, per 1. April 1904 zu ver-mietben. Ras. 3200 Jakob Spitz, Moribstr. 16

Donbeimerftr. 42, Bel-Erage, nebft reicht. Bubeb. auf 1. April ob. fruber gu verm. Rab. Don beimerfir, 46, Bart. 6476

Doubeimerftr. 69, 4 Bim. 280hn., ber Reugeit entfprechend und Raume gum Aufftellen von Dibbel ob. Bureau per fof, ju um. 8847

Dopheimerfir. 84 (Renb.) find im Mitteliau Part, eine ich. 4-Simmerwohnung, fowie 1. Ged. od. fp. ju bm. Ph. Schweissguth, Rabesheimerftr. 14. 4891

Deub. Dreimerbenfir. 2, Sonnenber Reug, entip, einger, p. 1. April gu verm, Rab, auf ber Bauftelle u Morinftr. 16, b. 3. Spin, 5275

Dreimeibenfir. 3, nabe am Die-mardeing, rub. Lage. finb eleg. 3. u. 4.Bimmer-Wohnungen mit Erfer, 2 Ballone, Bab unb Roblenanfgug, Miles ber Reugeit entiprechend einger., g. 1. April 1904 gu verm. Rein Dinterhaus. Rab. bafelbft.

Deubau Erbacherftraße 2. Ede Balluferfir., fcone Bohn. D. 3, 4 u. b Bim., ber Reng. emfpr. 3, 4 n. b Jim., ber Reng, entipt. eingerichtet, m. reicht. Zubeb., per 1. April ju berm. Rab. Aust. bortf. ober bei J. Freb. Schwal bacherfir. 1, Ediaden. 5219

Sobenftr. 2, Gei-E.t, ift eine Hicke, mit allem Zubenung, 4 Bim. u. Krüche, mit allem Zubehdte, auf 1. April 1904 zu bermiethen.

Mab. Part.

Menban Gueifenauftr. 27, Ede Bimmer-Bohn. m. Erfer, Balton, eleftr, Licht, Gas, Bab nebft reichl, Bubeb, p. 1. Avril ju verm. Rab bortfelbft ob. Riberftrage 38 bei

Serberfir. 15, Wohnung von fonft. Bubeb, jum 1, April 3 vin. Rarint. 7, 1 Gt., 43im. mit Bubeb. 750 MR. p. 1. April gu berm.

9286. 2 St. Ratter-Friedrich Ring 59, Bier-Bimmermoon, in Ball., Bab, Bas, elefter Bidt fofort ju berm.

Rab. bafribit. Sornerftr. 4, Bart., 4 Bimmer, 2 Mani. (700 Mt.) per 1. Abril gu verm. Dab. bei Friehl, Stb. Suremburgplat 5, 8 Et., Wohn. pon 4 Bim. m. reicht. Bubeb. ber Rengeit entfpr. gu vermietben.

Rab. baielbit. Dranienftrage 4, Mani . Wohn, (2 Bim. u. Ruche) gu berm. Bu erf. Rirchgaffe b1, 1, Dranienftr. 52, t. 4-Bim Bobn., 2 R., 2 M. (2, Gt.) 9865. baf, ober bei Milees, Mority. ftrage 87, Baben.

Denbau Boitippsbergit, 8a, 4:Bim Bohn, per 1. Apr, 4. vin, Nab, bafelbit. 8671

Bhiippsbergftr. 18, in rub. fl. Saufe, eine fc. 4.Bimmer. 2004nung ju berm. 5949

Pliebifte. 16, Ede Derderftrafe, Bobn. von 4 Bim., Bad, Balf. nebft Bubeb., 1. u. 2. Et., per fof ob. fp. gu berm. Rab.

Gine 4-Bimmer-Bohnung mit Bubebor fof. ju vermiethen,

Renban

Rauenthalerstr. 15 berrichaftl. 4.Bimm. Bobn. ohne Sinterh. m. Bad u. groß. Beranda, Bor. u. hintergart, eleftr. Bicht, Benefte u. Rocigas, nebft allem Comfort ber Mengrit, per 1. Juli ob. fpat. zu verm. Rab. Bismard-ring 19, I. L. 7110

Secrebenftt. 28, 2. Et., 4 Bim., Baiton u. Bubeb, a. 1. April ju bm Rab. 1 St. 1. 4864 Sebanpiat 1, 3., eine Wohn. 4
gim. Ruche, 1 Manj. u. 2
Keller, alles ber Reuzeit entsp., auf
1. April zu verm. Rat. bei 3.
Blum bas. 2. St. 6901

Wielandftrage 4, Rabe Raifer-Friedrich Ring, find große comf. 4-Bim. Boun. 3. Dit.

Nab. Part. 6802 Walluferstr. 4. P. ob. 3. Et., Wohn, von 4 Zim. mit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erfer, 1 Balt., 1-9 Mant, ufm., Bartenbenutung, fein hinterbaus babei.

Yorkstraße 7 4 Bimmer Bohnung mit reichlich. Bubebor fofor ober fpater gu ber-

Dorfftr. 19, Ede Scharnhorfiftr. ich, freie Lage, 4 Sim. mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung.

ber Reng, verfeben, per fofort gu perm. Rab. im Daufe ob. Blucher-play 8, 1, bei Architett C. Dar-

Dorfftrage 14, eine 4-Bimmer-mohnung mit allem Bubebor billig gu bermiethen.

3 Bimmer.

24 ibrechrite. 16, Frontip, beft, aus 3 gim., Ruche u. Bu-beb., ift auf 1. April an rubige Leute zu verm. Rab, Bart. 6702

Sch. 3- u. Zim.-Bohn., Balt, Green. Bob, bill, 3n verm. Blücherftr. 15, Renbau Frz. 6408

Dobbeimerfte. 18, Bbb., 3 gim., Rude, Reller u. Mani. an rub Familie per 1. April gu vermiethen, Rab. bafelbft, Mittelb,

2 opbeimerftr 66, 1 ob. B., nabe Ring, 3 ger, Bint, Balton, Erfer, Bab, reichl. Bubeb, prachte. Ausi., f. Stb., auf I. April, event, früber. Rab. Bart, r. 7119

Donbeimerftrafe 82 Der Bimmer-Bohnung., ber Reugu verm. Das. Sochparterre, 1087 Deuban Dobbeimerfte, 84, fdt 2. und 3. Zimmer Bohung mum. Ph. Schweissguth.

Rübesheimerfte, 14. 4889 Emfeonrage 75, 3-4-Fimmer-28.hn., Frontfp., auf gleich gu berm

Eitoiberfte 8, Bob., 8-Bimmer-Bohnungen, ber Reigeit ent-fprech, einger., a. 1. April 1904 für billigem Breife gu verm. Rab., gafelbft ob. b. Eigenth. Gneisenau-brofe 13, 2 St. 7218

Felditrafe 25, eine 3.Bim.Wohnung auf 1. Aprili Dah. baf. Bart.

beijenauftr. 10 find Wohnungen, 3 Zimmer, Ruche, Bab und reiches Zubehör, ber Reugeit ent-fprechend, per fof, ober später zu verm. Rab, Bart, rechts. 8367

Shone große 3. Bimmer. Bohn-ungen mit beerlicher Ausficht ju bermiethen, Mabeces bei Diubiftein, Gneifenauftr, 25.

Sanner, 4, 1. St., 3 Jummer, 1. April 3. verm, Deripfir, 1u, Bob., Mani. Beller, per 1. April an alt, finderiofe Leute gu verm. 3792

Moright. 60, 8-4 Bimmer, neu her- gerichtet, auf gleich ober fpater in permiethen Detteibedfir. 5, Ede Dortfir. (nur Bbh.), fd. 8.Bimmer-

Bohnungen mit Zubebbr per 1. Juni ob. 1. Juli ju berm. Nab. Horfftr. 29 bei Stein, ober Luifenur, 12 b. Bh. Maier. 8925 Detteibedfr. 11, inte b. oberen Schmidt, 1. Gtage, eine großt. ber Reug, entipe. B-Bim. Bohn. mit großer Mani., Speifet., Bab x., 2 Balton, 2 Reller u. f. reichl.

Nab. Hochpart, lints. Riebfir. 4, an ber Waloftr., Bofn. v. 3 Bim. u. Ruche auf 1. April gu vermiethen. Dab. 1. Stod.

Bubeb. per fof. ob. fpat, ju verm,

Ramenthalerfir, 4, vier fcone 8met ben, bafeibff auch noch gwei 2. Rmmer . Bohnungen. Daberes 3mmer . Bohnungen.

Damenthalerftr. 9, gr. 8-Bim. Bobu. im 1. St. 650 Mt., im 2. St. 600 Mt. per 1. April gu berm. Nab. Ettb. B. b. Born ob. b. Gigenthumer, Dogbeimerftrage 62, Bart. L.

Peubau Schon, Rauenthaler. Prage 5, find ich. Bobnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ruche u. all. Bubeb, gu vm. Mab. bof. Dauentalerftraße 7 (Renb.) find id. 8 Bimmer-Wohnungen m. Bubeb. ber Reugen entipred. ringerichtet, auf 1. April gu vm.

Deubau Rauenthalerftraße 10, De elag. 3.Bim. Bohnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausge. ftettet, j. B. Ballon, Robicnanis, Mullabiall, ciefte. Licht ac pre 1. April gu berm. Rat. Joief Rau Gebanftr. 7, Bart. 3706 Daberfir. 29, 8. u. 2-Bimmer. 29ohnung, eine Manf. Bohn., 2 Bim., Rache, fowie 1 Bimmer,

pater gu vermiethen.

Shierfteinerfir, 18, fd. de gimmer-Wohnungen m. Bubebor im Mittib, gu verm. Shierfteinerftr, 50 (Gemarfung

Bobnung bon 3 B.m., Ruche u. Reller per fof. gu berm. Reugaffe 3, Bart. Scharnborfitt. 24, 88h.. 3 3 im., Ruch, Balt. u. Bubeh, 1, Gt.

an rub, Familie auf 1. April gu verm. Rab. Bart. 4270 Beller ju berm. K, Ladel, Sebanplay 9.

Seerobenftt, 24, 3-Bim.-Bobn, ber Rengeit entipr, einger. auf gl. vb. 1. Apr. zu vm. Preis 650—580 Mt. Rab Part. r. ob. Bellripftr. 51, 1 i. 2039 Bellrigftr. 51, 1 L.

Schuigaffe 4, Sthe. 1. Bohnung 3 gim., Ruche u. Reller fof ob. auf fpater ju berm. 7368 Gde Schierfteiner- u, Biebricher, ftraße in Dotheim find Wohnvon 3 gim. u. Ruche u. 2 gim. u. Ruche nebft Bubeh, p. 1. April ob frub, ju bur. Rab. baf. 8216 Schierfteinerftr. 22,

Gartenhaus. Wohn, D. 8 Bimmer und reichl, Bubeb, ju berm.

Chadefte. 29, 1. Stod, einfache Wohntung vom 8 3im, und Ruche auf 1. April ju berm. Rat. Schacheftrage 31 ob. Mortofte. 48,

23 alluferfir. 3, Sth. find per 1. April fd. 3-3im.-Bohn. m. Bubeh, anderweitig ju verm, Bu erfr. bal. Bob. D. 7968 3.Bummer Wohnung im Mittelban gu bermiethen Balluferftrage 9.

2 ichone Wohnungen, 3 Bim., Ruche und reicht. Bubeh., ber Reugeit entsprechent, p. 1. Mpril gu berm. Rab. Gneifenauftr. 8, bei G. Koch. 3 3ummerwohnung Beftenbftr. 50 Ert.

Rachiaß. Dorffir, 4, 2 Bohn., & 3 Bim., Balfon, Ruche, Reller u. all. Binbeb, per 1. April 1904 gu pm., Rab. Bart. im Baben, Breis IR. 500 8092 per Anno.

Dortfir. 12, Ede Scharnborfifte., id. freie Lage, 3 Bim. mit reicht, Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reug verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Sanle ob. Blucherplay 8, 1, bei Architeft G. Dor-6421

Dortfir, 23 (Neub, Bh. Meier), ichone 3-Rim. Bobnungen ut. fcone 3-Bim.-Wohnungen ut. Bubeh, per gleich ob, fpat, 3. Din. Lu fenftr. 12.

Dorfftrafte 23, 1. Et, rechts 3 Bimmer, Bab, gwei Bal-tons u. Bubebor ju verm. Ras. bafelbit ober Taunusftrage 18 bei Baumbach.

Reitebedftr., fc. 8- Bimmer-Webnungen mit tricht. Bubehor per 1. April 1904 billig ju verm. Raberes Frantenftrage 24, 1, bei Rub. Schmibt. 2424 Rud, Schmidt.

Bethenring 10 fd. 8-8im. April od, fruber ju bermiethen,

2 Jimmer.

Mobn. 12, Seb., 2.Bimmer-miethen. Raberes Abolfftr. 14, Weinbanblung.

Bahnhofftr. 18, e. Mani, Wohn, 2 Bim, Ruche u. Bubeh., p. 1. April zu vermiethen. 6082 Ph. Minor, Wwe.

2 gimmer-Bohnung mit Ruche auf gieich ober 1. April ju vermiethen 7438

Berriramftrafe 22 Stb. 1.

2 große Zimmer, Ballon u Babecabinet, obne Ruche ju verm. Bluderftrage 15.

2 Bimmerwohnung per 1 April 2063

Chouernrage 8 Dibe, 2 Bim. früber ju verm. Guftav-Aboliftt. 3, gwei leere

geräumige Bimmer ju berm. Rab. bal. 2 L 7788

Hellmundftr. 41 find 2 Dach-Bobnungen im Borberbans per 1. April ju verm. Die eine Bohnung beftebt aus 2 Bimmern, 1 Rude, 1 Reller und bie andere and 1 Bimmer, 1 Rude, 1 Reder. Rab, bei J. Hornung & Cie., hier hafner-

Seilmunber. 42, grott Simmer,

2 ineinandergebenbe Manfarben (Rochofen) billigft an einzeine Bente ju verm. Jahnftr. 26, 2.

Romernt. 4, Bart., 2 3immer mit Bubeb, per 1, April ju vermietben. 300 Mt. Rab. bei Friedl, Orb Cabuftr. 6 eine fch, geräumige,

Bartenmobn., 2 Bim. u Ruche,. mit Stall, Butterboben, Bubebor, auf 1. April gu perm. Dachwohnung, I Bim. u. Ruche ju verm. per 1. April 4291 Luifenftr. 15.

Dauernt. 4. 8. Bartent. 2-3.
Dauernt. 4. 8. Bartent. 2-3.
Debenung, Balton, Kücht, Barberoberaum u. Zudeh, an einz.
Dame od. ll. ruh. Fam, zu berm.
R. b Reichard, Tannuskr. 18. 7903
Deccelordur. 5, Ede Portur.
(nur Soh.), ich. 2-Binmers.
Bochnungen mit Zudehör per 29ohnungen mit Bubehor per 1. Juli ob. 1. Juli ju verm. Rab. Porfitr. 22 bei Stein ober Buifeuftr. 12 bei Bh. Meier, 8226 Dieinftr. 71, ebener Erbe, im bett. 2 Bim. u. Ruche ju berm. Angui, von 10-12 u. ben

Rubehar an anft, finder ofe Beute ober eing. Berion gu berm. Rob. bafeibit 2 St. 7040

Manentpalerite. 6. n. b. Ring-firche, Bob., ich. 2. Zimmer-Mohn., ber Renz. entsp. einger.i preisw. zu berm. Rab. bas. ob, Yorffir. 21. 8 L 6491

Domerverg 9/11, hinierb., eine Dagim. Bobnung gu verm. Rab. Bhilippsbergitt. 18, B. 5950 Rib. Bonippsorigin. Br utipig-Gaulguft 88, id. Fr utipig-wohnung, 2 Bim, Ruche u. Reller auf 1. April ju verm. Rab. Part. bei Anguit Robier .

23 ohnung von 2 Bim. u. Ruche ju vermiethen. ? Scharnboriftrage 6 Bart.

Binumer und nuche gu berm 2 Bimmer und August 7878 Frau Bed, Schwalpacherftr. 73. Schwalcadernt. 60, beine Dach-mobnung auf 1. April 3u

permiethen. Steingaffe 28, Borberd., ein tietnes Dadiogia auf 1. Mary gu permietheit.

Stierne hofwonnung an rugige, finberiofe Leute gu verm. Launusftr. 48, 23 altmubifte. 30, Souterrain, 2 Ja, Bim auf 1, April ju beem, Ran, 110 2, Stod. 6826

Matonrage 39 jajone 2 Bun. 2Bounung, Clojet u. Wajjer (Arfchius) for. ju vermierben bei Dermann Studer.

Gine Bobnung von givet Bim und Ruche nebft Stallung f. 2 Bierde fof. ju vermiethen Walb.

Bebergaffe 49 Borbert, 2 Bim, u. Rüche, hübich aus-gelt., Giasabicht, 36 % Mt Rab.

Alwinenter, 4. 1604 Sonnenserg, Patteeftr. 1, fcp. Bohnung, 9 Jim, Ruche u Keder auf 1 April 3u vm. 1140 1 Bimmer.

Gin Bimmer u. Reller Ablerftraße 50.

(Sin beres Bimmer gu berm. 21 Bimmer auf 1.April gu our.

Bleichne. 28, 1 gr. Manjarde an eine einz Berjon auf 1. Dfarg zu verm. 5150 Doppeimerne, 86, Dib., 1 Jim. und Ruche per 1. April gu

vermiethen

1 3immerwohnung per 1 Apeil ober 1 Mei ju verm. 8062 Dreiweibenftr, 2 bei 3. Soib.

Citotuerar. 8, Bog Bei Etage, 1 3mmez, 1 Ruche m. Bub. ju verm. Gingus Dienftag und Freitag Ramm baleibft 7115 Tranfentraße 17 Bord. Dadio.

1 Zimmer, auf gleich od. pat. ju permiethen.

Ein freun't. Bimmer gu berm. 7671 Tranfenftr. 18, ein Bim., Ruche u. Reller im Bon, ju peru, Reller im Bon, ju per-

Beiburnge 14, ein großes fronttpengammer auf 1. Mat gunietben. 8137

M. Bummer mit Ruche od. 2 Bim. m. Ruche im hinterh. 3. verm. per 1. April ob. fpater 7858 Raberes Dermannftr. 17, 1, 1, Ein Zimmer u. Ruche an rub.

herberftr. 13. Sant Bire 29, em ich. gr. 1. Part. Bim., Bbb., fep. Ging. an 1 auft. Berfon ju bm. 4395 Sellmundite. 42, Bim., Ruche u. Reller gu verm.

Rah. 2. Stod. Sch. gt. Bimmer, event. auch Wohn- u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Beiten gu vermietben 4899 Rirchgaffe 36, 2 I.

Fremip, Spon. 1 Bin., Rume Refter a 1, April an rub, Bente ju berm, Raberes Rornerftrage 3, Bart.

Em Bummer und Rude gu permiethen. Kornerftrage 6. Mitb. part, bei Burt. 7380

Lubwigftr. 8, ein Zimmer und Ruche fof. zu verm. 8111 1 beigb. Mauf. zu verm. Rab. Ludwigftr. 10. Baderiaben. 7500 Ferd. Bengel.

Gin Bimmer u. Rüche gu vermiethen Qubmigftrage 11, Stiege.

Quet Bimmer u. Rude. 1 Bim. u. Rude, an ber ober. Frant. furterite., icone gefunde Bage, per 1. April g. verm. Rab. Mauritind. ftrage 9, 3.

Platterftrafe 46, Bimmer und Ruche auf bald gu permietben. Richfirrafte 3, 1 Bimmer u. Ruche u Reller auf 1. April ju vermierben, Rab, bafelbit. 7156

(Sin leeres Bimmer ift vom 15. Mpril ab ju berm, Romerseig 39, 9. Ede Roberftr. 7326

Gine beigbate Manfarbe an eing. Berf. ju verm. Schierfteiner. ftrage 2, gegenüber ber neuen

28 eftenbfir. 3, Bart., 1 Bimmer nnd Ruche ju verm. Rab. Quifenftr. 31, 1. Steingaffe 38, ft. 280hn. an rub

23 evergaffe 45/47, ein Bimmer, gur bm. Rabe u. Reller g. 1. April ju bm. Rab. Mengerlaben. 6978 1 letres Bimmer, 3 St. 3. verm. 2gellrigh, 10. Rab. b. Deint, Manja dengimmer ju berm.

meifter. Bortfte. 14. 7028

Möblirte Bimmer.

Bubich möblirtes ımmer

fofort ju verm. Albrechteftr. 6, 1. 21 bolfftrage 5 Stb. p. 1., erhalt anft. junger Mann icones Logis mit Roft.

Bleichftrage 8, 2. mobl. Bimmer mit und ohne Benfion gu

Denni, beff, Arbeiter erb, Schlaf-fielle mit od, obne Roft Dobbeimerfir, 46, p. B. L. Donteimern. 64, (gron

fpige) freundlich möblirt. Zimmer jof. ju permierb. [6792 Donbermerftrafte 94, ein

IV. St. b. Bromfer, 10 vermiethen. Schones großes Bimmer mit 1-2 Beiten ju vermiethen

Drubenfir, 1, 1 rechts. Gin fein mobilirtes Bimmer an Franfenfir, 23, 2 r

Mobl. Zimmer 5178 fofort ju vermieiben 51: Beibitr. 1, Bart.

Gin gut mobi. Ballongimmer Guftan Abolifit 5, 1. 6593

Goldgaffe 2a, 3, fann junger Mann, auch befferes Mabden Roft und Logis et7702 ich. freier Musficht gu verm.

Gneifenauerftr. 28, 3. r. Dellmunditr. 42, möbl Bimmer ju verm. Raberes

Dibnitrtes Zimmer an 1 herrn g. verm. hirfdgraben

Rariftt. 45, Ede nibrecht- und Lugemburgftrafe, Laden Ein fein mobilrtes gimmer in vermietben 480st gu permiethen. Rirchgaffe 54, 3 St.

21 nft. Mann f. g. Sogie erh. Sermannftr. 8, 2 St. 1. 7718 Reinliche Arbeiter erb. Roft u. Quifeuftr. 14, Stb. Bart.

Mammasar, 8, 2 ife, bubich, mobil, Baltonzimmer gu bermiethen. 7897 vermiethen.

Manergaffe 12, 2 t., qut mobil. mit 2 Betten an anft. herren ju permietben.

Schlarnellen gu berm Menger-gaffe 35, Bart. 5118 Derinftrafte 23. 1 ein fein mobl. Bimmer

an permiethen. Sauberes möblirtes Bimmer biflig Bu bermiethen. Mengergaffe 30.

Moritiftraße 35, 2, find eing. o. mehrere gut mobi. Bimmer, eine fev. Ging., mit ob. obne Benfion fof, preism. b. geb. Dame zu verm

Deugaffe 9, 3 Gt. L, erb, anft. jg. Mann gute Roft u. Logie auf gl., wodenti. W. 10. 7707 Gefundes u. fcon mobl. Bint. billig ju bermiethen 7698

Biatterfft, 8, 2. Etage. Bimmer an foliben herrn gu permietben.

Biatterftr. 24, 2 L, ein icones freundt, mobl. Bimmer gu

Tol mobi. Zimmet mit 1 ob. 2 Betien fof. bill. ju verm. Ranenthalerfir. 8, Sth. 1., 3. S. d. Minofirche. 8144 Junge Brute erhalten Roft und Bogis, Riehlftr. 4. 3. 6861

Befferes Bimmer mit ob. ohne Benfion su vermiethen 6547 Hömerberg 28, 3 St. Schön möol, Jimmer, seju. Lage, monatlich 25—30 M. 6412 Roberdr. 89, 2. Et. r.

Mim Romertor 2, 3, r., Ede Banggaffe. Schon moblirtes Rimmer ju verm. mit und ohne

Seerobenstraße II, DR. 1., mobi. Bim. 3. verm. 8077 unge Beute ernalten soft und roges Schierfteinerftr. 9, 1,

bei Fr. Maliy. 3250
Schieriteinerit. 18, Beinfeller mit Bubebor gu vermiethen. (5'n gut mobl Bimmer gu ber-miethen Sebantrage 18, bei

hartmig. Gin reinl. Arbeiter fann Schlafft lle erhalten 81% QL. Schwalbacherftr. 5, 2

Scharnborfiftr, 7, 8, fcones möbl. Bimmer au permietben.

Gin möbl. Bimmer gu permietben Echarnborftftrafe 20, 8.

Gnt mobl. Zimmer mit Benfion von Dir. 60 an perimetben, Taunusftr. 27, 1. 4220 Danfarde m. 2 Betten fof. gu permierben Balramitrafe 9,

Coon mobilietes Bimmer gu vermiethen. 78: Beitendfrage 1 Bart. lints

20 eftenbirt. 8 Batterre, 2 leete Riche, ju berm, Raberes bafethit ob. Luifenur. 31, 1. 6875 Betten gu berm. Weffenbitrage 18 Bart

Wellrititraße 39, mobi. Bim. fof. 1. berm. 8145 23 earibitt. 44, gr. Boigichuppen Rab Bob. Part. 6910 Schon mobi. Bimmer, Gariens. mannitr. 8.

Venfionen.

Villa Grandpair, Emferitraße 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borguglide Rude. 6807

faden.

Briebrichfte. 5, n. 6. Wilhelmfte., Baben gum 1. April 3, om. Breis 800 Mt. Rab, b. Menger Boln Delaspeefte. 6297 Sermannftr 16, Laben mit ob. ohne Bobn, ju bermiethen.

Mauritiusstr. 10, Weinkeller und Jaden, and getreunt, auf 1. tipril gu Laben Reubau Mauentbaler-ftrafe mit 2Bohn, p. 1. April gu bermiethen. Raberes 3oief Rau, Cebanfit. 7, Part. 3706

Dettelbeditt. 5, Ede Borffir , per 1. Juni ober 1. 3uli 3. bm. Rab. Borffte, :2 bei Stein, ober Luifenftr. 12 bei Bb. Meier. 8227

Laden,

großen Erterfenftern, febr gerignet für Tapeten. ober Spielmarengefchaft p. 1 April od. fpat, ju verm. Maberes -Moripftr. 28, Compt. 4950

Großer 8022 Edladen.

In unferem Reubau Wellrif. und Belenenftr. Gde ift ber große Ediaben. umfaffenb eine größere Angabt Abtheilungen gu berm, Ge ift bierbei gleichfalls porgefeben, daß bie Coue. und Entre-Colramme als Bager it. Berfaufsftatten in jeparat. Berbinbung mit bem Sanptgefcaft, ber erichtet werben I nnen. Die fammtl. Raume merben ber Ren-Beit augemeffen ausgeftattet und eignen fich, angefichts bes überaus regen Berfebrs in befagter Lage, jum Grofibe-triebe ber meiften Branchen Kaberes b. b. Befig, Gefchw. Echwei höfer. Bismard.R. 34

Laden,

Bunich abgetheilt merben, f. Labengimmer ob. Labenraum) febr geeignet für Tapeten ob. Spielmarengefcaft, p. 1. April ober ipater gu berm, Rab. Moriphrage 28, Compt. 4949

Deub, Econ. R uentbaiernt 5, ift ein Baben m. Sabengim., für jebes Beichaft, befonbere f. e Grifeurgeich, geeignet, auf fof.

Pat, ju verm Rab, bal. 4323 Dieglitt, 9, Laben m. Woon. auf 1. April, auch fruber ju Derm. Rab 1. Stod. 5117

Deinftr. 59, mod. Coben mit Labengim. per 1. Juli, ebeni,

früber gu verm.

Schöner Caladen

ift mit Labengimmer, geraumigen Blogazinen, be-jonders ich, großem Reller. Schierfteinerftr. 15. Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Wohn ug auf gleich ober ipater gu verm. Derfelbe eignet fich, ba teine Concurrens vorzüglich für beff. Coloniale und Delifateffene geichaft, ober ff. Diepgeret begm. Aussichnitigeichaft. Rab. baf. Bart. 8982

Schierfteinerfte. 18, Laben gut vermiethen. Rab mi Ditib, bafelbit.

Caunusftr. 55, ich. gr. Laben m. Wertftatte auf 1 April billig gu verm, (vorzüglich für Conditorei eingerintet) 6484

Wilhelmstr. 34 großer Laben für 1905 ev. früber gu vermiethen. Raberes bei F. Bickel.

23 ellrigftr. 10, Edbaus, ich. Baben (von zwei bie Babi) gu verm. Rat, bei Deinrich

Ein fl. Laden mit 2 Bimmern an einzeine Ber-fon ob. finberlofe Eheleute per 1.

April gu vermietben. Raberes im Berlag bes General-Angeiger 6846 mernantten etc.

Baupläge, an ber Ribesbeimerftrage gelegen,

ju vertaufen. Rab. Moelbeibitr. 79, 1 St 21 arftrage 26, eine Ccheuer gu vermiethen. 6930

28 ertftatte ober Logerraum gu perm. Blacherftr, 15, 7850 n meinem Reudau Doubermer frage 84 ift eine ich. Bert-ftatte bon ca. 50 C. Birr, febr geeignet für Tabegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2- und f. Zimmer Wohnung auf gl. ober p. ju verm. Ph. Schweiss-guth, Rabesbeimerur. 14. 48:00

erffint für rub. Betrieb mit ti, Bobn. fof ober fpat, 3u. verm Topheimerftr 105, 3103 Jahntrafte 4. Arbeitsraume, im'i helle, mit ober ohne 3. gim. Wobunng (1. Stod Bob.) jum 1. April ju berm. 4269

3mei große Sale Friedrichter. 2.). Stb., Bort. und 1. Stod, fur feb. 3med, auch als Lagerraum paffent, per 1. April gu verm. Rab. b. Daber Baum, perrnaurtenftr. 17. 2. 7518

Ritchgaffe 19, Bureau im pote 5149 au Derm.

Buremburgit, 9 in im Sto, en großer beller Barterreraum, fur rub. Berfhatte ob. gum Einft v. Möbeln sc. geeign., preism. 311 verm. Röh. Bbb. Part. r. bei Martin 2 mp. 1230

Mortin & mp. 1230

Pettelbedift, d, Ede Portur., birefter Eing, von ber Straße, per 1. Juni oder 1, Juli zu verm. Rab. Hortfir. 22 bei Stein oder Luisenur. 12 bet Ph. Meier, 8128

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasftrade 23, Bart 6635 Mitolasftraie 23, Batt .

Lagerraum

gu verm. Roeinftr. 44. Charmborffitt. 6 find p. 1. April gu verm. : Gin febr großer Lagerfeller mit Schroteingang eine geräumige 2Berfftatte, auch für Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stollun; für woei Bierbe mit ober obne Bobnungen. Rab. Balramftr. 19 Laben. 4260

Stall fur I Bfere 30 Steingaffe 86.

2Beinkeller mit Padraum und Bureau gu permiethen. Schierfteinerftr. 29, Bart, r

Laben mit Einrichtung gn ver-miethen 7074 Schierfteinerftraße '7.

28 Bureau ob. als Lagerraum guns 1. April gu verm. 23 auferftrage 6, 1 Somerrain eb. ale Wertftatt für rub. Betriebe gleich ober fpat. gu perm. 44 0

Baderei m. Ctallung gu vermiethen Balbitraße 88.

Werkstatt miethen. Wedripftrage 19, 1. 200 elleinftr. 31, belle Wertftatte auf 1. April ober früher gu permietben.

23 Baichanfialt, feit 25 Jahren befieb., mit Ginrichtung fofort gu verm. Rab. Mengeriaben. 6977

Dorfftraße 22, hoffeller, taghell, ca. 35 - Dir, ale Wert-Rab. bafelbft im Bauburean ober Quilenftrage 12.

Verschiedenes.

Trauringe

iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach? Echwalbacherftrage 19. Edmergioles Duriochitechen gratis

Damen-Stiefel Soblen u. Fled DR. 2 .-. Herren-Stiefel

Sobien u. Fied M. 2.50 infl. fleiner Rebeureparaturen. Repariren u. Reinigen von herrentleiber ichnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Stunden

gratie. (10 Gebütfen.) 4582 Firma Pius Schneider, nur Migelsberg 26. Mepfel!

Schone Kochapiel per Pib. 20 Big., fleine 10 Bi., Tafelapiel Bib. 30 Big. F. Müller, Reco-ftraße 23.

Gier! 2 St. 9 Big., große Giebeier 1 St. 6 Big.

Lebensmittelkaufhaus Dotbeimerftr, 72, Gebanplat 7. Jamen:

Toiletten von ben einfachften bis gu ben eleganteften ferrigt an unter Garantie für tabellofen Git. Gran Weiser,

9073 Wellripftr. 16, 2.
31 abarbeit wird angenom. Rab. Rebbrage 17, Bob 7882 (Barbinen . 294fcheret und Römerberg 38.

Hasen, Eier. Marzipan, Chocolade, Nougat, Attrappen, Füll-Eier. Oster-Stollen, Oster-Brode, Torten

in jeder Ausführung.

Nur erstklassige Waare bei billigem Preise. W. Berger,

2 Bärenstr. 2,

Lux Hofeonditorei und Café.

Beff. Arveiter I. Mittagstifch Off. u. B. A. 8190 an bie Erved, d. Bi. 8193 Ping Ridel 1200

Eapezierer-Arbeiten merben in und außer bem Saufe fonell und billig beforgt 7960 D. Reumann, Marttin. 6, Bab. Tapegierer u. Decorateur.

Lina Ridel

Mar Baul, Schirmmacher, Bertit, befft, fich Beffenb. Shirmmader, ftrage 1 Bart.

Existenz. In Ditte b. Stadt find fammtl. Raume, in welchen langere Jahre Solge u. Robiengeichaft m. gutem Eriolg betrieben wird, nebfi Stallung und Wohnung auf 1. Oftober gu

Auch tonnen die Lagerräume zu anderen Zweden beuhr werben. Offerten u. A. Y. 19 an die Erped. b. Bl. 7906

Umzüge und Mobeltransporte m. Rabel magen und Rollen beforgt puntts 5. Bernhardt,
Schirrfteinerer. 11. M. 1.

Umgüge per Jederrolle merben billigft bef. Bellrigftr. 20, oth,2 L Beter Beeres. 6780

Umguge per federrolle merden billigft bef Belenenftr. 18, Seirenban. Engelhardt. 7346 Gattenarbeit, formie bas 3nbillig und gut ausgeführt. 7516 Rab. bei Gartner Warz,

Blücherftraße 7. Col. beff. Birbeiter rb. guten burgert. Mittage. und Abenbrifd Bellmunbitt 21, 1 r.

23 obne Beffenbfirage 18 Bart Brubl, Ofenleger. 7975

Demjenigen, der einem jung. tüchtigen Manne, 20 Jahre alt, gu einem dauernben Boften in Biesbaden oder Umgebung als Contorift oder Expedient verhilft. Geff. Offerten unter W. Z. an Beneral-Anzeiger

Die Malanuenurideret Schüller, Manergaffe 14,

empfiehlt fic b. g. Un- und Remftriden v. Strumpfen sc. b. rafcher und reeller Bebienung.



Destrich a. Ich. Grfinder Binmann-Walters

Pferdelchaner. G. BR. 98r. 214501 unb 215981. Rieberlage : Beisbergftr. 1 bier. Bapierbandlung.

Thürschließer, antom., aller Softeme, werben prompt und billig reparirt, fowie nene unter Barantie geliefert. Heinrich Schäfer,

Chloffer und Wechaniter, Rheimftr. 22, Stb. 6418 Wetragene

Schuhe und Herren-Aleider

tauft fortmabrenb 8277 Pius Schneider, Michelberg 26. in-k-vis ber Spnagoge

Empfehle für Die Beiertage: Ochlenfteilch für 60 Big., Schweinefteisch 70 und 75 Big., Kalbfieisch 66 und 70 Big. Peter, Menger, Bleichirrage.

Achtung!

Bo befommt man wirflich gutes m. billiges Gleifde, und foftet Qual. Minbfleifch 60 Pfg Qual, Ralbfleifc 66-70 Bfg., Schweinefleifch v. 70 Big. an, Roaftbraten von 70 Big. an, Benben (gang) 1 Mt., Bebers u. Butmure 40 Pfg

Adam Bombardt, Balramftrage 17.

Soizs uneiderei.

3m Schneiben bon Ctammen u. Brennholg (ebent. m. fabr. barer Rreisfage, empfiehlt fich

Karl Güttler. Douheimerftrafe 103 Zel. 2196.

Hebernahme bon Suhrwert jeber Art.

Toilette Abjall Zeife, ale: Roje. Beiiden. Sthemmitchfeife per Bib. 45 Big.

Glycerin Abfall Geife per Bib. 55 Big. 6806 Adalbert Gärtner 13 Marktstrasse 13.

Gefangbücher

bon Mt. 1.10 an. Golbichnitt pon Mrt. 1.80 an. 6438 Ramen. Ginbrud gratis.

Rob. Schwab, Faulbrunnenftrage 12.

Abbruch Rheinstraße 43

4000 Dadgiegeln, Dadfcharren, Benfter, Touren, Treppen werben billig verfauft von Dienflag, ben 5, April an. Das Material ift in febr gutem Buffanbe und wird gu gu jebem annehmbaren Breis ab-

Wiir Die Reiertage

ndfleiich p. Bid. 60 Big. Butte u. Roaft vaten " 65 Ralbileifch ohne Unterfchieb per Bo. 68 Big.

Soel, Bleiditraße 27. Rariendentung! Hur t, Tamen

Banggaffe Damftod.

Railer = Danorama Rheinftrafte 37.



Bebe Boche givet neue Reifen Ausgestellt vom 27. Marg bis 2. April 1904, Setie: I.

Reise des Dampfers "Augusta Victoria" von Cairo nach Alexandria, Smyrna, Malta.

Serie: II. Eine intereffante Wanberung burch bin Tannus und seine Bäder etc.

Esglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Beibe Reifen 45 Big Rinber: Gine Reife 15 Big, Bribe Reifen 25 Big

Abonne -ent.

Achtung! Klavierstimmen unter

Mr. 78.

Markiftr. 12, Part. farbt m gereinigt, ge-

Boas gereinigt u. getrauft, Sacher u. Bleiciffr. 37, Bart.

Gekittet m. Blas, Dearmorgegenftande aller Art (Borgellan fenerfeft u. im Baffer baltb.) 4133 Ublmann. Buifenplay 2



Stellen-Gesuche.

Genferverein u Gaftwirthe, Berband Raffan u. Rhein-Bebergaffe 3. Telephon 219. fucht:

1 Obertellner f. Reit., Gaifon, 1 1. ipracht. Bimmertellner, w. Schnarb raftrt,

2 Bimmertellner fur Gaifon, Café-Reliner für ausmarte, 1 jg. Kellner, w. Bier ferwirt, 1 jg. Alleinfelln f. ft. Stadt (hrif.), 11 Saultellner f Saisonkellen, 1 Kellnerlebrling f. Riebesbeim, 1 eritt, Kuchenchef, 200 R. Seh.

(Saifon). Ridendeff, Rrft., 100 M (Saif.).

Batiffer Entremet, 80 Dt. (Sail.), Roch (2. Aibe) 80 Dt. Gehalt, junger Bortier, m. frang. fpricht, für Saifon,

ig. gew. Commiffionar, Bapfjunge ob. Biertellner für

Papferpuber, 40 M. (Saifon), 1 Giaferfpuler u. Mefferpuber für Bonerant. 8039

Benferberein u. Gaffwirthe Berband Raffau u. Rhein Webergaffe 3. Telephon 219. Jung. Rufer, 17 Jahre alt, aus bem oberen Rheingan fucht balb Stellung. Geft. Off. u. H. S. 8055 an b Exp. bief

Pfrociter fact Brimaftigung manftr, 3 D. Di Siamer

Anticher 25 Jahre, gebienter Urtillerift, ber perfeft

reiten n. fahren fann, jucht Stellung. 8300 Dah. in ber Egpeb.

d. 231. Junger Miann,

21 Jahre alt, mit gut. Beugniffen, 3 3ahre in einem Butter u. Deis fateffengeldraft tatig, incht Ctell-

ung als Bertaufer. Off. unt. J. M. 8245 an b. Epp. b, Bl. 8249

Junger

20 3., et., mit allen Bureauarbeiten vertraut, fucht unter beideid. Anipriiden auf Contor in Wiesbaden oder Umgebung danernde Stellung. Gefl. Off. erb. u. B. Z. 7755 an General-Anzeiger

Bicebaben. Buternationales Central-Blacirunges Bureau

Wallrabenstein.

Erftes Burean am Blage für fammtl. Dotel- u. Derrichafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis dem Tagblat Berlag, Telefon 2355, fucht für lofort u. Caifon: Ober-, Bimmer. Reftaurant- und Caalfellner, Richen befe, 120-250 Dt. per Monat, Mib. 60-80 Mt., Roch- u. Relner-Lebringe für I. Daufer, Daus-biener für hotel u. Penfionen, Dausbalterinnen, Beldiirferinnen, Rochinuen f. Dorei, Refigurant, Benfionen u. Berrichaftebaufer, 30 is 100 Mt. Café. und Bei-Rochinnen, Berbmabden, 25 bis 30 Dit. Bimmermabden für I hotels u. Benfienen, band-maddien, Alleinmadden in feinfte hamilien, euffet- und Gerbirmadden, Rindermadden. Rochiebefraulein mit u. ohne Begabinng, Rüchenmabde 25-35 9Rt.

Gran Lina Wallrabenftein,

Stellenvermittierin, 6285

Minit. Mann fucht mabrend ber Babe-Saifon Stelle als Saustnecht.

Offerten unter P. P. 120 poftlagernb Oberbifteln, Streis Red.

Junger Mann mit allen Contorarbeiten vertraut,

perfetter Badidreiber fucht per 1. April paffende Stellung. Brima Referengen fteben gur Berfügung. 3m event. Falle auch G. O. a. b. Erp. b. 21. 7981

Offene Stellen.

Männliche Personen. herren u. Damen aller Stanbe

fonnen fich an allen Orten Rebenverdienft

bis D. 500 monatlich verichaffen burch Bertretungen, ichriftliche Arbeiten, Sandarbeiten, Abreffennach. weis ic. Angeb per Bofttarte an bas "Ermerbe-Juftitut Weft. falia", Dortmund 341 er beten.

60 % Provision od, Frum! Suche fof, tucht. Privatreifende für zugträftige "Barent-Reubeit", 1822
H. Pötters.

Duffelborf. Brafenberg. Budtiger guverlaffiger Gartner für fofort geindit Blatterftrafe 104.

fleig. Rellner gejucht fofort. Wab. in ber Erp. b. BL 7822 Tüchtiger Auecht

ohne Roft gefucht 754 Donbeimerftr. 103. Ein junger fraftiger

Sausburiche M. Frorath, Rindigaffe 10 10-12

tüchtige Erbarbeiter

Adam Färber, Selbfir. 26. Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausfchliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

maiotinber. Brifeur Gärtner Steinbruder Badierer - Unftreicher Tünder Uhrmacher Sattlet Schneiber a. Boche herren: u. Damen. Schuhmacher Tapegierer Magner

Bebrling : Schneiber Schloffer, Schreiner Bagner Rutider Subrfnecht Arbeit suchen: Bautednifer

Gariner Riffer Maschinia Sperger Bureaugebülfe Eintaffierer Lagiobner Rranfenmarter ; Maffent Babimeifter.

Chreinerlehrling gef. 2B. Meger, Steingaffe 19, 9.

Bumdrudec-Lebriina gefucht gegen Bocheniobn. 8119 Ebel'iche Buchbruderei,

RL Schwa bucherftr. 3 Schlofferlehrling unter gunft. Bedingungen gefucht Georg Boss, 8113 Beftenbftr. 15.

Dhotographie. M.s Lehrling tunn Cohn achtbarer Witern gu Ditern eintreten. Conrad H. Schiffer,

Tannueftrafe 4. 7448 Cin Lehritug A. van Rossum, Decorationematermeifter, 8933 Raifer-Friedrich-Ring 47, B. Cenrling gefacht, event. m. fo Bergutung Comptor &. 3. Mener, Rirdigaffe 86.

Lehrling

gefucht Photograph. Unitalt, G. Schipper, Sasigaffe 36. Lehrling

mit guter Schulbilbung, Sohn actbarer Etern bei monatl, Bergürung gejucht. Bellrip. Drogerie

Fris Beruftein.

Lehrling 8309 gur Ausbildung ale Bucherud.Dadinenmeifter u. als Steinbruder f. Rud. Bechtold & Co.

Sebrling gej. geg. Bergutung. Cebanftr, 13.

Lehrling für Schlofferei u. Dreberei gegen fofortige Bergutung gefucht

Bulowitt, 9, Mith. B.

Ein ordentl. Junge fann bie Baderei und Conbitorei grund ich erfernen bei Briedrich Ott, Biebrich . Rb... Rathbausfirage 7. 1808

Saremerlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht Morinftr. 49, Bart. 7278 Souhmacher-Behrling lucht Wilh. Münster, 7227 Bellripftraße 16,

Muftanbiger Junge tann bie Schreinerei erlernen 8049 Grantenftr. 4 Lacturerlehrling

gegen Bergutung gefucht Schwalbacherftr. 57. Schloffertebring t. L. Moos, Dorfftrage 14.

Kräftigen Lehrling fucht Lonis Beder, Gürtlerei und Bernidelungsanftalt

Albrechtftraße 46. Oftern finden in unferer Bu Oftern finden in Setzerlehrling.

Druckerlehrling Mufnahme, Bochentlich fleigenbe Bergutung wirb gemabrt.

Wiesbadener General-Angeiger. Mechanifer Lehrling

Wicheisber: 8. 1. Wir mein Tapeten Bug. od.

Lehrling. Bermann Etengel, Schulgaffe 6. Malerlehrling gei. 3of mund, Jahnftr. 8.

Arbeits= Madweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Ilmgegend

Gemeindebadgaften 6. Geöffnet bon 19-1 Uhr Mittans und Abends von 61/2-74/, Har.

Weibliche Personen.

Eine gute Arbeiter n und Lehrmädchen f. feine Damen-Confettion gefucht Bhilippsberger. 15, B. r.

Cin junges fauberes Mabden vom Bande für Sansarbeit Gneilenauftraße 8, 3, L.

Ordentl. brav. Midomen tagouber ju Rinbern gef. Emfer-ftrage 50, Bart. Its. 8188

granen und Biadaen erhalten lohnenbe Beichaftigung Bettfebernfabrit, Donheimerit, 111.

Windes. Behrmad ben gefucht. 8186 @. 2Bald, Cebanpl. 4.

Suche tudtiges, gut empfohlenes

Bausmädden für 1. ober 5. Mpril. Borftellung Original-Beugniffen taglich bis 3 Uhr. Frau Vorwerk,

Sonnenbergerfir. 34. 8107 Gin braves, fraftiges, miniges Baufmadden fof, gejucht Safnergaffe 13, 1.

Sehrmädden für Dut gegen Bergutung fof. gefucht. Hemmer, Bebergaffe 10.

Behrmadchen frat Aran Münster, Damen Confeltion, 29eariper. 16, 2 r. 7820

Büchenmädden gum fofortigen Eintritt gefucht,

7485 Bictoria Botel. Dobden t. bas Rieiberm, ert. Dellmunbar. 8, 1 Gt 7898 Ginf. Frantein gur Stupe ber Sausfrau in Lieinen Saushalt, nach auswarts, (Stabtden am Rhein gefucht. 3/218 Off. u. R. W. 50 befürbert

bie Erped. b. Bl. 21 nf. Wasch- u. Bügelmidchen vom 1. Mai bis Ottober nach England aufs Land gesucht. Reife-Unicht, mit beutich Damen. 7349 b. Rectow, Rheinftr. 97, 3.

Mäddhen jum Glafcheufputen gefucht 7420 Eebanftrage 3. Lebrmadden gum Rieidermadjen

gefucht Reugaffe 15. 1 Gt. Anftandige Madden L. d. Bleibermachen grunolich er-ernen Gneifenaufrage 15. Soch-parterre rechts. 1984

parterre rechts. Chriftliches beim ? n. Stellennachweis,

Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplab. Unftanbige Dabden erbalten für Dart Roft und Logis, jomie febergeit gute Stellen angemiefen

Genfervereinn. Gaftwirthe. Berbando. Raffan u. Rhein, Bebergaffe 3. Teleph, 219. 1 Rudenhausbalt., 40 DR. (Saif). 2 perf. tucht. Rochinnen (Gaif.).

2 Rochinnen f. Reftaur, u. hotel. 1 Raffeetochin f. 1. Mai (Saif). 1 Rochiebrmadchen ohne Bergut. 1 Bimmermadchen für 1. haus. 2 himmermadchen für Gaifon, angeh. Bimmermabden nach Limburg.

1 Mainmadden, w. gut focht. 1 Sausmadden, welches fervirt. 4 Saus- u. Rüchenmadden werden frei plaeirt. 9095 Benfervereinn. Gaftwirthe-Gerband b. Raffan u. Bihein, Bebergaffe 3. Telebb. 219.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Te.ephon 2377. Gebffnet bis 7 Uhr Bbenbs. Abtheilung L.

für Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht flanbig: A. Rodimen (für Brivat). Afteine, Saus. Rinber und Ruchenntabden.

B. Baich. Bup. n. Monatofrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Sinte frautein: u. . 23arterinnen Stuben, Saushalterinnen, fr. Bonnen, Jungfern. Gefellichafterinnen, Ergiegerinnen, Comptoriffinnen Berfauferinnen, Lebrmadden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämm*liches Hotelpersone', sowie für

Pensiozen, auch auswärts: Botel. u. Reftaurationsfocumen. immermabden, 29afdunabden. Beiditigerinnen u. Daushalter. innen, Roch. Buffet. u. Gervir.

froulein . C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mnter Mitmirfung ber 2 atgtt. Bereine. Die Abreifen ber frei gemeiberen. argil, empfoblenen Bflegerinnen find an jeber Reit borr in erfahren.

Endtige Stenographie. Lehrerin ertbeilt grundlichen Unterricht (Stolge-Schreb)

Bulowir. 11, 3 Et. ife. Dauerin empfiehlt fich ale Bei-hille bei Schneiberinnen, fowie auch ale Beiftzeugnaberin in und außer bem Haufe. 7631
Dranienftr, 40, Stb. 2 St. 1.
Gardinen, sowie

Stärkewäsche sum Baiden und Bagein wirb ftete angenommen Cebanfir. 6, Bbb 3 Gt. r.

Garienarbeit wird gut und billig ausgeführt. Wehner, Gariner, Romerberg 29.

Umgüge und Funren per nimmt prompt u. billigft 8123 Reininger, Röberftr. 25.





Büreau: Rheinstrasse 21. Der neue, modern eingerichtetefeuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten diebessicheren Raumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrunggrössterwiekleinster, Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgiter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

baden sind die ausser den allgemeinen Lagerräumen vor handenen:

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen ge-schlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 □m grosse Kammern, welche durch Arnheimsche Sicherheitsschlös-ser vom Miether selbst verschlosien werden.

Ein Tresor mit eisernen Schrankfächern (1-14, Cobikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arn heim'sche feuer- und diebessiehere Panzerthüren und die eisernen Fächer durch Arn-heim'sche Safesschlösser ver-

schlossen. Prospecte, Beding-ungen und Preise gratis und franco. 9071

Auf Wunsch Besichtig



permenbet fiets Dr. Oetker's Badpulver 10 Big. Banillin.Buder 10 Pfg. Bubbing- Buiber 10 Bfg.

Millionenfach bewährte Recepte

gratis von den besten Kolonial-



Lack- und Farbenfabrik mit Electromotorenbetrieb

Westendstr. 7. Telephonruf No. 2500. Gipsfiguren

werden repariet, gereinigt, bron-girt ic. Dobbeimerfte, 5 bei Bild-hauer Schill. 3438 NB. Abjormen bon Brichen-

Telephon 199,

Mauritiusstr.

Druckerei-Comptoir:

Lautgeluche

Anegefammte Daare Brifeur, Steingaffe 6, 2. Bu faufen gefucht ein fleines

Häuschen in ber Rabe Biesbaben ober im Taunus jum Brife b. 2000 Mt. Baargablung. 8290 Off. u. H. 40 an bie Erp.

3 mei gebrauchte, aber gut erhals tene mafferbichte

Dagendecken gn taufen gefucht. Off. mit billigft. Breis unter A. K. 465 an bie Erp. bs. Bl. 8088

Jerkäute.

Racepferddien

(engl. Goldfuche), Baufer, fehlerfrei 1,40 Der. bod, wegen Unichaffung eines größeren Pferdes für 450 Mart gu berfaufen. Reues Gefchirr und eleg. Bonnty-wagen bagu für 350 Mart. Rah. Schwalbacherftr. 49 im Stall.

Certei und Lanferidmeine ber englifden Raffe gu vertaufen Sof Mbamethal.

Bughund

8287 Bleidftr. 27, Baben. Dene und gebrauchte Panbede, neue und gebt. Breate gu verlaufen

Belenenftrage 5.

Abbruch Dotheimerftrage 28. Fenfter, Eburen Fußboben, Bret-ter, eifernes Gelanber, Bau- unb Brennholg u. bergl, mehr billig gu perfaufen.

P. Lerch. Deues nugb, polittes Bertitom mit Spiegel und Gaule für 45 Mt. zu vert., gute Arbeit. helenenstraße 49, 2. l. 8276 Deue und gebrauchte Feberrollen olle Größen ftets vorratbig.

helenenftraße 5. Rodmarde billig ju verlaufen, Raberes Dorfftraße 18, 2. Et Ingelgerathe, complet, billig ju

Raberes Portperlaufen. ftrage 18, 2. Et. (But erb. Rinbermagen (Ridel-feber, Gummireifen) forvie Jadet und Befte, wenig getr., ichlante Figur, ju verfaufen 8806 Roberfir, 39, B. L.

Cahrrab 40 Mt., 2 Geigen

Dertaufen. Marftraße 18 fil. elektrifte Anlage

Dampfmafdine, 1/6 Pferbetraft, Dynamo, 24 Bolt, 1 Alfuluma 12 Bolt, fomie ein Phono-Praph billig ju verfaufen. 8008 Dotheimerfir, 85, 3. I.

Bweit aberiger Federwagen Scheere und Huffan, paffend Duldhanbler und Gartner, Haig gu vert. Luremburgftrage 5, Ede Berberfir., Baben Pene Feberrolle, 35 Etr. Erage traft, 1 Schneppfarren gu erfaufen Weiftraße 10. 6917 Ger. Eragtraft, ju vertaufen Greingaffe 13.

Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragfraft, ju berfaufen.

Frantenftrage 7 fcone Bufchelbetten m. Hog. haarmatropen gu verfaufen. Bab. Gebanulan 9. 79

Gin ueuer buntler Sacco-Angug, mittlere Bigur, billig ; verfaufen Safnergaffe 5. 2.

Musikautomat Spurphonion mit 12 fetbittbatisen

Blatten, noch neu, megen Gefchafts. entgabe fofort ju verlaufen. Preis 300 MRt. bei eventl, monatlicher Ratengablung. Rab. Friedrich.

ruff. Bodbillard, in noch febr gut. Buftenbe megen Aufgabe ber Birth-ichaft fot. gu vertoufen. Raberes Rarleruber Dof. Friedrich Rinderwagen gerign. t. 29efte

28 gu fabren, febr billig abgua Bellripftr. 3 ftb D. 7356 Bill. ju bert,: Doi. u. lad, Bettit. m. Spr. v. 18 DR. an, Minberbett, fomte eing. Spr. und Rog-baarmatr. Morinftraße 72, Gtb. 1 ffs. 7842

Bu verlaufen, event, auch ju mit 18 Bimmern u. 4 Sonterram. Raumen, ichon angelegter Garren, ca. 60 Bith., 10 Din von ber elefter. Babn Sonnenberg. (Breis-werth.) Rab Reftaurant Studie 7962 muble.

(Sin Rinder- und ein zweifiniger Sportmagen und ein Riapp. ftüblichen billig ju vert. Geeroben-ftrage 11, 2, Oth. 2 L 7950

Gin gut erb. Rinbermagen bill. verlaufen Scharnhorfifte, 18 Sth. 1 Et. L

Pianinos, gebrauchte, richter, in gr. Babl, v. 250 DRt. ab. Heinrich Wolff,

Bilbelmitt, 12 Strohmatratzen, 9 Ellenbogengasse 9.

Billig ju verkaufen: Thete, Facerfdrant, verichiegbar, Giefdr., Divan, Bertitow, Souba, Betten. Tilde, Gruble u. noch Berichiebenes

Moripfir. 72, Gtb. 1 1 Berich gebr. Roffer u. mebrece neue Raifer-Roffer, nur gute Qual, eing. Mufter bill. ju ver'. Rengaffe 29, Roffertaben. 7: 6 (But erb. Bimeif. 2Bagen b. gin

Sarg. Rangrienbabne u. Weibd, p. vt. Rheinbabnftr. 5, 8 7875

Hundeliebhaber! Schwarzer Spin, raffenrein, meg.

gugshalber billig zu verfaufen. Walramftrage 14 16. 8. its. 7420 Deutide Schaferhunde (Bolisbunbe) 2 R. ait, billig' gu perfaufen bei Retter, Rheinfir, 49

23 egen Abbruch bes Bagere fduppens vertaufen mir 7469

große prima Melter

mit nenem Bolgbiet, Oberbrud, flachgebenbe Stablipinbel, 11 em Durchmeffer außerft billig. Ablerit. 58, 2 recht.

Schießstand nebft Luftgemehr, wegen Gefchants-aufgabe fof, billig gu verfaufen.

mei gut erhaitene Berren-llebergieher billig abzugeben Ribesbeimerftr. 9,

Die Billa Beinrichsberg 4, feith. Bim, mit allem Comf. b. Rengeit, Centralbeigung sc. eingerichtet, ift auf den 1. April 1904 gu verm. ober ju berfaufen. Rab. Gifa-beibenftr, 27, Bart. 7638 Minbeeterbe ju bert. Groß, 7194

Fenster, 2,00×1,00 groß, mit Canbfiein-gemanber und Laben billig gu 7384

Adolf Honsack, Datheimerftr. 80.

Solib gearbeitete Möbel, Betten. Boliterwaaren

empfiehlt in großer Musmahl. Gsorg Reinemar Wwe., Möbelhandlung, 7561 22 Michelsberg 22.

Mobel Betten.

Bollftanbige Betten von 48 DRt. Bett,tellen bon 20 Mt. an, Bertifoms von 85 Mt. an, 2.thur. Rleiberichrante bon 21 Dit. an. Spiegelichrante, Ruchenfdrante, Rachticheante, Tifche jeder Met pon 6 Mt. an, Spiegel u. Stuble von 3 Mt. an, compt. Einrichtungen 3u billigen Preifen. 7793

Gigene Werfftatte. Reelle Bedienung.

Wilh. Mayer, 22 Marftftrage 22. Hand-Apparach

Taunusitr. 87 billig zu verf.: Fenfter, Thuren, Glasabicht, Fugbabern, Pretter' Treppen, Delen Derde, g. Schiefer, dach, 2 ft. Gartenballen, fleinerne Thurgeftelle, Sandfteintritte, Baubolg, ca. 50,000 Badfteine, 150 C. Mir. Clofetteinrichtung ufm Rab. bei Abam Farber, Gelbitt. 16, 2 &t. o. v. 6. April an ber Ab.

Antienftraße 41, einen geos Poften

billiggu baten

gur Brauteute. But gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, megen Gr fparnift ber boben Laben-micthe febr billig gu ber-faufen: Boll, Betten 60-150 D., Bettil. 12-50 IL. Rleiberidt. mit Auffan: 21-70 DR., Spiegel. fdrante 80-90 DR, Bertifoms (polirt) 34-00 DL. Rommoben 20 - 34 Mi., Ruchenichr. 28-38ER. Sorungs 18-25 M., Matt, in Seegras, Wolle, Afrif und haar 40-60 M., Dedbeiten 12-30 R., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 D., Bafchtommoben 21 bis 60 M. Sopba- und Auszugtifche 15-25 DL. Ruchen. u. Brumer tilde 6-10 IR. Stuble 8-8 IR. Copbo u. Bleilerspiegel 5-50 M. u. i. m. Große Lagerräume. Eigene Werkft Franken-ftrafte 19 Mui Wunfch Babinnge Griet nternng.

Gin Damenrad, faft neu, fomer eine fapferbige Dampfmafchine nebft Reffel preiswerth ju vert. Dogbetmerfit 85, B 3 1, 6546

(in t

Gie 3bre Einfauje in Dobein unb Musftattungen maden, erfuche ich Sie freundlichft, mein Dobel. und Betten-Bager ju befichtigen. Dort finben Gie alle Arten politte unb ladirte gut gearbeitete Betten. Roften. Bolfer. und Ruchen-mobel, belle und buntle Schloigimmer, fowie gange Mueftattungen ju außerft billigen Breifen.

Wilhelm Denmann, Mobel- u. Bettenlager, Seienenftrofe 2. 7419

Laben. Einrichtung villig ju ber-taufen: 1 großer Schrant, 2,75 lang. 2,75 boch mit oben Bigs, nuten Solgichebethuren, 1 Schrant, oben Spiegelicheiben, unten 8 Schublaben, 1,95 breit 2,75 bod, 1 Regal, oben Befach unten Schiebethuren. 2,75 bod, 2,00 breit, ebenfo über 100 Papp. taften, oftes fur ein Surgefchaft febr geeignet.

Angujeben von 4 bis 6 Ubr Metzergasse 35.

Brofe Musmabl in mobernen

Herrenanzügen qui M. 19.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—.

Knabenanzüge fowie einzelne Bofen in allen Großen und jeder Breid.

lage. Schuhwaren

empfiehlt gu billigften Breifen Strma Pius Schneider, Micheleberg 26,

Gin moot, Simmer auf billig ju vermiethen Walramfir. 6, 3 rechts.

egenüber ber Sonagoge

Stall für ein Bferd und eine Scheune gu vernt. Dopheim, Reugaffe 17.

Oranienftrabe 2, B. erb, reini, Arbeiter Roft u. Bogis. 8274

Adolfsallee 6. Sinterb., fof. ju vert, Spiegelicht., Baichtomm , Rachtiiche, Ruchen., Bimmer- u. Blumentifde, Schrante

(ladirt u. polirt) herrichalts., Berfonale u. Schaferbetten, Copba, Seffel, Spiegel, alte Rommoben (eingelegt), Trube, Biftolen, Glincen

2 fch. mobl. 3immer nachter Rabe Cannusftr., Salteft ber eieftr. Babn, gu vermietben 8307 Roberftr. 39, B. L.

Bosshaare, Drell, Scegras, alle Tapeziererartikel

A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10.

Comptoir's Bedarf Circulare Preislisten Rotationsdruck Fakturen • Rechnungen Mittheilungen Quittungen • Briefbogen Massenauflagen. Wechsel • Postkarten Couverts · Placate Drucksachen für Vereine: Mitgliedskarten Etniadungen liefert in Burgester Zeit in sauberster Ausführung Tanzkarten und su billigen Preison die Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten Lieder etc. etc. General-Anzeigers Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen. ම් පුව අතු කර යුතු කර ය Jäger,

Drucksachen für den

Adresskarten

Jahnstrasse 17,

Färberei und chemische Reinigung

Damen- und Herren-Garderoben, Gesellschafts-, Ball- und Theater-Costume, Teppiche, Decken und Uniformen. Gardinen-Wäscherei und Spannerei.

Annahmestellen: Fabrik: Fritz Müller, Nerostrasse 23.

Luxemburgplatz 2. Telefon 9730.

Die Sachen werden auf Wunsch abgeholt und in die Wohnung gebracht.

Wegen Ladeuersparniss billigste Preise.

NB. Mache darauf aufmerksam, dass ich Luxemburgplatz 2 keinen Laden habe, ondern, dass sich die Annahmestelle im Hofe rechta befindet.

7686

Wer seine Wäsche schonen will,

gebrauche Dr Thompson's Seifenpulver.

Seiner Bedarf

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,

wie: Weingläser, Hömer (über 200 Sorten), Tafel-, Kaff.c. und Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster)

Luxuswaaren

deckt man vortheilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhener. Telephon 266. Markistrasso 22. Gegründet 1825. Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze.

Die Bettfedern-Reinigungsanstalt

Wiesbadener Bettfedernhaufes Mauergaffe 15, reinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern Reinigungs-Dampfmafdine. Umfüllen billigft. Barchent. Dannenebper, Matranenbrelle in großer Auswahl zu billigften Breifen 2512

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Dobenlage, 12 Bimmer, Gas. und elettrifdes Bich fouer Garten, jum Breife von 110,000 Mt., burch Billa Rerobergftraße. 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Reu-

geit eingerichtet, billig gu verlaufen burch

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Gieltr. Babn, gejunde Lage, jum Preife von 60,000 DRt., burch

Bentables bochfeines Etagenbaus, 6. Bimmer Wohnung, Raifer-Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5.Bimmer-Bobnungen, aus eefter hand bom Erbauer, burch Wilh. Schuffler, Jahnftrage 36.

Reues bochieines Etagenbaus, Rudesheimerftrage, 6-Bunmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billige burch

Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36. Reues Etagenbans, 3-4. Bimmer-Bobnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen leberfoug von 2000 Mt., burch

Wilh. Schüftler, Jahnftrage 86. Reues & a jenhaus, am Bismard-Ring, feber Stad fcone 3-Bimmer-Bodnungen, Fortgugebalber ju bem billigen Breis bon 38,000 Mt. burd Wilh. Schnigter, Jabnitrase 36. Saus mit Laben, Thorfabet, Sojraum, Bebergaffe, rentirt Baben und Wohnung frei, burch

Bila. Echafter, Jahnfir. 86. Rentables Sans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine flottgebende Biderei betrieben wird und prima Gefchaftslage Angahlung 10,000 Mt. burch

With. Echiffler, Jabnftr. 36. 4 Bimmer und 24 Danfarben, am Bedfeines Etagenbaus, 64 neuen Cental-Babnhof, fur Dotel-Reftaurant eingerichtet,

unter gunftigen Bedingungen burch Bilb. Schiffler, Jabuftrage 36.

Remable Gefcaftsbaufer in allen Lagen burch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36. Rapitalien auf erfte und gweite Oppotheten werben ftets nachgewiesen bei billigem Bindfuß burch Bilb Chufter, Jahnftrage 36.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden.

ampfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingengen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2880

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Berlauf von Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittetung von Sppothefen u. f. m

Unweit Biesbabens, Babnftation ift eine Ruble m. verich. Mabigangen, Badereieinrichtun , großen Ställen, Scheune, Re-milen, 5-6 Morgen Garten und Biefen babeiliegend und voll-ptandige Bafferfraft bas gange Jahr hindurch, welche fich auch als Geffügelguchtanftalt ober für jedes andere Ge chaft, welches Bafferfraft und Blay braucht, eignet, jum Breife von 35 000

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51. In Baben-Baben ift eine prachtv. Etagen Billa mit 10 Bim. und Bubebor, großem Bier- u Obfigarten, Terrain Große 108 s, wovon fich noch versch. Bauplage abschneiden laffen, für 75 000 Mt. zu vert. oder auf ein hiefiges Etagenhaus zu ver-

3. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 51. Ein febr fcones rentati. Etagenhaus, Rabe Emferitrage, mit 3 und 4-Bimmer-Bohn., Sinterhaus 1.Bimmer-Bohn, für 112000 Mt., fowie ein rentabl. Saus mit Saden und Wertftatt im Kurviertel für 70000 Mt. Ferner verich, febr rentable Etagen-baufer mit 3. Zimmer Wohnungen, Wertftatt ober Lagerraum, Bierfeller u. j. w. Bellripviertei für 98000 Mt. ju vert, burch

3. & C. Firmentch, Dellmunbftr. 51. Ein febr rentables Gethaus, borgugl. Bage, m. 2 Baben, worin gutgebenbe Gefchafte betrieben werben, welches fich auch

für Baderei oder Konditorer eignet, ju vert. burch 3. & C. Firmenich, bellmundftr, 51. Gine icone Billa, Rurlage mit 10 Jimmern und Bubebor, großen Doft- und Biergarten, Terrain 50 Rif. für 112000 Mt.

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 51. Eine Gengenvilla, Bittoriaftr, m. 3 Etagen fe 5 gimmern und Bubebor, Terrain Große 87 Rtb. ift für 110000 ML gu pert. Ferner eine fl. Etagenvilla mit 10 Bimmern u. Bubebor in gelunder und rubiger Lage, Saiteftelle ber eieftr. Babn, ift

für 52000 Mt. ju vert durch Dellmundur. 51.
3m Rheingan in ein tl. Potel mit iconen Lofalitäten, versch. Fremdenzim. u. sehr guten Umfay v. Bier, Wein u. s. w. für 42,000 Mt. mit einer Angaht, v. 5000 Mt. ju vert, durch für 42,000 Mt.

3. & G. Firmenich, Dellmunoftt. 51. In Ettville ift ein icones Daus mit Bobnungen, iconen umgaunten Garten, Terrain Grofe 18 Rth, in gejunder Lage far 12500 Mt. mit einer Angablung von 5000 Mt. ju ver-

3. & G. Firmenich, Bellmunbftr, 51 In Schierftein ift ein Dans mit 3 Bobnungen à 5 Bim. und Bubeber iconen Garten, Terrain 30 Rib. fur 82000 Et., fowie ein Saus mit 2 Bohnungen, & 3 Bimmer und Bubebor, coner Barten, Terrain ca. 29 Rtb., fur 14500 Mt. ju ver-

Gine Angabt Benfiond. u. Derrichaftebillen, fowie eine Angabt rentabl. Etagenbanfer mit und obne Laben und Werfft, in ben verfc Stadtth und Breistagen 3. vert. burch 3. & C Firmenich, Delimundftr. 61.

Ausgabestellen

"Wiesbadener General=Unzeiger",

Umtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Pig.

Eine Extragebühr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Probenummern werden auf Wunsch einige Tage grafis perabiolgt.

Abelheibstraße - Ede Moripftrage bei F. A. Duller, Colonialwaaren- und Delifateffenhandlung.

Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei A. Schaler, Coloniajmaarenbanblung.

Ablerstraße — bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Ablerfrage 55 - bei M il I er, Colonialwaarenhandlung.

Albrechtftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtftrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Duller, Colonialwaarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialmagrenbandlung.

Bleichstraße 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung. Frankenftrage 22 - bei Carl Krieger, Colonialwaaren-

Gelbftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialmaarengeichaft. Gneisenaustrage 10 - Sofader, Colonialwaarenbanblung.

Golbgaffe - Ede Meggergaffe bei Bb. Sattig, Colonialwaarenbandlung. Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und

Etergeichaft. Delenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonialwacrenhandlung.

Gellmunbitrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Bime., Colonialwaarenhandlung.

Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonialtogarenhanblung.

hermannftrage - Ede hellmunbftrage bei 3. Jager Bibe., Colonialwaarenbanblung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Chreibm.-Sblg. Sirfdgraben - Ede Ablerftrage bei M. Coniler, Colonialmaarenhanblung.

Jahnftrage 7 - Bromfer, Colonialmaarenhandlung. Inhnitrage 40 - bei 3. Frijchte, Colonialwaarenhanblung.

Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenhanblung.

Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialmaarenbandlung. Ludwigftrage 4 - bei B. Dienftbach, Colonialwaaren-

banblung. Lutjenftrage - Gife Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenbanblung.

Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Ph. Sattig, Colonialwoorenhandlung.

Morigitrage 46 - Fuch 8, Colonialwaarenbanblung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. D. Balb, Colonialwaarenhanblung.

Nicolasftraße - Ede Albrechtftraße bei Ug. Duller, Coloniglwaarenhandlung.

Oranienstraße 36 - Woerner, Colonialwaarenhanblung. Oranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialwaaren-

handlung. Querftrage 3 Ede Reroftrage Michel, Colonialwaarenband-

Röberftraße 3 — bei Stritter, Colonialwaarenhandlung.

Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialmagrenhandl. Roberftrage - Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Colonialwaarenhandlung. Röberstraße 21 — Start, Colonialwaarenhandlung.

Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialwaarenhandlung.

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtstraße 10, Josef Robler, Colonialwaarenbanblung.

Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialwaarenbanblung.

Schwalbacherftrage - Ede Luifenftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenbanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. Seing, Colonialwaarenholg. Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhanblung.

Seerobenstraße 19 - Robl, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Wilh. Raus, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Boffler, Colonialwaarenhandlung.

Balramfrage - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonialwaarenhandlung.

Balramfrage 25, - Souhmacher, Rolonialwaarenbanblg. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Westenbstraße 22 - Kramb, Colonialwaarenhandlung.

Borthferage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung.

Porfftrage 6 — Ohlenmacher, Colonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufch, Colonialwaarenhandlung.

Kiliale in Biebrich

bei Gor. Ru f. Schlofftrage 17.

Ru verkaufen

burch ben Gigenthumer

Max Hartmann, Shukenftrake 3, ober burch jeben Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 Bimmern, eleftr.

Licht, reicht Comf. ic Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis 12 gim., bochfein, mit 130 Ruthen, Garren, Centralheigung, Berrichafte und Dienerichafistreppe, elettr. Licht, icone Fernficht, vor ber Billa icone Anlage, eventl. auch ju vermietben

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bim. auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Comfort, Centralbeigung, eleftr. Bicht zc., auch ju vermiethen.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Sim., bod. elegant eingerichtet und ausgestattet, viele Erfer u. Baltons, elettr. Licht, bequeme Berbindung, icone gejunde Lage x. Villa Schützenstrasse 1a, 6–8 Zim, elettr.

Licht, Centralbeigung, bochfein ausgeftattet, in iconer Lage ze, Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 Bim. fcbnc Musficht, in gefunder, freier Lage, elefte. Bicht ac., febr fcone

Villa Schützenstrasse 3 (Stagenhaus), 8-gim, Bohnungen, Diele, Wintergarten, Erfer, Balfons, Babezimmer, herrichafts. und Rebentreppe und Clojets, gang vermiethet, febr

Villa Schützenstrasse 5 (Giogenbans), 7-Bim. Bohnungen, mit reichem Bubebor 48 Ruthen Garten, febr rentabel, eine Etage fur Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mit 6 Simmern u. Bubebor, 22 Rutben Garten, neu reno-virt, an halteftelle ber eleftr. Babn, für Mt. 30,000. Villa Wiesbadenerstrasse 37a, por Sonnen-

berg, nen. m. 6 bis 8 Bimmern, ca. 40 Ruthen Garten, fcon angelegt, an eleftr. Babn, fur MR. 50,000. Anfragen wegen Befichtigung und Bedingungen wolle man geft, noch Schubenftrage 3, B., richten und tonnen bort Beich-nungen ber Billen eingesehen werben. Warning.

Seit Camftag, ben 26. Mars ift ber Maurermeifter Ernst Schmidt von Wicebaden verschwunden. Es ift zu vermuten, daß er vor seiner Abreile fich Gelb durch Wechsel zu verschaffen, gewußt bat, die auf Grund meiner feitherigen Geichafteberbindung ju Gamibt a's gegen mich geitend angejeben werden tonnten. 3ch warne bor bem Er-werbe folder Bechiel, ba Schmibt gur Beidnung meines Ramens ober einer gemeinfamen Firma niemals bejugt mar, und ich bie Wechfel

Bierftadt, ben 31. Dars 1904.

Jakob Scherer.

Freibant. Camftag, morgens 7 Uhr, minderwerthiges Fleisch einer Rub (40 Pig.), eines Ochien und eines Schweines (50 Pig.). Biederverläufern (Fleischhandlern, Mehgern, Burftbereitern, Birthen

und Rofigebern) ift ber Ermerb von Freibanffieif verboten. Etabt. Chlachthof. Berwaltung.

Warftbericht.

Biesbaben. 31. Bary. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Dafer 14.80 Dt. bis 15.90. Mt. hen 100 kg 7.40 Dt. bis 7.40 Mt. Stroch 100 kg 4.60 Mt. bis 4.60 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht und 2 Wagen mit Stroch und heu.

Biebhof. Darftberichtfür bie Woche vom 24, bis 80, Mary 1904,

Ctabtifde Ediadthans-Bermaltung.

Greife 60 kg Edladt-gewickt Ddjen. II. 130 68 Rube . . 62 178 Schweine 1 60 1 20 Landtalber 393 Dammet

Wiesbaben, ben 30. Marg 1904

ବର୍ବର୍ବର୍ବର୍ବର୍ବର୍ବ

9lr. 78.

Geschäfts-Uebergabe.

Meinen verchrten Stammgaften, Freunden und Befaunten, jowie meiner tit. Dach: baricaft die ergebene Mitteilung, daß ich mit Bentigem mein

Serrn F. W. Schmidt

früher Hotel Schweinsberg,

übergebent habe. Bur bas mir feither entgegengebrachte Bohlwollen freundlichft bantend, bitte ich, basfelbe auch auf meinen Rachfolger übertragen zu wollen und zeichne Dochachtungevoll

Faulbrunnenftrage.

"Zum Gaaseställ'che".

Bezugnehmend auf obige Anzeige halte ich mich einem verehrten Bublifum, sowie einer verehrl. Nachbarichaft bestens empsohlen. Auf vorzügliche Rüche, reichhaltige Speisenkarte, sowie reine Getranke werbe ich ganz besondere Sorgsalt verwenden Bum Musichant gelangt :

Bier, (hell n. dunkel) aus der Francret J. G. Henrich, Frankfurt a.M. Gleichzeitig empfehle meinen Billardsalon mit zwei vollständig neuen Billarde. Die Botalitäten find fammtlich neu bergerichtet

Einem recht gablreichen Besuche entgegensehend, zeichne Dochachtungsvoll

F. W. Schmidt, früher "Hotel Schweinsberg".

Sierdurch beehre ich mich ergebenft mitgutheilen, daß ich mit dem beutigen Tage mein Sane nebft

an herrn Philipp Donges dabier tauflich abgetreten habe. herr Ph. Donges wird basielbe gang in feitheriger Beife weiterführen. Für bas mir vielfach bemiejene Bertrauen fage ich hiermit berglichen Dant und bitte, dasielbe auf meinen Rachfolger übertragen gu wollen.

Dochachtungevoll.

Wilhelm Lehr.

Auf Dbiges bezugnehmend, empfehle ich mich der geehrten Rundichaft nebit Rachbar-Schaft, fowie auch meinen werthen Gonnern und bitte, mich gutigft in meinem Unternehmen unterftugen git wollen

3d merde fernerhin beftrebt fein, nur gute und reelle Baare gu fuhren.

Pochachtungsboll

Philipp Donges, Badermeister, Cedauftrage 14.

8246



Sämmtliche Neuheiten

vorräthig zum Anfertigen, zum Ueberziehen.

Schirmfabrik Karl Fischbach,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse. 8375 Alle Reparaturen schneil und billig.

Babatt bei 100 St. Cigarren und Cigareiten bis 6. April. A. Moecher, Langgaffe 51, vom 6. April ab befindet fich mein Gelhäft Kraniplak.

3n bet Berfftatte bed hofinweliers Julius Herz

8947 | fann ein Junge in Die Lehre treten.

Vornehmstes und grösstes Spezislitäten-Theater Wiesbadens.
Nur Attraktionen I. Ranges!
Spielplan vom 2 -15. April
Samstag, den 2. April, Abends 8 Uhr:

Grosse Eröffnungs-Vorstellung, The Balzers, Trampolin-Akrobaten.

4 Milons, 3 philomonaler akrobatischer Kraftakt.

Silvestro-Truppe, sensationeller Luft-Akt auf der Bühne.

and Violetta. Rosa das Neueste im Reiche der Töne.

Erika-Quintett, Damen-Gerangs- und Tanz-Eusemble. The Arleys, die besten komischen Radfahrer.

Signor Chezzi.

der berühmte Verwandlungskünstler in seiner Scene: Ein Skandal im Restaurant". Alois Pöschl, der bekannte Humorist.

Meletta Frühling, Liedersängerin. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf zu ermässigten Preisen an den bekannten Stellen. Przugskarten an Wochentagen gültig! Kassenöffaung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Im Haupt-Restaurant:

täglich Abends 8 Uhr sowie Vormittags von 12 bis 11/8 Uhr: Grosses Concert

der ungarischen Zigeunerkapelle unterLeitung ihres Primas Gyorgy Szilagyi.

Vornehme künstlerische Musik Alftwell! Alftmell !

Zeitgemäßer Vortrag über die Bufiande bei Beginn des ruffifch-japanifchen Rrieges in Bort Arthur und beffen Umgegend von einem langere Beit in Bort Arthur wohnhaft gemefenen Deutschen morgen, Freitag, Bormittag 111/2, Ilhr im Bereinsfälchen ber Refiguration Adolf Brach, Bahn-

hofftrage 20. Gintritt frei! Wiannerturnverein.



Freitag, den 1. April: Turngang

über Idsteinerweg, Rambach, Kellerskopf, Naurod, Auringen. Abmarich 21/4 Uhr, Edc Geisberg-

und Taumusftrage. Auch Damen find willtommen. Der Borftand. 8311

Den geehrten Befuchern und Tomiften jur gefälligen Radricht, bag mit bem 1. April Die Birthichaft ba. felbit geöffnet ift.

Frau Songen Wtw. Sallgarten, 30. Mars 1904.

Walhalla = Theater.

Legtes Gaftfpiel ber Peterka'ichen Baffions Wefellichaft.

Bente Donnerstag, ben 31. Mary, Abende 8 Uhr, Darftellungen nach Art der berühmten

berammergauer anions piele,

> ausgeführt bon 70 Berfonen,

unter Leitung und Mitwirfung des weltbefannten Chriftusdarfiellers Leopold Peterka.

Borvertaufs Billets find an ber Tagestaffe in der Balhalla gu dem gewöhnlichen Breife gu gaben.

Anmeldungen gu der ftadtifchen höheren Daddenfchule werben Samftag, ben 2. April, vormittags 10-11 Uhr in bem Direftorzimmer, Gingang Dablgaffe, entgegengenommen.

8289

Der Direftor : Dr. Hofmann.

Telephon Nr.

Telephon Dr 2015.

Empfehlung.

2015. Empfehle mich ben herren Architeften, Bauherren und

Sandwerfern gur Un. u. Abfuhr von Baumaterialien u. Gebranchogegenständen, Ausfahren von Baggone mit Bagen, Rollen und Federwagen, den herren Beinhandlern gum Eransport von Bein mit eigenen Gaffern unter Garantie. Brompte und punttliche Bedienung und billigfte Breife.

Emil Ruppert, Juhrwethsbeliker, Meroftrafte 44.



Abendunterhaltung m. Cang.

Bur Aufführung gelangt : "Das Dorfgretel", Liederfpiel in einem Mit, "Der Befuch am Schilberhane", Can. Scene mit Gelang, fowie "Der Chren-Botai" ob. "Die Deputation". Diergu labet freundlichft ein

Der Borftand. NB. Befonbere Ginlabungen werben biesmal nicht verfandt. Die Beranftalrung finbet bit Bier flatt.

Brauer-Akademie Sommer-Semesters Worms a. Kn. am 8. April 1904. Programm durch E. Ehrich.

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud. Camftag, ben 2. und Conntag, ben 3 April 1904. Abends 7 Uhr: bonnements. Borfiellungen. Abonnements. Billets galitg.

Mbonnemente. Borftellungen.

Anferftehung.

Drama nat Bre Eoiftot, con d. Butatte. Deutich von Annie Reumann-Dofer. 3n Scene gejett von Dr. D. Raud.

I. Atr: 3m Beichworenengimmer. Buboit Bartat. Der Dhinonn ber Beichmorenen . Meinbold Dager. Mififchin, Movolat Baul Otto. Theo Ohrt. Burit Rjechtfabow, Prof. Bjotr Geraffimowilld. Der Oberft, Guftav Schulpe. Sone Bilbelmy. Weldmotens. Der hauptmann, Battinichow, Raufmann 2 Gilbe, Georg Ruder. Arthur Robects. Gin Greis, bermann Rung. Ein Commis Arthur Rhobe.

Beideworene

Erftet Berichtebiener : Bweiter Berichtebiener IL Mitt: 3m &

Rurft Miedpifaboto Mitifdin Die Rarabijoma, Die große Rote, Die Mite, Die Dide, Die Budlige, Bejangene Die Megnerstochter,

Die Mastowa,

Die Branntweinfdmugglerin, Die Saminblüchtige,

Claire Mibrecht, Sibulla Rieger. Bally Bagener. Bermine Badymann Margarethe Grey. Amalie Jung. Das Rind ber Branntweinfdmugglerin III. Mit; 3m Cagarett. Baul Otto.

Burn Riechliubom Die Matloma Fedoffa Mitifchin Der Oberargt Der Miffiftengargt . Burft Riechliabow Die Dastowa . Bebofia Eargufdow, ihr Mann

Momedmerow Gin after Mann Erfter Befangener

Margarethe Gren. Gije Tenfchert. Reinhold Bager. Albuin Unger. Friedrich Degener, hermann Rung. Sibulla Rieger. Bally Bagener. Baul Otto.

Griebt, Roppmann. Georg Albri,

Billi Dittmann, Jaci Rubn.

Robert Schulbe

Bant Orto. Reinholb Dager.

Elfe Moormann.

Clara Rraufe.

Minna Mgte.

Rathe Erlbolg

Frang Bild.

Margarethe Gren. Eife Tenfchert, Billi Dittmann, Dans Bilbelmy. Theu Dort. Arthur Roberts Eife Roorman. Grorg Mibrt. Arthur Rhobe. Briedt, Roppmann, Detman Rung Brang Stib. Robert Schulbe.

Gin Bachtpoften, ein Bope, Bertauferinnen, mannliche u, weibliche Bad bem 2. it. 3. Atte finbet eine langere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, fomie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Ubr. — Enbe nach 9 Ubr.

Operuglafet, in jeber Breislage, Optifche Auftalt C. Höher

Gebrannter Kaffee!

Meine anerkannt sehr feinen, besonders wohl und kräftig schmeckenden

Mr. 78.

PUAL	WEST	**************************************								
No.	48.	Familien-Kaffee				per	Pfd.	Mk.	1.25	
	7.	Wiesbadener Mischung				"	21	25	1.50	
	9.	Haushalt-Kaffee				. 11	- 11	11	1.60	
	18.	Visiten-Kaffee, fst.				10		(99	1.80	
	16.	Brauner Java, fst.				11	**	33	2	
**	17.	Mocea, acht arabischer .				n	21	.11	2.20	
	18.	Soemanik und Pangoon	g-	Sar	ie	17	111	**	2	
-	19.	Menado, goldgelb			1	217	107	10	2.20	

, 21. Kaiser-Melange empfehle zu den bevorstehenden Festtagen als Ausserst vorteilhaft und

H. Limmonkohl.

Ellenbogengasse 15.

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze. 7692 Fernsprecher 94. Gegründet 1852.

Großer Fisch-Verkauf.

Wellrikftr. 33

Telephon 2234.



Donnerstag auf dem Martt.

Dfund friiche

fommen heute und morgen zum Berkauf nud offerire zu nachftehenden billigen Preifen: Feinste Angel-Schellfische, von 25 Ufg. an.

im ganzen Fijch 25 - 35 Bfg. im Ausschnitt 40 - 60 Bfg.

Frisch gewäfferten Stodfiich 25 Pfg. Mheinbadfifche 30 Bi. Badfifche ohne Graten 25 Bi., rothfleifch. Calm, Steinbutt, Beilbutt, Tafelgander, Klufthecht, Merland, Schollen, Rothjungen (Bimandes) ju befannt billigften Tagespreifen.

Ente Monikendamer Bratbucklinge, Stuck 8 Df., Dugend 90 Df. Beftellungen für Charfreitag und Cfterfeiertage erbitte frühzeitig.

Großer vollftändiger Ausverkanf. Wegen Aufgabe meines Geschäftes Bismardring 25 werden fammtliche

ju fabelhaft billigen Preisen ausverfauft.

bietet thatfächlich, was billige Preise und solide Baare anbelangt, etwas Angergewöhnliches.

Bismardring 25, Gde Bleichstraße.

Friedrich Vogel, Welltigft. 23. 23 Wellrikftr.

Da mein Laben vom erften April anderwarts vermiethet ift, fo vertaufe mein großes Schuhmaarenlager ju jedem annehmbaren Breife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

Aussergewöhnlich



Herren-Anzüge von Mark 18 an. Herren-Paletots 20 99 Herren-Joppen Herren-Hosen Jünglings-Anzüge Jünglings-Joppen Jünglings-Hosen Knaben-Anzüge 79 Knaben-Paletots Knaben-Hosen

Confirmanden-Anzüge

Mark 12, 14, 15, 18, 20.

Verkauf

bester Qualitäten zu festen Preisen.

Kirchgasse 27.

garantirt wasserdicht.

von Mk. Low on per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppeit gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Berlin W. 64, Bärenstrasse 59,61.

Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

Neuerungen der letzten Jahre:

Versicherung ohne ärztliche Untersuchung (besonders such für Frauen geeignet):

Weltpolice

absolut unverfallbar und unanfechtbar, keinerlei Beschränkung binsichtlich Reise und Aufenthalt;

Versicherungs-Verlängerung

d. i. Fortsetzung der Versicherung in voller Höhe trotz Einstellung der Beitragszahlung;

Familienpolice

d. i. gleichzeitige Versicherung der ganzen Familie mit um 50% erhöhter Versicherungssumme zur gewöhnlichen Prämie der abgekürzten Einzelversicherung

Bevor man eine Versicherung abschliesst, versäume man nicht, sich über diese her-vorragende Neuerungen zu informireren.

General-Agentur Wiesbaden

Luisenstrasse 3, II.

An rührige achtbare Personen jeden Standes werden Agenturen vergeben.

teldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66.

Jetzt Friedrichstrasse 6. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Hmts



Satt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritiusftrafe &

Mr. 78.

Freitag, den 1. April 1904.

19, Jahrgang

Umtlicher Theil.

Sundefteuer.

Die Befiger von Sunden im Ctadtbegirf Biesbaden werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, daß die An-meldung der hunde für das Rechnungsjahr 1904 bis ipateftens 21. April b. 38. bei ber ftabtiichen Steuertaffe im Rathaus, Bimmer Rr. 17, gu erfolgen hat, und bag mit der Unmelbung bie Bahlung der Sundeftener bewirft merben fann.

Bleichzeitig geben wir befannt, baf anch biejenigen Sunde wieder anzumelden find, welche im vorigen Jahre verftenert waren, fowie bie jenigen, für welche Steuerbefreiung beanfprucht

Die Unterlaffung ber Mumelbung wird mit einer Ordnungeftrafe bie gu 30 Mart beftraft. Biesbaden, ben 24. Marg 1904.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 7991

Bmeds Ausführung von Ranalarbeiten in ber Griffpargerftrafe wird ber Feldweg bajelbit swiften ber Mlegandra- und Dobringsftrage für die Dauer der Arbeit bom 22. Marg er. ab für Fuhrwert geiperrt.

Biesbaden, den 19. Mars 1904. Der Dberburgermeifter.

Befannimachung.

Samftag. den 2. April D. 3., Rachmittags, follen auf dem ftadtifchen Lagerplat im Diftrift "Roblforb" 4 Saufen Bordfteine (ca. 30 bis 40 cm Lange) öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigert werben.

Bufammentunft Rachmittags 31/, Uhr por bem Saufe Ditolasftrage Dr. 32.

Biesbaben, ben 30. Mars 1904.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Brede Bornahme bon Ranglbauarbeiten (Ginfeten eines Stragenfinttaften) in ben Felbweg lints ber Dopheimerftraße, von ber Riebricherftraße aufmarts bis gur Sad'ichen Biegelei, wird berfelbe für die Dauer ber Arbeit bom 5. April d. 38. ab für Fuhrmert gesperrt. Wicebaben, ben 29. Marg 1904.

Der Cherbürgermeifter.

Befanntmachung.

Camftag, ben 2. April b. 38., Rachmittage, foll in ber Wilhelmftrage bas fich ergebende Bolg bon brei Blatanenbaumen und baran anichliegend in ber Glifabethenftrage von zwei Lindenbaumen bffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung verfteigert werben. Bujammentunft Dadmittage 41/, Uhr in ber Bilhelmftrage por bem Dufeumgebande.

Biesbaben, ben 30. Marg 1904.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bur Warnung bes Bublifums vor Uebertretungen werben Schutz bes Walbes por Branden bezwedenben Strafbestimmungen biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht:

a) § 368 Rr. 6 bes Reichsitrafgejegbuches: Mit Gelbstrafe bis ju 60 A ober mit Saft bis ju 14 Tagen wird bestraft, wer an gefahrlichen Stellen in Balbern ober Saiben, ober in gefährlicher Rabe bon Gebauben ober feuerfangen-

ben Cachen Beuer angundet. b) § 44 bes Feld- und Forstpolizeigesehes bom 1. April 1880: Mit Gelbstrase bis zu 50 A ober Saft bis zu 14 Aagen wirb

bestraft, wer 1. mit unverwahrtem Gener ober Licht ben Balb betritt,

ober fich bemselben in gesahrbringenber Weise nabert, 2 im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenstände fallen

läßt, sortwirft ober unvorsichtig handhabt, 3. abgesehen von den Fällen des § 368 Nr. 6 des Strasge-sehduches im Walde ober in gesährlicher Rähe desselben im Freien ohne Erlaubniß des Ortsvorstehers, in dessen Bezirt der Wald liegt, in Königlichen Forsten ohne Erlaubniß bet Buftanbigen Forstbeamten Gener anglindet, ober bas gestatteter Dagen angegundete Gener gehörig gu be-

auffichtigen ober auszulöschen unterläßt, 4. abgesehen von ben Fällen bes § 360 Rr. 10 bes Strafge-sehbuches bei Walbbranden, von ber Bolizeibehörbe, bem Orisborfteber, ober beren Stellvertreter ober bem Gorftbefiger ober Forstbeamten jur Silfe aufgeforbert, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforberung ohne erhebliche eigene Nachteile genugen fonnte.

\$ 17 ber Regierunge-Bolizeiberorbnung bom 6. Dai 1882. Mit Gelbstrase bis au 10 K im Unvermögensfalle mit verhalt-nismäßiger haft wird bestraft, wer in ber Beit bom 15. Marg 15. Mai bei trodenem Better außerhalb ber Wege in einem Balbe Cigarren ober aus einer Pfeife ohne geichloffenen Dedel raucht. Biesbaben, ben 8. Mars 1904.

Birb veröffentlicht.

Der Boligei-Direftor:

Der Dberburgermeifter.

b. Schend.

Berbingung.

Die Lieferung von 4000 obm erfiflaffigen Granitpflafterfteinen für bie Bauverwaltung ber Stadt Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingeseben, auch bon bort gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 1 Dit. 50 Big., und gwar bis jum letten Tage bor bem Termin bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift "Granit" verfebene Angebote find fpateftens bis

Samftag, ben 16. April 1904, Bormittage 111/2 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Ruidlagsfrift: 5 Wochen. Biesbaden, ben 28. Mars 1904. 820 Stadtbauamt, Abteilung für Strafenbau.

Berfanf.

Die Border. und Seitengebande auf dem Terrain des Grundftude Alblerftrage Rr. I follen im Bege ber öffentliden Ausichreibung auf Abbruch vertauft werben.

Ungeboteformulare, Berdingungeunterlagen und 1 Lageplan tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Burean für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22, eingejeben, bie Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober beitellgelbfreie Ginjenbung von 50 Bf. und gwar bis gum 8. April 1904 bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. 11. 39 Deff . ." verfebene Angebote find fpateftens bis

Connabend, ben 9. Alpril, 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 28. Mars 1904. Stadtbauamt, Bureau fur Gebanbeunterhaltung.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Brundbefiger in ber hiefigen Gemarfung merben hierdurch erfucht, Unmelbungen über fehlende Grenggeichen an ihren Grundftuden bis jum 12. April d. 36., in bem Rathaufe, Bimmer Ro. 46, in ben Bormittagebienftftunden

Biesbaben, ben 28. Mary 1904. Das Feldgericht.

Befannimadung.

Rachbem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entschieden bat, bag unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgesetes vom 27. Mai 1885 auch Wilbbret und Geflügel zu versiehen ift, find wir nicht mehr in der Lage, für gollanelandifches Bilbbret und Beflügel Befreiung von ber Afgije gu gemahren, wenn auch der zollauslandifche Urfprung und die flattgehabte Bergollung ber Baare ermiefen ift.

Die ftadtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei der Afgifeerhebung bom 15. Buli I. 36. ab gu verfahren. Biesbaden, den 9. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Tenermache gu Biesbaben.

Bei ber Rachtabtheilung ber ftabtifchen Fenerwache fonnen einige geeignete Leute eintreten. Diejelben muffen gediente Colbaten, Dandwerfer, gefund, fraftig und unbefcolten fein; ferner burfen biefe bas 30. Lebensjahr nicht überichritten haben.

Bewerber tonnen fich im Fenerwehrbureau, Reugaffe 6, melben. Die Brandbireftion.

Belianntmachung.

Rady Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sol-Ien fünftig die Baugefuche erft dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gas-leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer brovisorischen Befestigung der Hahrbahn-Oberfläche (Gestick) im Anschluß an eine bereits bestebende Straße versehen ist.

an eine vereus venebende Straße verseben ist.

Die Bauinteressenten werden bierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren vom 1. Oktober ds. 3s. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mögelicht frühzeitig ihre Anträge auf den Ausdam der Lufahrtskraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Das Stadtbanamt.

Befanntmadjung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Aceife-amtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berjonen erlegten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen widerruflich in Kraft. 1. Alles nach Gewicht an veraccisende Wild (Diriche, Rebe

und Wilbichweine) ift ausnahmlos bei ber Ginfuhr in ben Stadtbering ben Boridriften ber §§ 4 und 9 ber Meeife-Orbunng entsprechend bom Tronsportanten bireft borguführen und

su verabgaben.

2. Das nach Stüden accifepflichtige Bilbpret und Bilbgeflügel, welches von jagbberechtigten, in Biesbaben wohn-haften Berjonen felbft erlegt und bier eingebracht wird, ift bei Antunit ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Babnhof überwachenben Accifebeamten burch lebergabe eines bom Accifeamte gegen Erstattung ber Selbstfoften (10 Pfennig für 12 Stud) gu beziehenben und bom Jager borichriftsmagig auszufullenben Unmelbeicheines anzumelben.

3. Das auf anberem Wege bon in Biesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berjonen felbft eingeführte nad Studen au veraccifende Wild braucht nicht sofort vorgeführt und verabgabt gu werben, muß bann aber entweber fofort ober boch fpateftens am nächften Bormittage bem Accifeamte unter Benugung bes unter 2. borftebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Boftfarte bermenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Accifebeamter an ben Bahnhofen nicht angetroffen wirb.

4. Jur bas hiernach unter Benuhung bes Scheines ange-melbete Wild findet monatliche Erhebung ber Accise ber-art ftatt, bas bem Anmelber eine Acciseansorberung fur bas Laufe eines Ralenbermonats angemelbete Bilb gu anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wilb weber fofort borführt und berabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet, wird wegen Defranbation nach § 28 ber Accife-Ordnung beftraft.

Richt in Wiesbaben wohnhafte Berjonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Accife-Orbnung entfprechend porgufuhren und gu berabga-

Wiesbaben, ben 4. August 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.40. Gemifchtes Alngundeholg,

gejdnitten und gejpalten, per Centner Dit 2 .-

Befiellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor= mittags gwijchen 9-1 und Radmittags gwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaben, ben 28. Sept. 1903. Der Dagiftrat

Städt. Volkskindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in bie Lage fomnien, fich ipater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu berichaffen.

Bergutung wird nicht gemabrt. Anmeldungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwijchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen. Biesbaben, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke. 3m flabt. Rrantenhaus findet Mittmoch und Camftag

Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung unb Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs 2c.). Biesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Stabt. Branfenhans Berwaltung.

Befanntmachung.

Rachbem herr Greislandmeffer Leinweber fich berei erflart hat, die für Baugejuche bei ihm bestellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinemand herzustellen, machen wir barauf aufmertfam, bag es fich empfiehlt, bie ffir bie Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare bes Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen gerguftellen. Auf dieje Beije wird am beften die Bemabr Der Richtigfeit geboten und bie Bergegerung vermieben, welche entfteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß.

Biesbaden, ben 6. Dezember 1902. Das Stadtbauamt.

Befanntmadung.

Der Wruchtmartt beginnt mahrend ber Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaben, ben 12. Diars 1904 7144

Stabt. Alfaife.Amt.

Berbingung.

9lr. 78.

Die Musführung der Tüncher- und Anftreicherarbeiten (208 I und II) für den Reuban des Leichen hanfes und chemifchen Laboratoriums auf dem Ges lande des ftadtifchen Rrantenhaufes bierfelbft foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagsdienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Angebotsformulare ausichlieglich Beichnungen aud bon bort gegen Baargahlung ober beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. und gmar bis jum Samftag, den 9. April er., bon dem tednijden Gefretar Andress bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift ". D. 21. 3, Los I und II") verjebene Angebote find ipateftens bis

Dienitag, ben 12. April 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 31. Darg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Michtamtlicher Theil.

Befanntmachung

if fiber Abhaltung ber Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1904.

Bur Teilnahme an den Frühjahrstontrollversammlungen werben berufen: 1. Camtliche Referviften (Ginichlug ber Referve ber Jager-

flaffe & ber Jahresflaffen 1891 bis 1895) 2. Die Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots mit Ausschluß berjenigen, welche in der Beit bom 1. April bis 30. Ceptember 1892 in ben aftiben Dienft getreten finb:

3. Camtliche genbte und nicht geubte Erfap-Referviften; 4. Die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

5. bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen.

Die seitig Bang- und Salbinvaliben, die zeitig Gelb- und Garnisondienstunfähigen, bie bauernd Salbinvaliben, bie nur Garnisondienstfähigen, sowie bie Mannichaften ber Jägerklaffe U baben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen. Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes

Bicsbaben (Ctabt)

haben gu ericheinen wie folgt:

In Biegbaben

(im Exercierhause ber Infanteriefaserne, Schwalbacherftr. 18): 1. Gamtliche Mannichaften ber Barbe, jowie bie Mannichaf. ten ber Brovingial-Infanterie und gwar:

Jahrestlaffe 1891 und 1892: Donnerstag, ben 7. April 1904,

Bormittags 9 Uhr. Jahresflaffe 1898: Donnerstag, ben 7. April 1904, nachmit-

Jahresflaffe 1894: Freitag, ben 8. April 1904, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlasse 1895: Freitag, den 8. April 1904, Nachmittags Uhr.

Jahrestlaffe 1896: Sonnabend, ben 9. April 1904, Bormittags 9 llbr. Jahrestlaffe 1897 Sonnabend ben 9. April 1904 Nachmittags

Ubr. Jahrestlaffe 1898: Montag, ben 11. April 1904 Bormittags 9 Uhr

Jahrestlaffe 1899: Montag, ben 11. April 1904, Rachmittags 31/2 11hr. Jahrestlasse 1900: Dienstag, ben 12. April 1904, Bormittags

9 Ubr. Jahrestfaffe 1901, 1902 und 1908: Dienftag, ben 12. April 1904, Nachmittags 31/2 Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar: Marine, Jäger, Majdinengewehrtruppen, Kaballerie, Felbartillerie, Fuß-artillerie, Bioniere, Eijenbahn., Telegraphen- und Luftschiffer-truppen, Train (einschließlich Krankentrager), Sanitats- und Beterinarperfonal und fonftige Mannichaften (Detonomie-Sandwerfer, Arbeitsfolbaten) ufm. wie folgt:

Jahresflaffe 1891, 1892, 1893: Mittwoch, ben 13. April 1904 Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1894, 1895: Mittwoch, ben 13. April 1904 Rachmittags 31/2 Uhr. Jahredflaffe 1896, 1897: Donnerftag, ben 14. April 1904,

Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1898, 1899: Donnerftag, ben 14. April 1904

Rachmittags 31/2 Uhr. Jahrestiaffe 1900, 1901, 1902, 1903: Freitag, ben 15. April

1904 Bormittags 9 11hr. 3. Die Erfat Referviften. Jahrestlaffe 1891, 1892: Freitag, ben 15. April 1904, Rach-

mittags 31/2 Uhr. Iabrestlaffe 1898, 1894: Sonnabend, ben 16. April 1904

Bormittags 9 Ubr. Rabresflaffe 1895, 1896: Sonnabend, ben 16. April 1904

Radmittage 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1897: Montag, ben 18. April 1904 Bormittags

Jahresflasse 1898: Montag, ben 18. April 1904 Rachmittags

31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1899: Dienftag, ben 19. April 1904, Bor-

mittage 9 Uhr. Jahresklasse 1900: Dienstag, den 19. April 1904, Nachmit-tags 3½ Uhr. Jahresklasse 1901, 1902, 1903, 1904: Mittwoch, den 20. April

1904 Bormittags 9 Uhr.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes Biesbaben Lanb haben gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben hinter bem Exercierhaufe ber Infanteriefaferne Schwalbacherftraße 18.

Am Donnerftag, ben 7. April 1904, Rachmittags 31/2 Uhr, famtlichen Mannichaften aus Dopheim.

Am Donnerftag, ben 7. April 1904. Bormittaas 9 Uhr bie die sämtlichen Mannschaften aus Auringen, Bierstan, und Bredenbeim.

Am Freitag, Den 8. April 1904, Rachmittags 31/2 Uhr, lichen Mannichaften aus Erbenheim, Frauenstein und Georgenborn.

Um Freitag, ben 8. April 1904, Bormittags 9 Uhr, bie famtbie famtlichen Mannichaften aus hegloch, Igftabt, Alop-penheim, Mebenbach, Raurob und Norbenftabt. Am Connabend ben 9. April 1904, Bormittags 9 Uhr, Die

famtliden Mannichaften aus Rambad, Connenberg und

In Biebrich am Rhein,

auf bem Rafernenhofe ber Unteroffizierschule.

Bilbfachfen.

Um Montag, ben 11. April 1904, Bormittags 9 Uhr, biejenigen Mannichaften aus Biebrich am Rhein, welche ber Landund Geewehr 1. Aufgebots angehören. Jahrestlaffen 1891 bis

Am Montag, den 11. April 1904, Rachmittags 3½ Uhr, die-jenigen Mannschaften aus Biebrich am Rhein, welche der Reerve angehören und zwar Jahresflaffen 1896 bis 1898 ein-

Am Dienftag, ben 12. April 1904, Bormittags 9 Uhr, biejenigen Mannichaften aus Biebrich am Rhein, welche ber Referve, Jahrestlaffe 1899 bis 1903 einschließlich angehören, fowie die gur Disposition der Truppenteile und Ersatbeborben entlaffenen Mannichaften.

Am Dienstag, ben 12. April 1904, Rachmittags 31/2 Uhr, bie famtlichen Erfan-Reserviften aus Biebrich am Rhein Jahrestlaffen 1891 bis 1903.

Um Mittwoch, ben 13. April 1904, Bormittags 9 Uhr bie famtlichen Mannichaften aus Schierftein.

In Sochheim am Main,

auf bem Schloghofe bei ber fathol. Rirche. Um Donnerftag, ben 14. April 1904, Bormittags 8,10 Uhr, bie famtlichen Mannichaften aus Soch beim am Main.

Um Donnerstag, ben 14. April 1904, Bormittags 11 Uhr bie famtlichen Mannichaften aus Deltenheim, Daffenbeim Ballan und Bider.

> In Glorsheim am Main beim Reftaurant Cougenhof.

Am Freitag, ben 15. April 1904, Bormittags 8,10 Uhr bie jämtlichen Mannichaften aus Florsbeim am Main. Um Freitog, ben 15. April 1904 Bormittags 11,10 Uhr bie

famtlichen Mannichaften aus Diebenbergen, Ebber !beim und Beilbach.

Auf bem Dedel jeben Militar- und Erfap-Referve-Baffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben. Bugleich wirb gur Renntniß gebracht:

1. daß besondere Beorderung durch fchriftlichen Befehl nicht

erfolgt, fondern bieje öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich zu erachten ift;

2. bağ jeber Rontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht erscheint, bezw. willfürlich zu einer anderen als ber ibm bejohlenen Kontrollverfammlung ericheint. Wer durch Krantheit ober durch sonstige besonders bring-

liche Berhältniffe am Erscheinen verhindert ift, bat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gefuch feinem Begirtsfeldwebel bier balbigft einzureichen;

3. bag biejenigen Mannichaften, welche gu einer anbern, als ber befohlenen Rontrollversammlung erscheinen wollen, biefes mindeftens 3 Tage vorher bem Bezirksfeldwebel, behufs Einholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben haben;

4. daß es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kontrollplat mitzubringen.

5. bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Bubrungszeugnig) bei fich haben muß

Dierbei wird noch bemerft, bag im Militarpas bie bom 1. April 1904 ab gultige Priegsbeorberung bezw. Bagnotig eingeflebt fein muß.

6. Bei ben Rontrollversammlungen werden bie Gufe famtlicher Mannichaften gemeffen werben. Die Mannichaften haben baber mit fauber gewalchenen

Bugen gu ben Rontrollverfammlungen gu ericheinen. Wiesbaden, den 16. Mars 1904.

Ronigliches Begirts . Rommanbo. ges. bon Baftrom

Major 8. D. und Kommandeur.

Befanntmadung.

Bum 1. April 1904 geben Die bisber gum Direftionsbezirk Frantfurt a. M. gehörigen Streden :

Sochheim - ausichlieglich - Rubesheim-Riederlahnftein-Dochheim einschlieglich,

Curve-Biesbaden, Curve-Biebrich (Rheinbahnhof), Biesbaden-Biebrich (Dosbach) und Biesbaden Dotheim einschließlich

in die Bermaltung ber unterzeichneten Gifenbahn-Direftion Maing fiber.

Für die Musführung und fibermachung des örtlichen Betriebsbienftes auf diefen Streden ift die Betriebsinfpettion I in Biesbaben guftandig.

Die Streden ber Betriebeinipettion Biesbaden I gehoren gum Begirte der Berfehreinipeftion Biesbaden der Mafchineninipeftion Biesbaden und der Berffiatteninipeftion

bon den bisberigen Streden bes Direttionsbezirfs Maing geben fiber :

a) an die Ronigliche Gifenbahnbireftion Frantfurt a. DR. Offenbach - Dieburg ausschlieglich und Bieber - Dietenbach.

b) an die Ronigliche Gijenbahndireftion St. Johann -Caarbrüden :

Langenloneheim ausicht. - Simmern - Rirchberg, Cimmern - Cafiellaun, Rirn - Bad Dinfter a. Stein ausichl. und die Reubauftrede Cattellaun -Boppard.

Maing, den 28. Marg 1904. Roniglich Breugifde und Großbergoglich Deffifche 48/177 Gijenbahndireftion.

Mittwoch, ben 6. April b. 38., Bormittage 10 Uhr, fommen im Saale bes herrn Abolf Witt babier aus den Dift. "Buch", "Beidefringen" 2 und 5, "Reiferhaag" 8 und 9, 10 und 11, "Bed" 6 und 7, "Eichbach" 15, "Gof" 16 und 17 und "hirtenstüd" 20 folgendes Holz Bur Berfteigerung:

58 Radelholgframme von 20,53 Fftm.,

66 Stangen I. bie V. Claffe bon 3,19 Gftm.,

20 Rm. Buchen-Scheit, 33 Rm. Buchen Aniippel, Buchen Bellen, 1690

79 Rm. Riefern. Scheit, 73 Rm. Riefern-Stnuppel, 960 Riefern-Bellen und

8 Rm. Birten-Anfippelholg. Das Solg tann auf Berlangen bom Solghauermeifier Theodor Edafer borgezeigt werben.

Wehen, den 30 Mars 1904. Rorner, Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. April b. 38. Rachmittge 4 Hhr, laffen die Geschwifter August und Pauline Seelgen (verebelichte Diemer) ihre in hiefiger Gemarfung gelegenen Grunditude abteilungshalber burch den Unterzeichneten im biefigen Rathaufe verfteigern.

Connenberg, ben 29. Marg 1904. Der Ortegerichtsvorfteber. Edimidt,

Burgermeifter.

Breunholgvertauf.

Die Raturalberpflegungoftation verfauft von beute ab bie nadperzeichneten Solgforten gu ben beigefesten Breifen: Buchenhold, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Det. 13,50 "

Riefern-Ungundeholg per Gad 1,-Das bolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Bestellungen werden von dem Sausvater Sturm, Evang. Bereinshans, Platterftr. Rr. 2 entgegen genommen.

Bemerft wird, daß durch die Abuahme von Solg die Grreichung des humanen Zwedes der 201 Unitalt gefödertr wird.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Ging:tragene Benoffenicaft mit unbeidranfter Daftpflicht. In der Generalversammlung bom 28. Mary 1904 ift die Munahme der beidrauften Daftpflicht beichloffen morben. Die Glanbiger, welche ber Ummandlung miberiprechen, werden aufgefordert, fich bei ber Benoffenichaft gu melben.

Biesbaden, den 29. Marg 1904.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeidrantter gaftpflicht. Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.



Unterricht für Damen und Berren.

Behrfacher; Schonichrift Buchführung (eint., boppelte, u. ameritan. Correspondeng, Laufman Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corren Rechnen, Wechfellehr., Kontorfunde. Stenographie. Dafchinenfchreiben Grundliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Mbend Rurie. end Rurfe. NB. Reneinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung 2568

ber Steuer. Selbfieinschatzung, merben biecret ausgeführt. Heinr. Leicher, Kanimann, langi, Fachlebr. a groß, Lebr. Infitt Luifenplan fa. Parierre n. II. Ge.

"Justitia" auch berjahrter ob anogeflagter Forberungen Brofpette gratis.

Dr. med. Karl Roser wount jetzt

Wilhelmstrasse 5 p. Kirchliche Anzeigen.

Rapelle des Paulinenftifte. Camftag, Radim. 6.30 Uhr: Borbereitung jum bl. Abendmahl. I. Feiertag, Borm. 9 Uhr: Hauptgottesbienft und Feier bes if. Abendmahls. Borm. 11 Uhr: Kindergottesbienft. Radim. 4.30 Uhr: Jungfrauen-Berein.

II. Feiertag, Borm, 10 Uhr: Borftellung u. Prufung ber Konfirmanden. Cvangelifches Bereinsbans, Blatterfrage 2, Sonntag, I. Oftertag Rachm, 4 30 Uhr: Berfammlung für junge Mabchen (Sonntagsverein). Abends 8,30 Uhr: Berfammlung für

Jedermann (Bibelftunbe). Oftering, Borm. 11.30 Uhr: Countage Gule, Beben Donnerftag Abends 8.30 Ubr: Gemeinichatisftunbe,

Co. Manner. und Jünglinge Berein. Sonntag, I. Oftertag, Rachin, 3 Uhr: Freier Bertebe II. Oftertag, Morgens 6,30 Uhr: Epazi rgang mit ber Juge babtheis-lung nach ber Blatte, Reubof, Weben und gurud.

Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Gefprachoprobe. Mittwoch, Abends 9 Uhr. Monateversammlung. Freitag, Abend 8.30 Ubr: Bofam enblafen.

Evang. Gottesbienfte ber Methobiften-Rirde. Friedrichnraße 36, Sin: erbaus Charfreitag, Borm. 9.45 u. Abends 8 Uhr: Bredigt. Conntag, 3. April, Borm. 9.45 Ubr: Predigt über Marens 16, 1-8,

Thema: "Der Weg jum Ofterhalleluja". 11 Uhr: Countagsichule. Abends 8 Uhr: Pr digt über Entas 24, 13—35. Thema: "Zejus ber Auferftandene". Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Bibelftunbe.

Brediger 3. Schmeißer. Alltfatbolifche Rirche. Schwalbacherftrage,

Offerfenntag, Borm. 10 Ubr: Dochamt mit Bredigt u. Te Deum. Opermontag, Borm 10 Uhr: Am: mit Buffendacht u. bl. Rommunion. 28. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrage 2

Bingen a. Rh.

Rhein. Technikum

für Maschinenbau u. Elektrotechnik.

> Progr. frei Heber Racht

> > blen. weiße

Daut, feine Falten, teine Mit-

Greme Bional Mt. 1.30 n. Bional Seife 50 Bf., Rubn's Bional : Buber. Echt nur von Fra. Rubn, Rroneuparf.

Rürnberg, Dier: Dr. C. Gran Drog. Lange.; Chr. Tauber, Drog. Riragaffe 6; Otto Lille, Med. Drog., Morinftr.

20.000 Mark 10,000 Mark

find bie hauptgewinne ber in wenigen Tagen beginnenben

Marienburger Gelb-lotterie, Loje à 3 Mt., empfiehlt folange Bortat reicht

Die Dauptfollette J. Stassen,

Rirchgaffe 51 u. Wellrigfir, 5.

Buch bie Che von Er. Retan (89 Abbilb.) für IRt. 1.60 franca. Catalog über

intereffante Buder gratis, 501/83 R. Oschmann,

Rouftaug D. 153

Mark

Mark

Mark

60.000 50,000

40,000

30,000

3 Tage! 3 Tage! Große Preisermäßigung

97t. 78.

37 Webergasse 37.

Ab heute bis Samstag Abend habe ich auf sämmtliche am Lager befindlichen Schuhwaaren eine ganz bedeutende Preisermässigung eintreten lassen und bietet sich Jedem Gelegenheit für wenig Geld einen wirklich guten und soliden Stiefel

zu kaulen.		grüber Mk.	jetzt Mk.
Herren Boxcalf-Sc	hnürstiefel	Handarbeit 16	13.75
"Kalbleder "Rindleder "Wichsleder	97 Ma	The state of the s	10.50 10.— 8.— 7.75
" Boxcalf-Zu " Kalbleder " Rindleder " Rossleder " Wichsleder	" "	11.50 11.50 8 — 7.— 6.—	10.— 10.— 7.— 6.50 5.25

Damen	-Boxcalf-S	chnü	r= u. Knopfstiefel		9.50
"	"	99	"		8.50
**	Chevreau	99	"		11.50
"	"	"	,,		10.50 6.50
19	Kalbleder	**	Burg. Wines	7.75 9.50	8.50
"	Wichslede		64 HOR"	7.50	6.75
"	Michigiene	100	"	1.00	0.00

Ausserdem grosse Auswahl in sämmtlichen

Knaben-, Mädchen- und Kinderschuhen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Frau Kath. Gross,

Webergasse 37

Webergasse 37.

(Im Hause zur , Stadt Frankfurt").

Meiner werthen Rundichaft, Rach. barichaft und Befannten gur Rennt. nig, daß ich mahrend ber Ofterfeiertage cin prima

ber Germania Branerei Bied. baben jum Berichleiß habe; um rechtzeitige Bestellung bittet Hochadtungsvoll 8072

L. Hübner.

flafdenbierhandlung, 15 frankenfrage 15.

Für Raumeister u.

Durchaus leiftungefähiger und erfahrener Tiefbau- und Rubrunternehmer empfiehlt fich ben herren Architetten und Bauberren jux Uebernahme von Erbarbeiten jeglicher Art. Derfelbe bat eigenen Fuhrvart von 25 Bferben und werden alle Uebernahmen mit eigenem Fuhrmert ausgeführt. Un. und Abfuhr bon Materialien werben unter Garantie und unter Buficherung prompter Bedienung bei billigfter Berechnung übernommen

H. Kossbach,

Buhr. und Tiefbanunternehmer.

1897er Oppenheimer Goldberg
p. 1/4 Fl. 90 Pf., b. 13 Fl. 85 Pf. o. Gl.
preiswerther bestbekömmlicher

empfiehlt

J. Rapp Nachfolger, (1nh. Oscar Roessing), Weinhandlung. Colonialwaaren – Delikatessen, nur Goldgasse 2.

Spazieritöcke

eigener Fabritation empfehle in Maffenauswahl ju außerften ftreng

Beichselftode von 40 Bf. an, Touvistenstöcke à 65 Bf. gran n. brann Wilh. Renker, Stok: u. Shirmfabrik

Faulbrunnenftrage 6.

Galleriestangen,

Portiérengarnituren, Rosetten u. s. w.

empfiehlt Offenstadt Nachf.,

Franz Trouchon, Rengaffe 1. Telephon 3101.

Confirmanden- & Communikanten-1- u. 2-reihige Amziige fertig u. nach Maass. Neueste Facons. Solide und haltbare (acao Qualitäten. Pfund 2.40 Reichhaltige Auswahl in allen Grössen. hocolade Tafel 30PL 40PF 50P von Joh Gotti Hauswaldt MAGDEBURG 42 Kirchgasse 42, gegenüber der Schulgasse. Streng reelle

billige Bedienung.

Berliner Allustrierte Zeitung

ericheint wöchentlich, pro Quartal Def. 1.30, Gingelnummer 10 Big., liefert

M. Faust, Buchhandlung,

Schulgaffe 5.

Wiedbabener Consum - Halle.

Morisftr. 16 u. Dogheimerftr. 21.

Brima friiche Gier 2 St. 9 Big., 25 St. M. 1.10.

Troje friiche Eier a St. 5 Big., 25 St. M. 1.25.

Schwerke Steirische Eiedeeier a St. 6 Big., 25 St. M. 1.20.

Heinstes Weizenmehl vro Bid. 14, 16 u. 18 Big.

Bitello-Butter pro Bid. 75 Big.

Garantiti reines Echweineschmalz pro Did. 50 Big.

Dr. Oetker's Back u. Andding-Bulver 3 Pad. 25 Big.

Rüböl ver Sch. 29 Pig. Heinste Calatöl per Sch. 40 Pig.

Remisches Obst pro Pid. 30 u. 40 Pig. Bucker dro Bid. 20 Big.

Rubeln pro Pid. 24, 28 Big. Feinste Haussmacher Andeln pro Pid.

29 Big.

Deringe pro St. 4 Pig., 10 St. 35 Big. Rollmöpse à St. 5 Pig.

Deringe pro St. 4 Pig., 10 St. 35 Big. Rollmöpse à St. 5 Pig.

10 St 45 Big. Coba 3 Bib 10 Pig. Carbinen pro Bib. 20 Big. Coba 3 Bib 10 Pig. Rue übrigen nicht genanuten Artiteln zu enorm billigen Preifen,

atente etc. erwirkt

Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

punttlich frei ins Saus

Wichtig für Autscher und Inhrwerksbefiger!

Bagenbürften und Rartatichen, Dahnenbürften und Wagenleder, Sufbürften und Wagenschwämme, Stalleimer und Saferfiebe, Futterichwingen u. Stallbefen etc.

empfiehlt in größter Musmahl bifligft

Karl Wittich.

Micheloberg 7, Gde Gemeindebabgafichen Rorb., Solge, Burftenmaaren sc.

Regensdjirme

eigener Fabritation empfehle in Maffen-Auswahl gu 7892 angerften, ftreng feften Breifen. Wilhelm Renker, Stock- und Schirmfabrik,

Faulbrunnenftrage 6. Reparaturen und Heterzichen billig in gewiinichter Beit.

Korb- und Kinderwagen-Magazin bon L. Korn Wwe.,

Neugasse 16, Gde ber fleinen Rirchgaffe. Diter-Reftchen,

Diter-Rörbchen,

Rorb= und Bürftentvaaren in reiter Musmahl und gu billigften Breifen.

Möbel u. Bettes gut und billig, auch Bab-haben. A. Leicher, Abetteibftraße 46. 20

á á

Gerbersjunge = фшф Ħ

9lr. 78. Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ergebenst bekannt zu machen, dass ich meine bisher Michelsberg 32 betriebene



Seifen=, Lichte= u. Parfumerie-Bandlung (specialität: Wachswaaren)

mit dem 1. April 1904 nach

Weissenburgstrasse 3

verlege. Für das mir in meinem bisherigen Geschäfte freundl. bewissene Wohlwollen bestens dankend, bitte solches auch auf mein Hochachtungsvoll neues Lokal zu übertragen.

Telephon 2456.

J. H. Williams. Seifensieder Parfumeur.



Schulranzen

Billigste Preise. Grösste Auswahl.

von 45 Bfg. an bis zu den Feinsten.

Ranzen mit ächtem Seehundfell von Mk. 2.- an. Lederranzen von Mk. 2.50 an.

Massive Rindlederranzen, ganz ungefüttert, unzerreißbar.

Handarbeit.



Reparaturen. Faulbrunnenstraße 10, A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Bu ben bevorftehenden

Teiertagen

empfehle:

Streußelkuchen, große Alk. 2.20, fleine Alk. 1.20 Rabankuchen, große Mk. 1.20, Munde Auchen 60 Df. Stollen, große Mk. 1.20, fleine 60 Pfg.

Der großen Rachfrage halber, tonnen nur fefte Beftellungen, welche bis Greitag Mittag 12 Uhr aufgegeben find, berüdfichtigt werben.

Bleichzeitig bringe unfer la. Rornbrob in gangen u. halben Laiben, welches fich feit furger Beit fehr gut eingeführt hat und in ben meiften Colonial- und Bierualienges ichaften bier gu haben ift, in empfehlende Erinnerung.

Centrale der

Mainzer Brodfabrik H. Otto, Nachf.

Carl Richter. Biesbaben, Luremburgitraße No. 7.

Brodniederlagen n. Bertaufer werden durch obige Centrale noch entgegengenommen.

Das von mir feit Rurgem eingeführte, febr beliebt geworbene Tafel-Del für Salate u. Mayounaisen, Speife-Del (Kaltsalag, Baköl)

nur Portfitr. 20, B., fein Laben. Firma Aug. Foix,

Beftellungen bitte per Boftarie, welche gurudvergute, NB. Riehlftrafie 20. Bon beute ab tein Bertauf meiner befannten Dele.

Mode: Journale,

fowie Beitschriften und Berte aller Art liefert bei punttlichster Buftellung 7458

H. Faust, Buchhandlung, Echulgaffe 5.

Restaurant Concordiasaal,

Grifestrafte 1. 3nb.: Wilh. Krumer. Empfehle einem bochgeebrten Bublitum meine Lotalitäten auf's Befte. — Mittagstifc, Abenbeffen, sowie reichhaltige Speisenkarte ju jeber Tagedzeit. Ausschant bes beliebten Bier aus ber 5881 Kronenbrauerel Wiesbaden. Billarb. क्रा १ मा १ में १ मे

Gter. Bflaumen à Bfo. 15. 24 30, 40 Bfg. ff. Gemifchtes Obit à Bib. 30, 40, 50 Bfg. Gemüfes Rudeln à Bib. 22, 30 Bfg. Dansmacher Rudeln à Bib. 40, 50, 60 Bfg. Marinirte Delitatef Daringe Stud 10 Bis.

M. Beysiegel, Friedrichstraße 50. Telejon 2745.

Meine Kinder-Wagen- und Sportkarren sind geschmackvoll und preiswerth. Ansahlung von 3 Mk. an. Julius Jttmann, Bärenstr. 4, L, IL, III. Etg. kauft ihre Möbel, Kleidungsstücke für die ganze Familie, Gardinen, Teppiche, Stiefel etc. stets bei der Firma Julius Jttmann, Bärenstr. 4, Abzahlung.

Vorbereitung zum Ginjährigen.

Geringe Schulerzahl, daher individ, Behandlung u. her-vorragende Erfolge, auch bei Schwachbegabten. Bei der Brufung am 24-26 Mars vor der hief. Commiffion beft. Obertertianer nach 6-monatt. Borbereitung.

Dienemann, acad. geb. Lehrer, Berberftrage 31.

VVVVVV Fussbodenlacke u. Oelfarben

in jeder gewünschten Schattirung, Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, reiche Auswahl in Pinseln,

Parquetwachs und Stahlspäne

(für Hotels etc. Sonderpreise) in bester Qualität bei

H. Roos Nachi.,

W. Schupp, 5 Metzgergasse 5, an der Marktstrasse Fernsprecher 2149.

rinke vom am eigenen

Confirmation-Festlichkeiten

empfehle ich die beliebten

Bierfass-Automaten

prima Bieren. M. Ruhl, Friedrichstrasse 10. Telephon 2838.

Großer Ansverkauf wegen Aufgabe des Ladengelmäftes

F 10 bis 20% Rabatt 3 Es find auf Lager alle Reubeiten über 100 Stud Rinbermagen, Sportmagen, Rinberftuble, Triumphiluble dimmtlide Spielmaaren; ferner pruttifde Sausbaltungefachen: Benfterleber, Schmamme, Treppenleitern, Burftenwaaren, Schenerartitet, Martt-tafchen, Martitorbe, Repen, Schultangen, Reifelbrbe, Sanbtoffer.

Große Labenfdrante mit Giasichiebetburen, Erfereinrichtung wie Wegen balbiger Ranmung bes Labens, bennge jeber Die gunftige Belegenheit.

Zaalgaffe 10. Santgaffe 10. Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat Wiesbadener Emaillier-Werk, maner-

faumen- Mus gar. rein pr. 18fb. 25 Bfg.

Himbeer-Marmelade

per Bib. 30 Big. D. Fuchs,

Canigaffe 2. Gde Bebergaffe.

erstklassiges Fabrikat

(neu aufgenommen).

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

nwaaren